

NYPL RESEARCH LIBRARIES



3 3433 08188691 7

Garbe

*OAB

JUL 25 1925

VERZEICHNISS
DER
DOKTOREN

WELCHE
DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT



KÖNIGLICH WÜRTTEMBERGISCHEN EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT

IN
TÜBINGEN

IM DEKANATSJAHRE 1898—1899

ERNANNT HAT.

BEIGEFÜGT IST EIN
VERZEICHNISS DER INDISCHEN HANDSCHRIFTEN
DER KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
(ZUWACHS DER JAHRE 1865—1899)

VON
RICHARD GARBE.

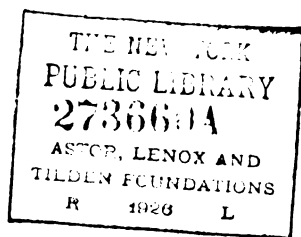


TÜBINGEN 1899.
BUCHDRUCKEREI VON H. LAUPP JR.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

G. 1
10

0.7.



NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

Unter dem Dekanat des Professor Dr. RICHARD GARBE wurden von 30 Bewerbern die folgenden 18 zu Doktoren der Philosophie ernannt:

1898.

1. RICHARD HESLER aus Esslingen	15. Juni
2. JULIUS BOEHMER aus Barmen	23. Juni
3. JOHANNES ZIEMSEN aus Winnenden	23. Juni
4. WERNER HANDT aus Braunsberg in Mecklenburg	27. Juni
5. ADOLF EDEL aus Deutsch-Krone	7. Juli
6. MORITZ STERN aus Steinbach bei Fulda	14. Juli
7. OSKAR LEUZE aus Beimbach, Oberamt Gerabronn	21. Juli
8. KARL HERMANN aus Friedrichsthal bei Saarbrücken	17. November
9. EUGEN SCHOPF aus Winterbach, Oberamt Schorndorf	28. November
10. JOHANN SPROLL aus Schweinhausen, Oberamt Waldsee	1. December

1899.

11. AUGUSTIN WIBBELT aus Vorhelm in Westfalen	12. Januar
12. FRIEDRICH BERDOLET aus Echtz, Regierungsbezirk Aachen	21. Januar
13. EDWIN MAYSER aus Riedlingen	16. Februar
14. EGON SCHUNCK aus Sigmaringen	1. März
15. BERNHARD WILLMS aus Meldorf in Holstein	2. März
16. KARL HEIM aus Frauenzimmern bei Brackenheim	2. März
17. HANS KOCH aus Osterburg	6. März
18. FRIEDRICH SCHWARZHAUPT aus Schlüchtern	9. März

Erneuert wurde das vor 50 Jahren ertheilte Doktordiplom dem Herrn

KARL BÜCHELER, Oberschulrath und Rektor der Bürgerschule in Stuttgart

7. März 1899.

VERZEICHNISS DER INDISCHEN HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

Zuwachs der Jahre 1865—1899.



Seit Roth's „Verzeichniss indischer Handschriften der Königlichen Universitäts-Bibliothek“ (Tübingen, gedruckt bei Heinrich Laupp, 1865) erschienen ist, hat sich der Besitz unserer Bibliothek auf diesem Gebiet nahezu verdoppelt; und es darf unbedenklich behauptet werden, dass der Zuwachs den ursprünglichen Bestand an Werth und Bedeutung weit übertrifft. Diese Vermehrung unserer indischen Handschriften-Sammlung ist in den letzten 34 Jahren durch einzelne Schenkungen und Ankäufe, hauptsächlich aber durch drei grosse Bereicherungen bewirkt worden. In den Jahren 1886, 87 wurden von mir, hauptsächlich in Benares, 101 Handschriften für die Tübinger Bibliothek erworben (nach den Standorts-Nummern: M. a. I. 294—394). Im Jahre 1894 hat dann Dr. M. Aurel Stein, gegenwärtig Principal des Oriental College und Registrar der Panjab University zu Lahore, die sehr werthvollen Nummern M. a. I. 396—415 (die ersten zehn sind Manuscripte auf Birkenrinde) in Śrinagar in Kaschmir angekauft. Wenn schon diese Erwerbungen durch Roth veranlasst wurden, so hat der Verewigte, dessen Andenken die Tübinger Universität und Bibliothek nicht genug ehren kann, seine Fürsorge für das spätere Gedeihen der indologischen Studien in Tübingen in glänzendster Weise durch seinen letzten Willen bethätigt, dem zufolge seine private Handschriftensammlung in den Besitz der Anstalt übergegangen ist, die

er fast 40 Jahre lang als Oberbibliothekar geleitet hatte (M. a. I. 416—498).

Das oben erwähnte Verzeichniss Roth's vom Jahre 1865 umfasst die Nummern M. a. I. 1—277. Da sich in meinem hiermit der Oeffentlichkeit übergebenen Zuwachsverzeichniss 8 Handschriften beschrieben finden, welche Signaturen mit Zahlen unter 277 tragen, so muss ich erwähnen, dass Roth diese Nummern bei der Abfassung seines Verzeichnisses ausgelassen hat. Das Fehlen der Nummern M. a. I. 98, 99, 100, 183, 223 — der schönen Mahābhārata-Manuscripte — hatte Roth nachträglich selbst bemerkt und in seinem Handexemplar des „Verzeichnisses“ auf einem eingeklebten Blatte notirt; dass ausserdem M. a. I. 10, 224, 274 nicht eingetragen waren, ergab eine Collationirung¹⁾.

Unter den neuen Nummern (von M. a. I. 278 an) befinden sich 6 Fragmentenbündel, die deutlich dem alten Bestande angehören, aber von Roth seiner Zeit zurückgestellt worden sind. Eins von diesen (M. a. I. 293) ist ausdrücklich mit dem Vermerk bezeichnet, dass es aus der Häberlin'schen Sammlung herrühre. Da die übrigen 5 (M. a. I. 285, 287—290) im Aussehen ganz mit diesem übereinstimmen — es sind längliche Papierstreifen mit Bengālī Schrift —, so ist wohl kaum zu bezweifeln, dass auch sie ebendaher stammen. Ich habe diese Sammelsurien, die Roth offenbar der Aufnahme in sein Verzeichniss nicht werth erachtet hat, der Vollständigkeit halber kurz erwähnt.

Vor die Inedita habe ich ein Sternchen gesetzt, auf die Ausgaben aber nur bei entlegeneren Werken verwiesen. Alle Handschriften, bei denen nichts über das Schreibmaterial bemerkt ist, sind auf Papier geschrieben.

1) In Roth's Verzeichniss ist S. 16 vor „Māghakāvya“ die Zahl 272 ausgefallen.

Mit Dank habe ich die genauen und zum Theil eingehenden Beschreibungen benutzt, die M. Aurel Stein den von ihm gekauften 20 Manuscripten beigelegt hat (die detaillierteren Inhaltsangaben sind von der Hand eines Paṇḍit in Devanāgarī Schrift gemacht)¹⁾. Den vedischen Theil dieser Handschriften hat kürzlich L. von Schroeder in einer vortrefflichen Arbeit behandelt, auf die ich je an den in Betracht kommenden Stellen verwiesen habe. Auf dem Gebiete der nicht-arischen Sprachen Indiens erfreute ich mich bereitwilligen Beistands von sachkundiger Seite: für die Bestimmung der Handschriften in südindischen Sprachen sei Herrn Dr. F. Kittel und Frau Mathilde Gundert hierselbst, für die Beschreibung der kambodschanischen Handschriften Herrn Professor August Conrady in Leipzig aufrichtiger Dank gesagt.

1) Es sei gleich hier daran erinnert, dass die Datierung dieser Kaschmirer Manuscripte (ohne Angabe des Jahrhunderts) nach der Saptarṣi-Aera zu verstehen ist.

Abkürzungen.

Bendall	= Catalogue of Sanskrit, Pali, and Prakrit Books in the British Museum acquired during the years 1876—92, by Cecil Bendall. London 1893.
Bik.	= A Catalogue of Sanskrit Manuscripts in the Library of His Highness the Mahārāja of Bikaner, compiled by Rājendralāla Mitra. Calcutta 1880.
Burnell	= A classified Index to the Sanskrit MSS. in the Palace at Tanjore. Prepared . . . by A. C. Burnell. London 1880.
Cat. Cat.	= Catalogus Catalogorum. An alphabetical register of Sanskrit works and authors by Theodor Aufrecht. I, II. Leipzig 1891, 1896.
Cat. Ox.	= Catalogi Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae pars octava, Codices Sanscriticos complectens. Confecit Th. Aufrecht. Oxonii 1864.
Hall, Index	= A contribution towards an Index to the Bibliography of the Indian Philosophical Systems. By Fitzedward Hall. Calcutta 1859.
J.O.	= Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the Library of the India Office. By Julius Eggeling. (Bis jetzt) Part I—V. London 1887—1896.
Rāj. M. Not.	= Notices of Sanskrit MSS. by Rājendralāla Mitra. Vol. I—X. Calcutta 1871—1892.
Rost, Cat.	= Catalogue of the Library of the India Office. Vol. II. Part I. Sanskrit Books. London 1897.
Roth, Verz.	= Verzeichniss indischer Handschriften der Königlichen Universitäts-Bibliothek. Tübingen 1865.
Schroeder	= Die Tübinger Kāṭha-Handschriften und ihre Beziehung zum Tāittiriya-Āraṇyaka. Von L. von Schroeder. Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, phil.-hist. Classe, Band CXXXVII, Abh. IV Wien 1898.
Weber, Berl. H.	= Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin Verzeichniss der Sanskrit-Handschriften von A. Weber. I, II, 1—3. Berlin 1853—1892.

I. Sanskrit.

Veda. 1) Samhitās und Brāhmaṇas.

(Vgl. auch im Anhang Nr. 195—201).

1. — M. a. I. 416.

Rigveda, Pada-Text in zwei Bänden. Dev. Char. Accentuirt.

A. Aṣṭaka 1—4. 84, 36, 81, 86 Bl. (Aṣṭaka 2 unvollständig; der Schluss — etwa 44 Bl. — von I. 165. 9 an fehlt), 15—16 × 5—6 Ctm; 10 Zeilen auf der Seite. Çake 1693.

B. Aṣṭaka 5—8. 77, 82, 81, 87 Bl., von derselben Beschaffenheit wie A. Çake 1694.

2. — M. a. I. 484.

Fragment einer Sammlung von Versen des **Rigveda mit unbekanntem Commentar**, ohne Anfang und Schluss und ohne sonstige Merkmale zur Feststellung des Titels und des Verfassers. Doch handelt es sich kaum um einen älteren Text, da die Handschrift in Bengalen geschrieben ist und alte vedische Werke dort fast gar nicht vorkommen.

Der erste Vers auf fol. 1^b unten ist RV. I. 50. 1; der Commentar zu ihm lautet: *tyaṁ taṁ devaṁ sūryaṁ ketavaḥ raçmayāḥ udvahanti | kimbhûtaṁ jâtavedaṁ tejomayaṁ | kim-artham udvahanti | viçvāya viçvasya dṛçe darçanāya || ayam arthaḥ | tejaḥ-svarûpaṁ sūryaṁ viçva-prakûçanāya raçmaya udvahanti || ud u iti*

kāraḥ sambodhane | dṛṣa iti dṛṣe vikhye ce 'ti tum-arthe keṣa (fehlerhaft für *ken-pratyayaḥ | vikhyāye 'ti śaṣṭhy-arthe caturthi || kidṛṣo 'yaṁ sūrya iti | tatro 'cyate ||* Hierauf folgt RV. I. 115. 1, in Uebereinstimmung mit der Reihenfolge in Nirukta XII. 15, 16. Weiter aber reicht diese Uebereinstimmung nicht; denn die nächsten Verse in dem MS. sind RV. III. 62, 10, I. 99, 1.

Beng. Char.; 11 Bl., 35—36 × 4 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. Ziemlich modern.

3. — M. a. I. 432.

Sāmaveda, Uttarārcika. Accentuiert, vollständig.

Dev. Char.; 126 Bl., 18 × 6—7 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1723. Am Schluss: *Govardhana-taravādi-dikṣitaṁ* (sic) *pustakaṁ | likhitaṁ Ananta kṛṣṇa-brāhmaṇe para-deśi-Kāsi-vāsi* (sic).

4. — M. a. I. 294.

***Āraṇyakavivarāṇa** (anderweitig mit vollerm Titel *Sāmavedāranyakastobhavivarāṇa* oder ^o *stobhabhāṣya*, s. Cat. Cat.) des *Bhaṭṭa Ćobhākara*; auf der Vorderseite von fol. 1 von späterer Hand *Āraṇyagāna-bhāṣyaṁ Ćobhākariyam*. Vollständig.

Anfang: — — — *vedā-khya-gāna-vyākhy[ānaṁ] samyag* — — — *mayā | Āraṇyagāna-vyākhyānaṁ tathai 'vā 'tha vibhāvyaṭe ||*

Dev. Char.; 42 Bl., 9 × 7—8 Ctm.; 11—13 Zeilen auf der Seite. Einige Blätter sind rechts oben beschädigt, verschiedene auch unten unleserlich. Undatirt.

5. — M. a. I. 418.

Vājasaneyi-Saṁhitā in zwei besonders paginirten Theilen (Adhyāya 1—20 und 21—40). Vollständig; accentuiert. Die Lücken der Handschrift sind durch moderne Einlagen (55 Blätter) an acht Stellen ergänzt.

Dev. Char.; 227 Bl., 17—20 × 5—6 Ctm.; 6—8 Zeilen auf der Seite. Am Schluss von Adhyāya 20 (fol. 141 nach der Zahl der Blätter, paginirt 135): *Samvat* 1657. Geschrieben von *Lakṣmaṇa*, dem Sohn des *Kāṣṇātha*, in *Malethūgrāma*. Am Schluss der ganzen Handschrift auf einem modernen Blatt *Samvat* 1929. Gutes, sorgfältig durchcorrigirtes MS.

rituellen Zwecken. Unvollständig; accentuirt. Stein giebt folgendes Inhaltsverzeichniss: *aṣṭi-bhadrām, kalaṣā-rcanam, ṛcakam, svādhyāya-brāhmaṇam, upanayana-brāhmaṇam, vivāha-brāhmaṇam, rakṣoghna-sūktam, rakṣoghna-mantrāḥ, rakṣā-mantrāḥ, mārtaṇḍa-brāhmaṇam, draṣṭṛā(sic)-brāhmaṇam, Rgveda-Yajurveda-bhāuma-sūktam, Yajurveda-budha-sūktam, vala-grahāṇam Viṣṇu-sūktam, Rgveda-budha-sūktam, Rgveda-bṛhaspati-sūktam, asya-vāma-mantrāḥ Devī-sūktā-sthāḥ, Yajurveda-gharma-sūktam bṛhaspateḥ*. Vgl. die eingehende Beschreibung dieser Handschrift bei Schroeder, S. 42—47.

Çaradā Char., Birkenrinde; 39 Bl. (die Pagination von 7—60), 10—12 × 17—18 Ctm.; 15—16 Zeilen auf der Seite. Undatirt. In einem Pappkasten aufbewahrt.

10. — M. a. I. 402.

*Auszüge aus dem **Kāṭhaka** zu rituellen Zwecken; theilweise accentuirt. Unvollständig. Stein giebt folgendes Inhaltsverzeichniss, welches erkennen lässt, dass die Blätter ursprünglich in anderer Reihenfolge gelegen haben: *pārṇāhuti-brāhmaṇam, Devī-sūktam, Durgā-sūktam, Devī-pāñcakam, Kāśmīṇḍa-mantrāḥ, nakṣatra-yajñāḥ, pratigraha-brāhmaṇam, yajñopavīta-brāhmaṇam, agni-dhāraṇam, pakṣa-yāga-vidhiḥ* (es steht aber *parva-tantra-vidhiḥ*), *kalaṣa-pūjanam*. Vgl. die genauere Beschreibung dieser Handschrift bei Schroeder, S. 47—51.

Çaradā Char., Birkenrinde; 31 Bl. (mit der Pagination 3—19, 25—37), 10—12 × 16—19 Ctm., 13—17 Zeilen auf der Seite. In einem Pappkasten aufbewahrt.

11. — M. a. I. 415.

*Fragment (zweiter Theil) einer **Sammlung von Mantras** zur Verwendung bei Homas. Die Mantras sind nach dem System des **Kāṭhaka** accentuirt. Vorhanden sind fol. 35—57, 60—63, 70—75. — Fol. 35^a beginnt: *om atha yajurveda-sūktāni* (es folgen indessen Verse aus dem Rigveda: III. 27. 2, 3, 5, 6, VII. 15. 4, 5, VI. 16. 37, IV. 8. 1, 2, VIII. 91. 4, 6, 5, 13, 14 u. s. w.), fol. 35^b *ity agneḥ*, fol. 37^{ab} *ity ādityasya*, fol. 38^b 39^b *iti candrasya*, fol. 40^b 41^b *iti bhāumasya*, fol. 42^a 44^b *iti budhasya*, fol. 45^a *iti bṛhaspateḥ*, fol. 45^b *indrā-bṛhas-*

pateḥ, fol. 46^a 47^b *iti çukrasya*, fol. 48^{ab} *iti çanaicçarasya*, fol. 49^b 50^a *iti rāhoḥ*, fol. 50^a 53^a *iti ketoḥ*, fol. 53^b 54^a *iti dhruvasya*, fol. 55^a *ity Agastyasya*. Auf diese an die Grahas etc. gerichteten Mantras folgen fol. 56^a *iti soḍaçarcaṁ puruṣa-sūktam*, fol. 56^b 57^a *iti pūrva-nārāyaṇam*, *atho 'ttara-nārāyaṇam*, fol. 60^a *iti Devī-sūktam*, *samāptam Viṣṇu-pañcakam*, fol. 60^b *çatarudriyam*, fol. 70^b *iti Devī-sūktam*, *Agastyasya ca*, fol. 71^b *iti Durgā-sūktam*, fol. 73^a *iti Durgā-sūktāni*, fol. 75^a *iti kṣetrādhīpati-sūktam*, fol. 75^b am Schluss *iti sārva-daivataṁ sūktam*.

Çāradā Char.; 33 Bl., 12—14 × 21—22 Ctm.; 16 Zeilen auf der Seite.
„According to writing and paper about 150—200 years old“ (Stein).

S. ferner Nr. 182 G, H.

12. — M. a. I. 419.

Atharvaveda (Vulgata) in zwei Bänden. Vollständig. Dev. Char. Accentuirt.

A. Kāṇḍa 1—10. 14, 15, 18, 27, 26, 40, 21, 23, 21, 26 Bl.; 16—17 × 4—6 Ctm.; 6—8 Zeilen auf der Seite. Çake 1746.

B. Kāṇḍa 11—20. 31, 29, 17, 12, 12, 6, 4, 27, 36, 57 Bl., von derselben Beschaffenheit wie A. Am Schluss von Kāṇḍa 19: Çake 1746. Kāṇḍa 20 ist eine spätere Ergänzung, datirt *Samvat* 1926. Als Name des Schreibers wird am Schluss von Kāṇḍa 14 *Paṭuwardhana Viṭhala* angegeben.

Die Handschrift ist von Roth, der Atharvaveda in Kaschmir S. 6 erwähnt und als „äusserst sorgfältig geschrieben und durchcorrigirt“ bezeichnet.

13. — M. a. I. 420.

Atharvaveda (Vulgata). Vollständig. Kāṇḍa 1—4 nicht accentuirt, der Rest accentuirt. Moderne Abschrift zweier MSS. der Palace Library in Tanjore (Nr. 2526, 2527, Burnell Nr. LXXX).

Dev. Char.; 145 Quartblätter in europäischer Buchform. Die Abschrift ist erwähnt von Roth, der Atharvaveda in Kaschmir S. 6.

14. — M. a. I. 421.

***Atharvaveda, Paippalāda-çākhā**, das berühmte Kaschmirer MS., von dem

2*

Roth in den *Atti del IV congresso internazionale degli orientalisti* Vol. II, p. 89—96 (un manuscrit de l'Atharvaveda) gehandelt hat.

Çaradâ Char., Birkenrinde; 286 Bl. (fol. 1 und 21 fehlen, fol. 2—6^a, 22, 42^b und 43 stark defekt), 14—21 × 11—16 Ctm.; 13—23 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 95 ohne Angabe des Jahrhunderts, wahrscheinlich aus dem 16^{ten} Jhdt. (s. Roth, a. a. O. p. 92).

Beigelegt sind Fragmente von 3 Blättern gleicher Beschaffenheit und Schrift zu demselben Veda. In einem Pappkasten aufbewahrt.

15. — M. a. I. 422.

Ein Pappkasten mit Fragmenten zum **Atharvaveda*, *Paippalâda-çâkhâ*; kleine Fetzen Birkenrinde mit Çaradâ-Schrift.

16. — M. a. I. 423.

**Atharvaveda*, *Paippalâda-çâkhâ*, die Kaschmirer Abschrift von Nr. 14, die Roth, der *Atharvaveda* in Kaschmir S. 12 ff. beschrieben hat.

Dev. Char.; 409 Bl. (fol. 1 fehlt, die Paginirung ist mehrfach in Unordnung), 24—26 × 10 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. Undatirt; doch geht aus der über das Werk geführten Correspondenz (s. Roth, a. a. O. 13, 14) hervor, dass die Abschrift im Jahre 1873 in Śrinagar genommen wurde.

17. — M. a. I. 425.

**Atharvaveda*, *Paippalâda-çâkhâ*, von Kāṇḍa VIII bis zum Schluss von XIX. 14. 1.

Dev. Char.; 222 Bl. in europäischer Buchform, 19—20 × 10—11 Ctm.; 18—19 Zeilen auf der Seite. Undatirt; moderne Abschrift mit grossen dicken Buchstaben, ähnlich denen von Nr. 16. Von Prof. Bühler im Oktober 1877 erhalten.

Anliegend 7 Bl. („von Stein aus Srinagar erhalten mit Schreiben vom 27. Sept. 1888“) mit Bruchstücken zum *Paippalâda Atharvan*. Dev. Char. (ähnlich denen der Bühler'schen Handschrift); 28—29 × 11 Ctm., 12 Zeilen auf der Seite mit allerlei Lücken. Fol. 4^a oben: *ity atharvaṇike Paipalâdayaḥ(sic)-çâkhâyām aṣṭādaçaḥ kâṇḍaḥ samāptaḥ*; fol. 6^b: *ity atharvaṇika-Paippalâdayaḥ-*

çâkhâyâm caturdaçâh kânḍâh (sic) *samâptaḥ*. Die ersten 3 Bl. tragen die Ziffern 1—3, fol. 4 ist mit 331, fol. 6 mit 158, fol. 7 mit 159 bezeichnet.

18. — M. a. I. 280.

Aitareya Brâhmaṇa. Vollständig.

Dev. Char.; jede Pañcikâ ist besonders paginirt: 21, 25, 27, 21, 27, 23, 20, 19 Bl., 18 × 6 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. Undatirt, moderne Abschrift.

19. — M. a. I. 437.

Tâṇḍya oder Pañcaviṃṣa Brâhmaṇa. Am Anfang fehlen 7, am Schluss 1—2 Bl., ausserdem noch fol. 34. Das MS. beginnt mit dem Schluss von II. 2. 1 und bricht in XXV. 15. 4 ab.

Dev. Char.; 178 Bl. (fol. 31 und 32 sind jüngere Einlagen), 19 × 6 Ctm.; 9—12 Zeilen auf der Seite. Vortreffliches altes MS.

2) Çrauta- und Grhya-sûtras, Prayogas und Paddhatis.

(Vgl. auch im Anhang Nr. 202—206.)

20. — M. a. I. 345.

Grhyasûtra des Âçvalâyana. Vollständig; nebst einem *Pariçişta*, das verschieden ist von dem *Pariçişta*, welches der Ausgabe des Âçvalâyana *Grhyasûtra* in der Bibl. Ind. beigegeben ist.

Unser *Pariçişta* bildet einen halb metrischen, halb prosaischen *Adhyâya* (*pariçişta-pañcamo 'dhyâyaḥ*) mit 30 Capiteln und beginnt fol. 28^b zwar mit demselben Çloka wie das *Pariçişta* in der Bibl. Ind., führt nach diesem aber folgendermassen fort:

kvaciḍ gadyam kvacie chlokais tad vakṣyâmy anupûrvaçah |
gâyatri-âdiṣu chandaḥsu, savitâ yeṣu devatâ ||
tatra puṇyatamâ hy eṣâ sâ 'nugîtâ yaçasvinî |
gâyatri-nâmadheyo nu tat savitur vareṇyam iti || u. s. w.

In Betreff der beiden Poonaer Ausgaben des *Âçvalâyana-grhya-pari-çîṣṭa* von 1873 und 1885 (s. Rost, Cat. p. 15) hatte Mr. Tawney die Güte mir mitzutheilen, dass die erstere denselben Text enthält, wie die Ausgabe der Bibl. Ind., aber nur die drei ersten Adhyâyas; die Ausgabe von 1885 sei vermuthlich nur ein Neudruck derjenigen von 1873.

Dev. Char.; 41 Bl., 22 × 8 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1681. Vortreffliche Handschrift, zum Theil mit alter Vocalbezeichnung.

21. — M. a. I. 446.

Kauçika Sûtra zum *Atharvaveda*. Copie eines MS. des Elphinstone College, für Roth durch Kielhorn's Vermittlung im Jahre 1871 angefertigt (MS. 5. E. in Bloomfield's Ausgabe). Diese Abschrift ist von Roth mit den beiden Handschriften collationirt, die Bloomfield mit 2. P. und 6. Bi. bezeichnet hat.

Dev. Char.; 43 Bl., 25—26 × 13—14 Ctm.; 13—14 Zeilen auf der Seite.

22. — M. a. I. 406.

***Cârâyaṇiya-mantrabhâsya**, der Commentar zum ***Kâḥakagrhyasûtra**, von Devapâla, dem Sohn des Haripâla. Zwischen fol. 29 und 36 fehlen 5 Blätter (ein Blatt dazwischen ohne Zahl). 4 MSS. des Werkes (die einzigen bis jetzt bekannten) mit den Nummern 11—14 nennt G. Bühler, Detailed report of a tour . . . made in Kâśmir etc., Extra number of the J. Bombay Branch, RAS., Bombay 1877, p. 36, 37 und App. I, p. I, II. Eine Inhaltsangabe und den Anfang des Werkes (nach MS. Nr. 12) s. ebendas. App. II, p. LIII, LIV.

Çaradâ Char.; 122 Bl., 19—24 × 13—15 Ctm.; 19—25 Zeilen auf der Seite. „58 foll. are in a somewhat older hand than the rest which according to the date (*Samvat* 59) seem to have been written A. D. 1883“ (Stein).

23. — M. a. I. 317.

*Sammlung von **20 Prayogas**, vorzugsweise nach *Baudhâyana* und *Âçvalâyana*. Sämmtlich vollständig. Ausserdem 2 Fragmente von **Sûtra-Texten** (S und V).

- A. Mahāgnicayana-prayoga** nach Baudhāyana, von Vāsudeva Dīkṣita (aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts, s. Cat. Cat. I. 567). Nach dem Schluss und der Unterschrift dasselbe Werk wie Rāj. M. Not. Nr. 836 (Vol. II. p. 237), nur lautet der Anfang in unserer Handschrift anders, nämlich: *Baudhāyanīya-karmānta-dvaidha-kalpā-nusārataḥ / vakra-pakṣa-ṣyena-citaḥ prayogaḥ pravṛtanyate*. 52 Bl. *Samvat* 1867. Der Name des Schreibers ist getilgt. Von späterer Hand: *idaṁ pustakaṁ Voḍaso-panāmaka-Lakṣmaṇena rajata-mudrābhīḥ kṛitam*. Vgl. die Notiz am Ende der ganzen Nummer.
- B. Agnyādhāna-hautra, Anvārambhaṇīya-hautra und Āgrayaṇa-hautra**. 2 Bl.
- C. Agnihotra-prayoga** nach Āçvalāyana. 3 Bl.
- D. Ekādaçini**. 2 Bl.
- E. Kārīṣṭi-prayoga**. 3 Bl.
- F. Auḍavilāsthā-kārīṣṭi-prayoga**. 2 Bl.
- G. Mrgāreṣṭi-prayoga** nach Baudhāyana. 5 Bl.
- H. Mrgāreṣṭi-hautra**. 3 Bl.
- I. Cāturmāsya-hautra** nach Āçvalāyana. 17 Bl. Auf dem nächsten, mit der Zahl 18 bezeichneten Blatt ein *yajñopavita-vidhi* nach Baudhāyana.
- K. Udakaçānti** nach Baudhāyana in 3 Capiteln. Dahinter fol. 2^b: *athā'taḥ pratisara-bandhaṁ vyākhyāsyāmo etc.*, schliesst: *iti Baudhāyano-ṛkta-udaka-çānti-pratisara-sūtram samāptam*. 2 Bl.
- L. Sarvaprsthēṣṭi-prayoga**; schliesst: *iti bhagavān Satyāśāḍha āha*. 2 Bl.
- M. Prosīte yajamāne vidhiḥ** nach Baudhāyana, Āpastamba und Çālikī. 2 Bl. *Samvat* 1871.
- N. Darçapūrṇamāsa-prayoga** nach Baudhāyana, von Veṅkateçvara. 23 Bl.
- O. Kāmyeṣṭi-prayoga** nach Baudhāyana, von Govinda Dīkṣita [dem Vater des Veṅkateçvara unter N, s. Hall, Index p. 172]. 28 Bl. *Samvat* 1891.
- P. Nirūḍhapaçu[bandha]hautra-prayoga** nach Āçvalāyana. 8 Bl.
- Q. Nirūḍhapaçu[bandha]maitrāvaruṇa-prayoga** nach Āçvalāyana. 6 Bl.
- R. Nirūḍhapaçubandha-prayoga** nach Baudhāyana, auf der Vorderseite des ersten und auf der Rückseite des letzten Blattes *Bau^o çeṣī(sic)-paçu-prayogaḥ*. 14 Bl.

S. Āpastamba-sautrāmaṇi-sūtra (d. h. Āpastamba Ćrautasūtra XIX. 1—10). 4 Bl.

T. Kaukili-sautrāmaṇi-prayoga nach Baudhāyana. 10 Bl.

U. Prayoga der **Caraka-** und der **Kaukili-sautrāmaṇi** nach Baudhāyana, von Vāsudeva Dikṣita (s. oben unter A). 8 Bl.

V. Caraka-sūtra, der Abschnitt über die **Sautrāmaṇi** in 4 Capiteln (beginnt: *sautrāmaṇyā yakṣyamāṇo bhavati, sa upakalpayate rohitam carmā 'naḍham* u. s. w.). 2 Bl.

W. Haritālikā-vrato-'dyāpana-vidhi. 5 Bl.

Dev. Char.; zusammen 204 Bl. von verschiedenem Format (im Durchschnitt 21×7 Ctm.) und mit ungleicher Zeilenzahl. Aus diesem Jahrhundert. Die Theile F — K und M — U tragen sämtlich am Schluss den Vermerk, dass Lakṣmaṇa Boḍasa, der Sohn des Nārāyaṇa Bhaṭṭa, der Schreiber sei. Vgl. unter A am Ende.

24. — M. a. I. 313.

***Cāturmāsya-prayoga-saṅgraha** nach der Lehre Baudhāyana's (am Schluss steht Baudhāyanoktam). Vollständig.

Anfang: *darbheṣv āsino darbhā[n] dhārayamāṇaḥ pavitra-pāṇiḥ patnyā saha prāṇān āyamyā agnīn ādhāsye* u. s. w.

Dev. Char.; 66 Bl., 19×5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

25. — M. a. I. 453.

***Somakarmapradipikā** (oder **Somakarmapaddhati**) des Rāma. Dasselbe Werk, das Rāj. M. Not. Nr. 1727 (Vol. V. p. 6) beschrieben ist (vgl. auch Weber, Berl. H. I, S. 34, Nr. 133). Am Schluss fehlen einige Blätter.

Dev. Char.; 113 Bl., $23-26 \times 6-8$ Ctm.; 8—11 Zeilen auf der Seite. Am Schluss von fol. 59^b: *iti somayāga-pūrvārdha[h] samāptaḥ || Samvat 1645 udīcyā(sic)-jñāti-Yajo / kīkā-suta - Morāreṇa likhitam.*

26. — M. a. I. 397.

*Sammlung von **Prayogas zum Kāthaka-grhya-Ritual.** „In the case of

several texts *kā° gr° pa°* is found written on the margin which according to the colophon found towards the end may be taken to mean **Kāthakagrhyapañcikā**. Other short manuals inserted in the collection are described as taken from Purāṇas. Mantra-passages quoted are accentuated in the Kāthaka-fashion. The following is an analysis of the several ceremonies discussed: *graha-çānti* fol. 405—410, *taḍāka-pratiṣṭhā*, *tulā-puruṣa-vidhānam* *Ādipurāṇe* fol. 364—385, *daça-dhenu-vidhānam* *Matsyapurāṇe*, *guḍa-dhenu-vidhiḥ*, *tila-dhenu-vidhiḥ* *Viṣṇudharmesū*, *ghṛta-dhenu-dānam* *Viṣṇudharmesū* fol. 370, *jala-dhenu-vidhiḥ* *Viṣṇudharmesū*, *lavaṇa-dhenu-vidhānam*, *çarkarā-dhenu-vidhānam* *Bhaviṣyottare* *dāna-dharmesū*, *çankhasya çayyāyū bhūmeç ca dāna-mantrāḥ* fol. 392, *kṛṣṇa - caturdaçy - udyāpana-vidhiḥ* fol. 394—398, *kā° gr° pa° anvaṣṭukā-vidhiḥ*, *kā° gr° pa° parācy-ādi-preta-karma*, *kā° gr° pa° udaka-kriyā*, *kā° gr° pa° preta-piṇḍa-vidhiḥ* fol. 75, *kārttikī-vrata-vidhiḥ*, *çuklā-ṣṭamī-vrato-ḍyāpana-vidhānam*, *kṛṣṇā-ṣṭamī-vrato-ḍyāpana-vidhānam*, *hrāsa-pratiçrāddha-kāla-nirṇayaḥ* fol. 316, *ananta-caturdaçi-vrato-ḍyāpana-vidhiḥ* *Bhaviṣyottare*, *rudra-homaḥ* *Mahārṇava-prabandhe*, *godāna-vidhiḥ*, *graha-çānti-vidhānam*, *kārttikī-vrata-homa-vidhiḥ*, *vṛkṣa-pratiṣṭhā*, *toruṇa-pratiṣṭhā*, *gruha-çāntiḥ*, *Bhāgīrathī-Gaṅgā-ṣṭhī-kṣepa-vidhiḥ*, *ananta-vrata-māhātmyam*, *ananta-vrato-ḍyāpanam*, *godāna-vidhiḥ*, *açvadānu-vidhiḥ*, *kā° gr° pa°* fol. 376, *kā° gr° pa° go-maṅgala-āidhiḥ* *Brahmapurāṇe*, *āk° gr° pa° G ṛ h y a p a ñ c i k ā klpti-mantra-sahitā sam-āptā*, *gāyatri-japa-ṛṣi-cchando-devatā-varṇanam*“ (Stein). Cf. Schroeder, S. 30, 31.

Çaradā Char., Birkenrinde; 120 stark beschädigte und nur theilweise paginirte Blätter, 12—13 × 14—15 Ctm.; 15—17 Zeilen auf der Seite. Undatirt. In einem Pappkasten aufbewahrt.

27. — M. a. I. 398A.

*Sammlung von **Sūktas und Paddhatis zum Grhya-Ritual**. „The Sūktas are marked in the colophons as belonging to the Rīgveda or Yajurveda, but show the uniform system of accentuation peculiar to the **Kāthakas**. Several of the „Vidhis“ are described as taken from Purāṇas, one from the *Mārtāṇḍasaṃhitā*. [Der Inhalt ist folgender:] *Mekhalāpaddhati-sthāḥ vrata-mantrāḥ*, *Me° çrī-kāmayāgaḥ*, *Me° yaças-kāma-yāgaḥ*, *Me° āruṇa-vratam*, *Me° aupaniṣada-vratam*, *nāndi-mukha-çrāddha-vidhiḥ*, *Yaju° Viṣṇu-sūktam*, *Yaju° āditya°*, *Ya° candra°*, *Ya°*

çanaigcara⁰, Ya⁰ ketu⁰, Ya⁰ dhruva⁰, gūyatri-brāhmaṇam, Çira-sūkta⁰, Yama-sūkta⁰, pitṛ-sūktam, çrāddha-brāhmaṇam, svādhyāya-brā⁰, dikṣā-brā⁰, cama-sthānakam (?), çigira-sūkta⁰, nakṣatra-yujñah, sārva-daivata-sūktam, rātri⁰, parāci pad-dhatih, pretā-piṇḍa-vidhih, daçāhniko-'daka-kriyā, nava-çrāddha-vidhih, dryāmu-syāyano-'daka-kriyā, dryāmu-syāyana-nava-çrāddha-vidhih, eko-'ddiṣṭa-çrāddha-vidhih, pretā-'nvaṣṭakā-çrāddha-vidhih, soda-kumbha-kriyā-vidhih, prathama-sāmvatsarika-sapiṇḍikaraṇa-çrāddha-vidhih, prathama-sāmvatsarika-sapiṇḍikaraṇā-'nvaṣṭakā, nārāyaṇa-bali-vidhih fol. 109, nārāyaṇa-ba⁰ Viṣṇu-çrāddhāni fol. 110—115, janmā-'ṣṭamī-vrata-vidhānam fol. 116, 117, dvādaçy-udyāpana-vi⁰ fol. 118—120, çuklā-ṣṭamī-vrata-'dyāpana-vi⁰ fol. 122, ananta-vrata-'dyāpana-pūjana-kathā-'di Bhaviṣyottare fol. 133, āditya-vāra-vrata-vi⁰ fol. 134, āditya-vāra-vrata-'dyāpana-vi⁰ fol. 142, saṁkrānti-udyāpana-vidhih Matsyapurāṇe fol. 143, pūrṇimā-vrata-'dyāpa⁰ fol. 150, kārttiki-vrata-vi⁰ fol. 151, graha-çānti-vidhānam içvara-proktam fol. 157, adbhuta-çā⁰-vi⁰ kūrca-lakṣaṇa-paçū-'pahāra-lakṣaṇam ca fol. 163, vāstu-vidhā⁰ vāstu-vidyo-'kta-çāṅku-prati⁰ vāstu-pūjana-pratiṣṭhā-'di Ādipurāṇā-'ntargatam fol. 169, vāstu-ṛcaḥ vāstu-yūgaç ca fol. 173, grha-praveça-vi⁰ fol. 174, vṛkṣa-pratiṣṭhā fol. 176, toraṇa-pratiṣṭhā-pūjana-vi⁰ fol. 179, vāstu-yūga-pūjanam fol. 180, kanyā-saṁskāra-vi⁰ fol. 183, vara-prasthāna-homaḥ fol. 184, ahar-vidhih, ahar-vi⁰ mūtra-puriṣo-'tsarga-vi⁰, aha⁰ ācamana-vi⁰, aha⁰ saṁdhyo-'pāsana-vi⁰, aha⁰ snāna-vi⁰, aha⁰ arcana-vi⁰, aha⁰ vaiçvadeva-vi⁰, aha⁰ bhojana-vi⁰ fol. 184—187, bhojana-vidhih fol. 190, go-pradāna-vi⁰ fol. 193, aja-sthāpana-vi⁰ fol. 194, açvadāna-vi⁰ Devīpurāṇe fol. 197, dipa-çrāddha-vi⁰ Mahābhārata fol. 198, dipadāna-vi⁰ anyā-çāstre fol. 199, eko-'ddiṣṭa-dipa-çrāddha⁰ fol. 200, Rgvedā-ditya-sūktam dvividham fol. 203, Rgve⁰ candra-sū⁰, R⁰ bhauma⁰ fol. 206, R⁰ budha⁰ fol. 208, R⁰ brhaspati⁰ fol. 209, R⁰ çukla⁰ fol. 210, R⁰ çanaigcara⁰ fol. 211, R⁰ rāhu⁰ fol. 213, R⁰ ketu⁰ fol. 214, R⁰ dhruva⁰ fol. 215, R⁰ agastya⁰, Yajurvediyā-'gnī-sūktam, Yajurvediyā-'ditya⁰ fol. 218, Yaju⁰ candra⁰ fol. 220, Ya⁰ bhauma⁰, Ya⁰ budha⁰, Ya⁰ brhaspati⁰ fol. 226, Ya⁰ çukla⁰, Ya⁰ çanaigcara⁰ fol. 228, Ya⁰ rāhu⁰, Ya⁰ ketu-sūktam dvividham fol. 230, Ya⁰ dhruva⁰, Ya⁰ agastya⁰ fol. 235, Ya⁰ āyusya-sūktam fol. 236, sūrya-bali-vidhānam Mārtāṇḍasamhitāyāṁ Dattātreyā-sāmvāde Yama-praṇe, sūrya-balau bhargya-çrāddha-vi⁰ fol. 237—250, Bhāgīrathi-Gaṅgā-'sthi-kṣepa-vidhih. — Some blank

leaves [am Ende] have been utilized for the insertion of detached verses. A longer piece contains the description of „*dhvanis*“, and another brief composition, containing the praise of a Rāja Viṭṭhala, is ascribed to Āditya Paṇḍit“ (Stein). Vgl. auch Schroeder, S. 31—37.

Çaradā Char., Birkenrinde; ca. 160 zu Anfang stark beschädigte Blätter (die vorhandene Pagination reicht von 109 bis 250); 13—15 × 15—18 Ctm.; 11—18 Zeilen auf der Seite. Undatirt. In zwei Pappkästen (M. a. I. 398, I, II) aufbewahrt; vgl. die Notiz am Schluss von Nr. 132.

28. — M. a. I. 403.

„*Portions of a **Paddhati** apparently referring to the ritual of the **Kāṭhakas**. In parts metrical. The rites discussed are: *ananta-vrato-dyāpana-vidhi* fol. 3, *dvādaśi-vrato-dyāpana-vidhi* fol. 6 (said to be taken from a „*Padmo-dbhava-Brahma-Nārada-saṁvāda*“), *çuklā-ṣṭamī-vrato-dyāpana-vidhi* fol. 14, *sūrya-bali-vidhi* fol. 29, *çaṅku-pratiṣṭhā* fol. 37 (from the „*Vāstu-vidyā*“), *torāṇa-pratiṣṭhā* fol. 40 (incomplete)* (Stein). Cf. Schroeder, S. 51.

Çaradā Char., Birkenrinde; 27 Bl. (paginirt 3—9, 11—18, 29—40), 10—13 × 17—19 Ctm.; 18—22 Zeilen auf der Seite. In einem Pappkasten aufbewahrt.

29. — M. a. I. 295.

***Smārtapaddhati** des Bhaṭṭa Memanātha, Sohnes des Mukunda Sūri. Ein sonst unbekanntes Werk; auch der Name des Verfassers ist bisher nicht belegt. Auf der ersten Seite steht von späterer Hand Āpastamba, an dessen Gr̥hyasūtra sich das Werk vermuthlich anschliesst. Doch werden andere Lehrer citirt, z. B. Āçvalāyana fol. 82^a, Çātyāyani fol. 82^b, Bṛhaspati, Kṛṣṇabhaṭṭa fol. 83^b, Çaunaka fol. 86^a, Kātyāyana fol. 88^b. Das Werk beginnt:

Herambā-ṅghri-yugaṇ matvā Memanāthena Sūriṇā |

Mukunda-sūnunā Smārta-paddhatiḥ kriyate 'dhunā ||

Der Paginirung zufolge fehlen 11 Blätter.

Dev. Char.; 78 Bl., 14—15 × 6—7 Ctm.; 8—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Çāmaji-paropakāriṇā (sic) likhitā.

3*

30. — M. a. I. 407.

- A. *Gotrapravarānirṇaya** des Bhaṭṭoji Dīkṣita. Vollständig; 4 Bl. S. den Anfang des Werkchens bei Burnell p. 136^b.
- B. *Pratijñāsūtra-pariṣiṣṭa** [des Kātyāyana?], 2 Bl.; beginnt: *cyenamām (!) āsādyah | so 'pi carato (sic) bhavati | yatrau 'śadhayo na jāyante tatra devaya-janam | athavā utpannā ośadhayo yatra nirvāṇatām agny-ādinā tat-kālam prāpnoti tatrā 'dhyavasānam* / also nicht übereinstimmend mit dem Anfang des gleichnamigen Werkes bei Weber, Berl. H. I. S. 54 und im Cat. Ox. S. 386^b. Ein neuer Anfang fol. 2^b: *ṣrī-Gaṇeśāya namaḥ || atha pratijñā-mantra-brāhmaṇayor veda-nāmadhayan, tasmin ṣukle yājuṣā-'mnāye* u. s. w. in Uebereinstimmung mit Rāj. M. Not. V, Nr. 1799.
- C.** Fragment des *(Sāṃskāraganapati genannten) Commentars des Rāmākṛṣṇa zum **Pāraskara-gṛhyasūtra** [I. 4. 2], 2 Bl.; behandelt die Upanayana- und Punar-upanayana-Ceremonie; beginnt: *atha brahma-cāri(sic)-niyamāḥ | adhaḥ-ṣayanam akṣāra-lavanā-'ṣanam daṇḍa-dhāraṇam kartavyam* u. s. w. Dev. Char.; 8 Bl., 25—26 × 11 Ctm.; 14 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

31. — M. a. I. 358.

***Prāyaścittasāra** (nach dem Āpastamba-Ritual) von Tryambaka Molha, dem Sohn des Kṛṣṇabhaṭṭa; auch unter dem Titel **Prāyaścittaprakaraṇa** verzeichnet. Vollständig.

Anfang: *keṣa-keṣaka-rūpāir yaḥ sṛjaty eva nihanti ca |
tam Gaṇeṣam aham vande 'mṛta-mātra-ghanā-'ṣanam ||
Molho - 'panāmakah Kṛṣṇa - tunujas Tryambakā - 'bhidhaḥ |
Rāmāṇḍārād Rudradattād Keṣavyāṣ ca viṣṣataḥ ||
prāyaścittir vivicyā 'ham tāsām sāram ayatnataḥ |
bālānām alpa-buddhīnām kurve hy āṣu hitāya vai ||*

Schluss: *evam-ādy ūhanīyam kevale 'dhvaryave 'py evam eva prāyaṣaḥ pra-yoga-kramah | anvāhārya[m] svayan gṛhīyād iti viṣeṣo 'nusaṃdudhaye (sic) ||*

Unterschrift: *ity Āpastambe Prāyaścittasāraḥ samāptaḥ ||*

Molho-'panāmnaḥ Kṛṣṇabhakṣasya sūnunā Tryambakena kṛtaḥ Prāyaścittasāraḥ ||

Dev. Char.; 48 Bl., 18 × 5—6 Ctm; 7—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt, von Nārāyaṇa geschrieben.

32. — M. a. I. 289.

Fragmente zum Ritual.

Beng. Char.; 9 einzelne Blätter verschiedener Beschaffenheit, modern. Vgl. Einleitung S. 4.

3) Upaniṣads.

33. — M. a. I. 409.

Çvetāçvatara Upaniṣad mit dem Commentar des Vijñānātma bhagavat, des Schülers des Jñānottama. Vollständig. Dieser Commentar ist herausgegeben in der Poonaer Ausgabe der Çvet. Up. mit 4 Commentaren (1890, Ānandāçrama S. S.).

Çaradā Char.; 27 Bl., 22—27 × 11—13 Ctm.; 14—23 Zeilen auf der Seite. Von Çivarāma in Dilli (Delhi) geschrieben. „According to the note found in the last fol. in another handwriting [und in Dev. Char., nämlich: *Keçavarāmopādhyāyasya prapitāmahena Çivarāmopādhyāyena likhitam idam pustakam*] this Çivarāma is identical with Paṇḍit Çivopādhyāya who about 1823 A. D. was in the possession of Rājānaka Ratnakaṇṭha's Codex of the Rājatarāṅgini (see p. XIII of my edition). — The annotator calls Çivarāma the greatgrandfather of Paṇḍit Keçavarāma who owned the Rāj. Codex in 1875“ (Stein).

34. — M. a. I. 305.

Drei kleine Werke, vollständig:

A. Sarvopaniṣad fol. 1—2^a,

B. Brahmopaniṣad fol. 2^a—3^b,

C. ***Tripuriprakaṛaṇa** fol. 3^b ff.; das letzte dem *Çaṁkarâcârya* zugeschrieben, sonst auch **Tripuṭiprakaṛaṇa** und **Tripuryupaniṣad** genannt. Der Anfang ist gedruckt Cat. Ox. p. 225.
Dev. Char.; 5 Bl., 19—20 × 8—9 Ctm.; 13 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1764.

35. — M. a. I. 331.

***Anubhūtiprakāṣa** des *Sāyaṇâcârya*, eine metrische Paraphrase von 12 der bedeutendsten Upaniṣads, in 20 Adhyāyas. Vollständig. S. die ausführliche Beschreibung des Werkes I.O. Nr. 538.

Dev. Char.; 71 Bl., 26—27 × 8—9 Ctm.; 13—14 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1868.

4) Prātiçākhyā, Vedāṅgas.

(Vgl. auch im Anhang die hierher gehörigen Werke, namentlich die *Pariçistas*, Nr. 207—215.)

36. — M. a. I. 441.

***Ātharvaṇa-Prātiçākhyā-mūlasūtra**. Eine auf Kielhorn's Veranlassung von einem eingeborenen Schreiber angefertigte und von Kielhorn mit dem Original collationirte Copie auf 17 Folioblättern. Datirt: Juli 1875. Es ist dies ein ganz anderes Werk (in 3 Prapāṭhakas) als das von Whitney im Journal Am. Or. Soc. Vol. VII edirte Atharvaveda Prātiçākhyā (in 4 Adhyāyas). Das *Mūlasūtra* beginnt: *athā 'to nyâyâ-dhyayanasya pārṣadam vartayiṣyāmaḥ || 1 || padānām saṁhitām vidyāt || 2 || pada-vidhir iti || 3 ||* und schliesst mit *Sūtra* 3. 4. 7: *varṇa-lopâ-gama-hrasva-dirgha-pluta ātmane-bhāṣā parasmai-bhāṣā apiyanty apiyanti || Ātharvaṇe Prātiçākhyā-mūlasūtre tṛtiyaḥ prapāṭhakaḥ || Ātharvaṇe saṁhitā-lakṣaṇa-granthe Prātiçākhyā-mūlasūtraṁ sampūrṇam ||*

Nach der Unterschrift ist das Original der Abschrift (ohne Zweifel das von Bühler, Monatsberichte der Berliner Akademie, 1871, S. 77 beschriebene MS.) *Samvat* 1718 von Bhavadēva, dem Sohn des Nāgajit und Enkel des Rāmacandra, in Kaṇvālaya geschrieben.

Vgl. im Anhang Roth's Abschrift desselben Werkes nach einem MS. aus Bikanir (Nr. 213, J), Ferner erwähnt Kielhorn, Report on the search for Sanskrit MSS. in the Bombay Presidency during the year 1880—81, p. 61, nr. 175, eine Handschrift dieses Werkes von *Samvat* 1676. Aufrecht macht im Cat. Cat. keinen Unterschied zwischen diesem *Prātiçākhyā-mūlasūtra* und dem *Prātiçākhyā* (oder der *Çaunakiyā Caturadhyāyikā*) zum Atharvaveda.

37. — M. a. I. 355.

Vier Vedāṅgas:

A. *Pāṇinīyā Çikṣā* in 35 Versen, also in der Yajus-Recension; fol. 1—3^a.

B. *Jyotiṣa* des *Lagata*, in der Yajus-Recension; fol. 3^a—6^a.

C. *Chandas* des *Piṅgala*; fol. 6^a—9^a.

D. *Nighaṇṭu*, theilweise accentuirt; fol. 9^a—19.

Dev. Char.; 19 Bl., 15—16 × 6—7 Ctm.; 10—11 Zeilen auf der Seite.
Samvat 1583. *Dvivedi-çri-Çripateḥ pustakam*.

Epos.

38. — M. a. I. 223.

Mahābhārata, Vanaparvan (oder Parvan III). Es fehlen fol. 66—97 und das letzte Blatt. Das MS. bricht ab mit den Worten *prthak çāstravidāḥ sarve sarve mantra-viçāradāḥ | saṁdhi-vigraha-kārajñā mantrā-*, d. h. in dem letzten Verse des Vanaparvan.

Dev. Char.; 324 Bl. (bis 354 paginirt; hinter fol. 350 ist ein nur auf einer Seite beschriebenes, gleichfalls mit 350 bezeichnetes „*çodhapatram*“ eingelegt; 2 Blätter — das zweite später geschrieben und nicht an diese Stelle gehörig — tragen die Nummer 352); 27—28 × 7—10 Ctm.; fast durchweg 11 Zeilen auf der Seite. Wegen des fehlenden Schlusses undatirt.

39. — M. a. I. 378.

Auszug aus Arjunamiçra's **Commentar zum Vanaparvan des Mahā-**

bhārata. Zu Anfang beschädigt, doch sind die ersten Worte, *āranyake parvaṇi durbodha-pada* °, erhalten; fol. 2, 3 fehlen. Unterschrift: *ity Āraṇyake Āraṇeyam samāptam || ity Arjunamiçra-kṛta-ṭikāyāḥ sāroddhāraḥ samāptaḥ.*

Dev. Char.; 23 Bl., $22 \times 7-8$ Ctm.; 13 Zeilen auf der Seite. Undatirt, mehrere Jahrhunderte alt und sorgfältig geschrieben.

40. — M. a. I. 98.

Mahābhārata, Karṇaparvan (oder Parvan VIII). Es fehlen Bl. 105, 106, 107, 117, 119, 143, 152, 153, 154.

Dev. Char., 150 Bl. (bis 157 paginirt; je 2 Bl. tragen die Zahlen 133 und 144), 28×14 Ctm.; 15 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Prüchtige grosse Schrift.

41. — M. a. I. 183.

Mahābhārata, Gadāparvan (der zweite Theil des Çalyaparvan, d. h. Parvan IX, Adhyāya 33—66 in der Calcuttaer Ausgabe). Vollständig in 37 Adhyāyas (nach der Zählung des MS.).

Dev. Char.; 102 Bl., $28-29 \times 11-12$ Ctm.; 10 Zeilen auf der Seite. *Çālī-vāhana-Çake 1713 virodhi-kṛta-nāma-saṁvatsare.* Schöne grosse Schrift.

42. — M. a. I. 99.

Mahābhārata, Çāntiparvan, Rājadharmā (d. h. Parvan XII, Adhyāya 1—129; in der Calcuttaer Ausgabe 130 Adhyāyas) mit dem Commentar des Nīlakāṇṭha. Vollständig.

Dev. Char.; 207 Bl., $28-30 \times 10-12$ Ctm.; 10—13 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Gute deutliche Schrift.

43. — M. a. I. 100.

Mahābhārata, Anuçāsanaparvan (oder Parvan XIII); bis Adhyāya 49^a Vers 35 (fol. 157^a) mit dem Commentar des Nīlakāṇṭha. Text vollständig.

Dev. Char.; 340 Bl., $26-30 \times 9-12$ Ctm.; 7—14 Zeilen auf der Seite. *Çake 1677 yuvā(sic)-nāma-saṁvatsare.* Grosse deutliche Schrift.

44. — M. a. I. 330.

Bhagavadgītā mit der **Paramārthaprapā**, d. h. dem Commentar des **Dai-vajña Paṇḍita Sūrya** (sonst **Sūrya Paṇḍita**, **Sūrya Kavi**, **Sūrya Sūri** und **Sūryadāsa**. S. über dessen Familie und Herkunft sowie über seine Erklärung der **Bhagavadgītā** Hall, Index p. 119, Journal ASB. XXXI, p. 129). Vollständig. Dieser seltene Commentar zur **Bhagavadgītā** ist zusammen mit denen des **Çaṁkarācārya** und des **Ānandagiri** herausgegeben Poona 1886.

Dev. Char.; 180 Bl., 26—27 × 8—10 Ctm.; 8—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

45. — M. a. I. 361.

Bhagavadgītā mit dem **Bha^o-Tātparyabodhini** genannten Commentar des **Çaṁkarānanda Sarasvatī**, des Schülers des **Ānandātma Sarasvatī**. Vollständig; fol. 1—18 sind eine neuere Ergänzung. Dieser Commentar der **Bhagavadgītā** ist herausgegeben Bombay 1876 und 1880.

Dev. Char.; 263 Bl.; 26—27 × 9—13 Ctm.; 11—23 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1864.

46. — M. a. I. 366.

Viṣṇusahasranāmastotra (d. h. **Mahābhārata XIII**, 6936—7078) mit dem Commentar des **Çaṁkarācārya**. Vollständig. Der Text ist sehr oft in Indien separat gedruckt, der Commentar Benares 1868.

Dev. Char.; 50 Bl., 24—25 × 10—11 Ctm.; 12—13 Zeilen auf der Seite. Undatirt, ziemlich modern.

47. — M. a. I. 365 A.

Dasselbe Werk mit demselben Commentar. Vollständig.

Dev. Char.; 36 Bl., 26—27 × 11—13 Ctm.; 10—17 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1860. Zusammengebunden mit Nr. 80.

Purāṇas und Tantras.

48. — M. a. I. 487.

Skandapurāṇa, Kāçikhaṇḍa. Vollständig in 2 Bänden. Der Kāçikhaṇḍa ist herausgegeben (mit Commentaren) Benares 1868, Bombay 1881 und Calcutta 1873—80.

Beng. Char.; 359 Bl., 37—45 × 4—6 Ctm.; 7—9 Zeilen auf der Seite. Von Çri-Govinda Çāke 1538 geschrieben.

49. — M. a. I. 360.

Brahmagitā aus der Sūtasamhitā des Skandapurāṇa, nebst dem Tātparyadipikā genannten Commentar des Mādhavācārya. Vollständig in 12 Adhyāyas. Mit dem Commentar edirt in der Ausgabe der Sūtasamhitā (Ānandāçrama S. S. Poona 1893) Part III, p. 755—986.

Dev. Char.; 263 Bl., 13—15 × 6—8 Ctm.; 8—10 Zeilen auf der Seite. Çake 1619 çrī-Vatsa-gotro-'tpanna-Vyaṇkateçā-Bhaṭṭā-'tmaja Ailapura-vāsī Govindaçarmā Parvato-'panāme 'dam Brahma-gītā-pustakam lilikha.

50. — M. a. I. 485.

Kālikapurāṇa, vollständig in zwei Bänden. Herausgegeben Bombay 1891.

Beng. Char.; 256 Bl., 42—43 × 5—9 Ctm.; 5—9 Zeilen auf der Seite. Undatirt; *likhitam çrī-Çatruḡhaṇa-devaçarmāḥ* (sic) // *çrī-Rāmagopāla-vausaçya pustakam idam.*

51. — M. a. I. 486.

Dasselbe Werk. Da das letzte Blatt stark beschädigt ist, so lässt sich nicht feststellen, ob am Schluss etwas fehlt.

Beng. Char.; 221 gebleichte Talipatblätter (ein paar Lücken sind durch Papierblätter ergänzt) 54—56 × 4 Ctm.; 6—8 Zeilen auf der Seite. Alte, mit muster-

hafter Sorgfalt und Sauberkeit geschriebene Handschrift; einer der schönsten indischen Codices, die ich gesehen habe.

52. — M. a. I. 274.

***Mahābhairavatāntre**, ein Fragment über die Göttin Pratyāṅgirā.
Anfang; *om grī-gurave namaḥ | atha Pratyāṅgirā-mahāmantraḥ ||*
Bhairavatāntre ||

Unterschrift: *iti Mahābhairavatāntre viparīta-Pratyāṅgirā samāptā || 2 ||*

Beng. Char.; 6 Bl. (paginirt 94—99), 26—27 × 4—5 Ctm.; 4—7 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

53. — M. a. I. 359.

***[Vidyā]kalpasūtra** des Paraçurāma. Vollständig. Anfang und Beschreibung des Werkes s. I.O. Nr. 2586. Das Rāj. M. Not. IV, p. 69, Nr. 1467 verzeichnete MS. stimmt am Ende mit unserer und der Londoner Handschrift überein; aber sein Anfang ist abweichend und sein Umfang grösser. Ich vermute, dass in ihm dem Vidyākalpasūtra ein anderes Werkchen vorangestellt ist.

Dev. Char.; 24 Bl., 18—19 × 6 Ctm.; 8 Zeilen auf der Seite; *Samvat* 1942. Die Handschrift ist mir bekannt als diejenige des Schreibers, den Paṇḍit Vin-dhyeçvarīprasād Dube in den achtziger Jahren in Benares beschäftigte.

54. — M. a. I. 287.

Fragmente von Purāṇas, Tantras und dergl.

Beng. Char.; 82 lose Blätter von verschiedenem Alter und auch sonst von sehr ungleicher Beschaffenheit. Vgl. Einleitung S. 4.

Drama.

55. — M. a. I. 324.

Arthadyotanikā (Aufrecht schreibt im Cat. Cat. **Arthoddyo**⁰), der Com-

4 *

mentar Rāghava Bhaṭṭa's zur **Çakuntalā**. Bricht am Anfang des zweiten Aktes ab. Herausgegeben Bombay 1883 und Calcutta 1886.

Dev. Char.; 49 Bl. (fol. 1 ist durch moderne Abschrift ergänzt), 18—19 × 6—8 Ctm.; 8—12 Zeilen auf der Seite.

56. — M. a. I. 308.

Mālatīmādhava [des Bhavabhūti]. Vollständig.

Dev. Char.; 90 Bl., 16—19 × 3—6 Ctm.; 5—8 Zeilen auf der Seite. Zu Anfang sorgfältiger als gegen das Ende *Samvat* 1722 von Gadādhara geschrieben. Auch fol. 90^b steht: *idaṁ pustakaṁ śrīmad-Bhaiyyābhāṭṭa-Sūri-sīnu-Gadādharaśya*, und fol. 90^a vor der letzten scenischen Anweisung: *śrī-Bhaiyyābhāṭṭa-carāṇa-sarojābhyaṁ namaḥ*.

57. — M. a. I. 315.

Anargharāghava des Murāri. Vollständig, mit zahlreichen Randbemerkungen im ersten Theile. Herausgegeben in der Kāvya-mālā V (Bombay 1887), Calcutta 1860, 1875 und mehrfach in Südindien.

Dev. Char.; 63 Bl., 18—20 × 5—8 Ctm.; 9—16 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1726 von Janārdana, dem Sohn des Sahadeva Dikṣita, in Benares geschrieben.

58. — M. a. I. 344.

Commentar des Rucipati zum **Anargharāghava**. Vollständig. Mit dem Drama zusammen in der Kāvya-mālā edirt. Unterschrift (ähnlich wie Kāvya-mālā V, p. 321): *iti samasta-prakriyā-virājamāna-Hari-Nārāyaṇa-pada-samalaṁkṛti-mahārājā-dhīrāja-śrīmad-Bhairava-Sīṁhadeva-nideṣa-protsāhita-Vaijoli-grāma-vāstavya-Khaṇḍa-kulo'-dbhava-śrī-Rucipati-mahopādhyāya-viracitāyām Anargharāghava-ṭīkāyām saptamo 'ṅkaḥ samāptaḥ*.

Dev. Char.; 175 Bl., 22—24 × 6—7 Ctm.; 8—11 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

59. — M. a. I. 303.

Prasannarâghava des **J a y a d e v a**. Vollständig. Mehrfach in Indien herausgegeben.

Dev. Char.; 92 Bl., 20—23 × 5—6 Ctm.; 7—8 Zeilen auf der Seite. *San̥vat* 1727. Am Schluss von späterer Hand: *idaṁ pustakaṁ R a g h u n ā t h a s y a*.

60. — M. a. I. 384.

Prabodhacandrodaya des **Kṛṣṇa miṣra**. Es fehlen fol. 1, 33, 34, 60, 61^a.

Dev. Char.; 61 Bl. (paginirt bis 65), 19—20 × 5—6 Ctm.; 7—8 Zeilen auf der Seite. *San̥vat* 1653 sorgfältig geschrieben.

61. — M. a. I. 298.

***Bālabodhanī** oder (nach der Unterschrift fol. 39^b) **Bālabodha**, ein Commentar zum **Prabodhacandrodaya**. Nur die ersten drei Akte. Der Verfasser dieses Commentars ist nach der Unterschrift des ersten Aktes fol. 39^b **Bhaṭṭa Çri-Devarāja**, Sohn des **Maheçvara Çûri** (sic), bezeichnet als **Bhṛgu-kula-tilaka**. In Cat. Cat. ist kein MS. dieses Commentars verzeichnet.

Anfang: *nandā-'nanda-nidhānaṁ gopa-vadhū-nayana-bhāgadheya-phalam |
upaniṣad-upānṣu-viṣayaṁ praṇamata Vasudeva-puṇya-pariṇāmanam||*

Dev. Char.; 82 Bl., 22 × 4 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. Undatirt; vortreffliches altes MS.

Spruchpoesie und Kāvya.**62. — M. a. I. 393.**

Çṛṅgāra-, **Niti**- und **Vairāgya-çataka** des **Bhartṛhari** mit anonymem Commentar, der wahrscheinlich der (Madras 1886 und Conjeveram 1887 herausgegebene, mir aber nicht zugängliche) Commentar des **Rāmacandra Budhendra** ist, weil an verschiedenen Stellen in unserem MS. *çri-Rāmacandrāya namaḥ*

steht. Es ist derselbe Commentar, von dem Weber Berl. H. Nr. 2171 eine Handschrift des *Nitiçataka* (bei Weber steht: *Vairāgyaçataka*) verzeichnet. Die Erklärung des *Çrṅgāraçataka* beginnt: *atha çrṅgāra-çata-nāmnā param tu suṃyag vicāritam cet, pariṇāme vairāgyam evā 'sti nindā stuti-nindā vā dviḥ-prakāro 'sti* u. s. w. Vollständig.

Supplementverse sind in der Art hinzugefügt, dass das *Çrṅgāraçataka* 101, das *Nitiçataka* 109, das *Vairāgyaçataka* 105 Verse aufweist. Der Anfangsvers des *Vairāgyaçataka* ist durch Vers 1 des *Nitiçataka* verdrängt worden, so dass die beiden letzten *Çatakas* mit dem gleichen Verse beginnen. Von dem letzten *Çataka* sind nur die ersten 87 Verse commentirt.

Dev. Char.; 22, 36 und 28 Bl., 20—22 × 7—8 Ctm.; 5—13 Zeilen auf der Seite. Am Schluss des *Nitiçataka* steht *Saṃvat* 1906.

63. — M. a. I. 394.

Vairāgyaçataka des *Bhartrhari* mit demselben anonymen *(?)Commentar, wie Weber Berl. H. Nr. 1589. Vollständig, nebst 14 Supplementversen. Dahinter folgt noch: *atha saṃgraha-çlokā likhyante*, 12 uncommentirte Verse, von denen der erste lautet:

abhimata-mahāmāna-granthi-prabheda-pañiyasī |
gurutara-guṇa-grāmā-'mbhoja-sphuṭo-'daya-candrikā |
vipula-vilasat-lajjā'-vidāra-kūṭhārikā |
jaṭhara-piṭhārī-duḥpūre 'yaṃ karoti viḍambanām ||

und der letzte:

açīmahi vayanḥ bhikṣām ākṣā (?) vāso vaçīmahi |
çayīmahi mahi (sic) kurçīmahi kim iṣvaraiḥ ||
iti Bhartrhari-kṛtaṃ kāvyaṃ samāptam ||

Dev. Char.; 10 Bl., 27—28 × 14 Ctm.; 17—20 Zeilen auf der Seite. Undatirt, ziemlich modern.

64. — M. a. I. 224.

Çāntiçataka des *Çihlāṇamiçra*. Herausgegeben in Hüeberlin's Sanscrit Anthology und mehrfach selbständig in Calcutta. Vollständig in 4 Paricchedas.

1) Hier müssen zwei lange Silben fehlen, wie das Metrum zeigt; im MS. ist keine Lücke.

Das MS. beginnt mit v. 3 in Häberlin's Ausgabe (*saṁtoṣa-saṁtati-karaṇṇ viduṣāṇi kavīnām*), und darauf erst folgt v. 1 der Hüb. Ausg. (*namasyāmo devān nanu hatavidhes te 'pi vaçagā*).

Beng. Char.; 10 Bl., 25—26 × 3 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. *Çukāb-dāḥ* 1642. Aus dem Besitz des Schreibers *Vāma deva çarman* (*iti çrī-Vāma vāma* [sic] *deva çarman aḥ pustakaṁ likhitaṁ tenai 'va*).

65. — M. a. I. 306.

Bhāvaçataka, dem „grossen Schlangenkönig“ zugeschrieben (*çrī-mahārājā-dhirāja - Nāga rāja - viracita*). Herausgehen in der *Kāvyamāla* IV. 37. Vollständig.

Dev. Char.; 20 Bl., 22—23 × 3—4 Ctm.; 5 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1666 von *Rāma bhādra*, dem Sohne des *Keçava Vājapeyin*, geschrieben (*saṁalilikhat* wohl nicht in causativem Sinne).

66. — M. a. I. 299.

***Rasasarvasva** des *Viṭṭhaleçvara* (über dessen Verwandtschaft und Alter — geb. 1515 — s. Cat. Cat. I. 572). Vollständig in 284 Versen. Von diesem Gedicht über das Hirtenleben des *Kṛṣṇa* sind nach Cat. Cat. I, II bisher nur zwei andere Handschriften bekannt geworden.

Anfang: *kumārīṇāṁ Rādhā-vara-milanam ākarṇaya Ramā-*

saṁāçāsyāṁ smera-smita-lava-jitā-çeṣa-sudṛçām ||

alaṁ tad-bhāgyo-kyā, yad ati-madhuro Mādhava-varo |

vaçe jāto loka-traya-yuvati-mṛgyaḥ saḥacari (sic) *|| 1 ||*

purai 'va Janakā-tmajā-ramaṇa-hārda-saṁpādita-

sva-bhāgya-nidhaya vraje prakāṣitā babhūvuḥ priyāḥ ||

Hari-sthiti-vihāra-bhūr iti viniçayeno 'ttamām |

adhi vrajam akurvata sthitiṁ amanda-modā-yanū[h] || u. s. w.

Schluss: *iti çrīmad-vraja-vadhū-vallabhā-nghri-rajo-rthinā |*

racitaṁ Rasasarvasvaṁ Viṭṭhaleṇ ā 'pa pūrṇatām.

Dev. Char.; 32 Bl., 20 × 5 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite; *Samvat* 1671

sehr schön und sorgfältig geschrieben *kāyastha-māthura-mevariya-d a y ā l a d ā - s a - tatputra - S u d a r ṣ a n e n a*.

67. — M. a. I. 285.

Fragmente von Gedichten: 4 Bl. *Gitagovinda*, 3 Bl. *Naiṣadha-carita* u. s. w.

Beng. Char.; 17 einzelne Blätter verschiedener Beschaffenheit. Vgl. Einleitung S. 4.

Erzählungen.

68. — M. a. I. 405.

***Itihāsasamuccaya**, eine Sammlung von Erzählungen aus dem *Mahābhārata*. S. die Beschreibung im Cat. Ox. p. 5^b. Der Anfang fehlt; das MS. bricht im zehnten Adhyāya ab.

Çaradā Char., Birkenrinde; 30 Bl. (einige sehr defekt, paginirt 4—17, 23—38), 10—11 × 16—17 Ctm.; 16 Zeilen auf der Seite. Das MS. ist mit Nr. 140 zusammen in einem Pappkasten aufbewahrt.

69. — M. a. I. 291.

Puruṣaparikṣā des *Vidyāpati* [eines Pandits des Königs *Çivasimha* von *Mithilā*, s. *Rāj. M. Not. V*, p. 244, Nr. 1922, Aufrecht, Cat. Cat. I. 340]. Herausgegeben mit einer Gujarati Uebersetzung Bombay 1882, ins Englische übersetzt von *Muha Rajah Kalee Krishun Bahadoor*, Serampore 1830. Vollständig.

Beng. Char.; 162 Bl. in europäischer Buchform, 14—15 × 18—20 Ctm.; 10—12 Zeilen auf der Seite. Çake 1726 (*ṣaṭ-kara-sindhu-soma*) von *Kṛṣṇa-rāma* geschrieben.

Philosophie: 1) Sâmkhya.

70. — M. a. I. 335.

Sâmkhyatattvakaumudī, der Commentar des *Vācaspati Miçra* zur *Sâmkhyakārikā*. Mehrfach in Indien herausgegeben.

Dev. Char.; 41 Bl., 24—25 × 6—7 Ctm.; 8—9 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1679. Dahinter von späterer Hand: *grī-Bhaṭṭa-Haraḍatta-suta-Bhaṭṭa-Anaṅga-suta-Bhaṭṭa-Nārāyaṇa-suta-Bhaṭṭa-Rāghava-suta-Bhaṭṭa-Mahādeva-suta-Bhaṭṭa-Vaidyanātha tena Viṣṇudeva-Kṛṣṇadeva-Rāmadevānām paṭhanā-rtham grhitā mudrā-caturthapādo-'pari bāhya-nāgara-Gurjara-jñātiyena putrāṇām.*

71. — M. a. I. 372.

***Tattvāmṛtaprakāṇi,** ein Commentar zu Vācaspatimiṣra's **Sāṁkhyatattvakaumudī,** von Rāghavānanda Sarasvatī, dem Schüler des Advaya Bhagavat, des Schülers des Viṣveṣvara Bhagavat. Vollständig. S. den Einleitungsvers I. O. Nr. 1818.

Dev. Char.; 22 Bl., 26—27 × 11—12 Ctm.; 16—17 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

72. — M. a. I. 327.

Sāṁkhyacandrikā, der Commentar des Nārāyaṇa Tīrtha zur **Sāṁkhyakārikā.** Vollständig. Herausgegeben Benares 1883 (Ben. S. S.) und 1884.

Dev. Char.; 15 Bl., 22—23 × 11 Ctm.; 16—17 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1840 *grī-Premadāsena Sādhunā sva-hastena saṁpāditam idam.*

2) Yoga.

73. — M. a. I. 338.

Yogasūtra des Patañjali mit dem Commentar des Vyāsa und dem Supercommentar des Vācaspatimiṣra. Vollständig. Alle drei Werke sind zusammen herausgegeben Bombay (S.S.) 1892 und Calcutta 1874, 1891.

Dev. Char.; 111 Bl., 27—28 × 6—10 Ctm.; 9—13 Zeilen auf der Seite. Vortreffliches, *Samvat* 1882 in Benares von Rāma Nārāyaṇa sorgfältig geschriebenes MS.

74. — M. a. I. 312.

***Yogacintāmaṇi** des Çivānanda Sarasvatī, Schülers des Rāmacandra [Sadānanda] Sarasvatī. Vollständig in 4 Paricchedas. Eine Beschreibung des Werkes s. bei Rāj. M. Not. VII, p. 288, Nr. 2538.

Dev. Char.; 131 Bl., 19 × 6—8 Ctm.; 11 Zeilen auf der Seite.

Unterschrift: *yasyā 'rambhaḥ çivāyāḥ pītari himajalā-gādha-sindhau samāptir|*
jāte 'çānasṣa puryaṇḥ sakala-sukha-nidhau Yogacintāmaṇer me ||
Cāke meghā-bhra-gukte śita-bhujaga-tithau bhādrake çukravāre |
cā 'dāv ante mayai 'tal likhitam iti tathā madhyame sarva-mitraiḥ ||

75. — M. a. I. 339.

Haṭha[yoga]pradipikā des Svātmārāma Yogindra mit dem **Jyotsnā** genannten Commentar des Brahmānanda. Vollständig. Text und Commentar sind mehrfach in Indien zusammen herausgegeben; der Text allein (mit deutscher Uebersetzung) von H. Walter, München 1893.

Dev. Char.; 105 Bl., 21—22 × 8—10 Ctm.; 5—15 Zeilen auf der Seite. Undatirt; modern.

3) Mimāṃsā.**76. — M. a. I. 350.**

***Mimāṃsāsūtradīdhiti** (auch **Nyâyavalīdīdhiti** genannt), der Commentar des Rāghavananda Sarasvatī zu den Mimāṃsāsūtras. Unvollständig, fol. 2—53; beginnt im Commentar zu I. 1. 1 mit den Worten: . . . *d arthavān vedah, athavā āpātato 'dhita-vedo dharma-jijñāsā-hetuḥ*, und reicht bis zum Schluss von Adhyāya IV. S. die Anfänge der drei ersten Adhyāyas I. O. Nr. 2186, 2187.

Dev. Char.; 52 Bl., 31 × 15 Ctm.; 21—25 Zeilen auf der Seite. Modern.

77. — M. a. I. 375.

Mimāṃsānyāyaprakāṣa, gewöhnlich **Āpadevī** genannt, von Āpadeva,

dem Sohn des *Anantadeva*. Vollständig. Lithographirt Benares 1875; der Anfang ist abgedruckt Cat. Ox. p. 219^b.

Dev. Char.; 20 Bl., 30—31 × 13—15 Ctm.; 19—23 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

78. — M. a. I. 332.

Arthasaṃgraha des *Laugākṣi Bhāskara*. Vollständig. Herausgegeben Calcutta 1875, 1876 und mit einer englischen Uebersetzung von Thibaut Benares (Ben. S. S.) 1882.

Dev. Char.; 10 Bl., 26—28 × 8—9 Ctm.; 12—14 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

4) Vedānta.

79. — M. a. I. 309.

Commentar zu den Brahmasūtras von *Ānandatīrtha*. Herausgegeben Calcutta 1873, Bombay 1883 und 1887. Blatt 1 fehlt, sonst vollständig.

Dev. Char.; 69 Bl., 20—21 × 7—8 Ctm.; 12—15 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

Eine andere Handschrift des I. Adhyāya bei Roth, Verz. 15.

80. — M. a. I. 365 B.

***Brahmāmṛtavarṣiṇī**, der Commentar zu den **Brahmasūtras** von *Rāmānanda Sarasvatī*, auch *Rāmākṛm̐kara* genannt, dem Schüler des *Mukunda Govinda*. Vollständig. Den Anfang s. I. O. Nr. 2264 und Rāj. M. Not. IV, p. 81, Nr. 1484.

Dev. Char.; 125 Bl. (fol. 82 bis zum Schluss in anderer Handschrift) 26—27 × 12 Ctm.; 15—21 Zeilen auf der Seite. Undatirt, ziemlich modern. Zusammengebunden mit Nr. 47.

81. — M. a. I. 337.

***[Vedānta]kalpadrumamañjarī** (auch **Vedāntakalpatarumañjarī**) des **Vaidyanātha Sūri**, des Sohnes des **Rāmacandra Tatsat** (aus dem Anfang des 18^{ten} Jahrhunderts; s. Hall, Index p. 174). Unvollständig, bricht im dritten Pāda des ersten Adhyāya ab. Das Werk ist ein Auszug aus dem **Vedāntakalpataruparimala** des **Appaya Dīkṣita**; dieser ist ein Commentar zum **Vedāntakalpataru** des **Amalānanda**, dieser ein Commentar zur **Bhāmati**, dem bekannten Commentar des **Vācaspati miṣra** zu **Çaṁkara's** Commentar zu den **Brahmasūtras**. S. I. O. Nr. 2249, wo auch der Anfang unseres Werkes gegeben ist.

Dev. Char.; 74 Bl., 23—25 × 8 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite.

82. — M. a. I. 385.

Ātmabodha des **Çaṁkarācārya**. Vollständig. Oft in Indien herausgegeben, auch in Häberlin's Sanscrit Anthology p. 489 ff.

Dev. Char.; 6 Bl., 15 × 7—8 Ctm.; 8—9 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1884 *Bhṛguvāt*^o (sic) *likhitam*.

83. — M. a. I. 380.

Dasselbe Werk mit dem anonymen Commentar, der von F. E. Hall, Mirzapore 1852, mit dem **Ātmabodha** zusammen herausgegeben ist. Vollständig.

Dev. Char.; 13 Bl., 20 × 9—10 Ctm.; 13 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1791.

84. — M. a. I. 346.

Svātmanirūpaṇa (oder **Ātmanirūpaṇa**, auch **Svātmānandaprakāṣa** genannt) von **Çaṁkarācārya**, mit dem Commentar des **Saccidānanda Sarasvatī**. Vollständig. Der Commentar heisst, weil das **Svātmanirūpaṇa** im **Āryā-Metrum** abgefasst ist, **Āryāvyākhyā** bei Rāj. M. Not. V, p. 101. Nr. 1781 (wo auch der Anfang abgedruckt ist); in der Unterschrift unseres MS. steht irrthümlich **Ācāryāvyākhyā**. Text und Commentar sind zusammen herausgegeben Bombay 1867, der Text allein in dem Poonaer **Kāvyetiḥāsa-saṁgraha**.

Dev. Char.; 17 Bl., 26—27 × 13 Ctm.; 17—18 Zeilen auf der Seite. In Benares geschrieben. Undatirt, modern.

85. — M. a. I. 316.

Vākyasudhā des *Çaṁkarācārya* mit demselben *anonymen Commentar, wie Cat. Ox. p. 225^b und Rāj. M. Not. III, p. 226, Nr. 1247. Vollständig. Herausgegeben (ohne den Commentar) in Windischmann's *Sancara*, Bonn 1833, unter dem falschen Titel *Bālabodhanī* (s. Hall, Index p. 129, 130).

Dev. Char.; 16 Bl., 18—19 × 7—9 Ctm.; 11—13 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

86. — M. a. I. 373.

Dasselbe Werk mit demselben anonymen Commentar. Vollständig.

Dev. Char.; 5 Bl., 29—31 × 14 Ctm.; 22—26 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

87. — M. a. I. 318.

Aparokṣānubhava (oder **Aparokṣānubhūṭisudhārṇava**) des *Çaṁkarācārya*. Vollständig. Oft in Indien herausgegeben, die ersten 41 Verse auch im Cat. Ox. p. 223^b ff.

Dev. Char.; 6 Bl., 20 × 8 Ctm.; 12—13 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

88. — M. a. I. 347.

Harim-īde-stotra oder **Haristuti**, dem *Çaṁkarācārya* zugeschrieben, nebst dem **Haritattvamuktāvalī** genannten Commentar des *Svayaṁprakāṣa Yati*, des Schülers des *Kaivalyānanda Yogindra*. Vollständig. Text und Commentar sind zusammen herausgegeben Madras 1871 und Benares 1888, der Text allein in dem *Vedānta-stotra-saṁgraha* (Bombay 1881).

Dev. Char.; 25 Bl., 26—27 × 11—12 Ctm.; 15—16 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

Tripurīprakaraṇa (**Tripuṭīprakaraṇa** oder **Tripuryupaniṣad**), dem *Çaṁkarācārya* zugeschrieben, s. Nr. 34, C.

89. — M. a. I. 356.

***Pañcīkaraṇa-candrikā**, ein Commentar zu Ćaṁkarācārya's **Pañcīkaraṇa[prakriyā]**, von Gaṅgādhara Kavi, dem Sohn des Sadācīva Śūri Mahāḍakara und Schüler des Advaitānanda. Vollständig. Das Pañcīkaraṇa ist öfter in Bombay herausgegeben; von dem Commentar des Gaṅgādhara aber ist laut Cat. Cat. bis jetzt nur eine Handschrift bekannt geworden, die von Aufrecht, Florentine Sanskrit Manuscripts p. 70 Nr. 220 erwähnte, wo ein grösseres Stück vom Anfang abgedruckt ist.

Dev. Char.; 44 Bl., 17—19 × 7—8 Ctm.; 8—12 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

90. — M. a. I. 314.

***Nyāyaratnāvali** des Brahmānanda Sarasvatī, ein Commentar zum **Siddhānta[tattva]bindu** des Madhusūdana Sarasvatī. Vollständig. S. den Anfang des Werkes I. O. Nr. 2290. Madhusūdana's **Siddhāntatattva bindu** ist Benares 1887 herausgegeben; das Werk ist ein Commentar zu Ćaṁkarācārya's **Daṣaṣloki**.

Dev. Char.; 179 Bl., 18—19 × 6 Ctm.; 10—11 Zeilen auf der Seite. Am Ende mit Tinte überstrichen, aber gegen das Licht gehalten lesbar: *grī-pustakam Gopālabhaṭṭasya*, also offenbar aus der Unterschrift der Vorlage genommen. Darauf *Saṁvat* ohne Zahl, aber mit einem freien Raum dahinter; der Abschreiber hat sich also gescheut, das Datum der Vorlage herüberzunehmen, ebenso aber auch, ein modernes Datum anzugeben. Schliesslich: *bhādrapada-kṛṣṇa-caturdaśi-pañcāṅga-dina-ṣuddhaḥ*. Ziemlich jung, aber correct.

91. — M. a. I. 387.

Taittirīyaṣrutivārttika (eine metrische Abhandlung über Ćaṁkarācārya's Commentar zur **Taittirīya Upaniṣad**) von Sureṣvarācārya. Vollständig. Herausgegeben Poona 1889 (Ānandāgrama S. S. Nr. 13).

Dev. Char.; 90 Bl., 19—21 × 7—8 Ctm.; 7—9 Zeilen auf der Seite. Undatirt, etwa 200 Jahre alt.

92. — M. a. I. 354.

Naiṣkarmyasiddhi des Sureṣvarācārya, in der Unterschrift als *saṁbandhokti* (cf. I. O. Nr. 2317) bezeichnet. Vollständig. S. die Ausgaben des Werkes unter der folgenden Nummer.

Dev. Char.; 45 Bl., 23—24 × 6 Ctm.; 9—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt, etwa 200 Jahre alt.

93. — M. a. I. 310.

Naiṣkarmyasiddhi-candrikā des Jñānottama Miçra, ein Commentar zu Sureṣvarācārya's Naiṣkarmyasiddhi (s. die vorige Nummer und Roth, Verz. 12). Vollständig in 4 Adhyāyas. Herausgegeben Bombay 1891 und Benares 1891.

Dev. Char.; 124 Bl. (2 Blätter tragen die Zahl 59), 18—20 × 7—8 Ctm.; 9—13 Zeilen auf der Seite. Die Handschrift ist von verschiedenen Händen geschrieben, Adhyāya 3 und 4 (von fol. 61 an) schöner und correcter als die erste Hälfte. Undatirt.

94. — M. a. I. 349.

***Çrutisārasamuddharāṇa-prakarāṇa** des Troṭakācārya (sonst auch Toṭakācārya), des Schülers des Çaṁkarācārya, nebst dem ***Tattvadi-pikā** genannten Commentar des Saccidānanda Yogindra, des Schülers des Pūrṇātma Yogindra. Vollständig in 178 Versen. Anfang und Ende des Textes s. Rāj. M. Not. IV, p. 157, Nr. 1584. Der Commentar beginnt wie die Handschrift Bik. p. 613, Nr. 1336, die von R. Mitra irrthümlich als Handschrift des Textes bezeichnet ist.

Dev. Char.; 30 Bl., 27—28 × 13 Ctm.; 16 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern und incorrect.

95. — M. a. I. 376.

Pañcadaṣi von Bhāratitīrtha und Vidyāraṇya mit dem ***Tatparyabodhini** genannten Commentar des Rāma Nārāyaṇa. Vollständig in

15 Prakaraṇas, die in 3 Adhyāyas getheilt sind. Die *Pañcadaṣṭi* ist oft in Indien mit dem *Paḍadīpikā* genannten Commentar des *Rāmākṛṣṇa* zusammen herausgegeben. An diesen Commentar schliesst sich der in unserer Handschrift vorliegende Commentar an, der so wenig bekannt ist, dass Aufrecht im *Cat. Cat.* I, p. 516 s. v. *Rāma Nārāyaṇa* hinter *Pañcadaṣṭīkā* ein Fragezeichen gesetzt hat. Der Name *Tātparyabodhinī* ist übrigens auch oftmals dem Commentar des *Rāmākṛṣṇa* beigelegt und steht allein als dessen Bezeichnung im *Cat. Cat.* Ich halte es nicht für unmöglich, dass einige der dahinter verzeichneten MSS. nicht den Commentar des *Rāmākṛṣṇa*, sondern den des *Rāma Nārāyaṇa* enthalten.

Anfang: *ṣrī-ṣrī-Gaṇeṣa-Sarasvatī-guru-dviḥa - Hari - tattvavid - bhaktimadbhyo namaḥ | bhagavad-rūpa-nikhila-carācara-prapañcāya namaḥ ||*

vande gurūn Hariṁ bhaktyā Girijāṁ Girije-ṣvaram |

Dhruḍḍhim Giram ajam viprān Hari-rūpaṁ carācaram || 1 ||

navā ṣrī - Bhāratī tīrtha - Vidyāraṇya - muṇḍvarau |

kurve Tattvavivekasya ṭikāṁ Tātparyabodhinīm || 2 ||

(die erste Zeile dieses Verses ist gleichlautend mit dem Anfang von *Rāmākṛṣṇa's* Commentar; doch lautet dort der zweite Halbvers: *Pratyaktattvavivekasya kriyate Paḍadīpikā*)

ārabdham īpsita-granthasya samāpti-pracārārtham ||

yasya deve parā bhaktir yathā deve tathā gurau |

tasyai 'te kathitā hy arthāḥ prakāṣante mahātmanah ||

iti ṣrutim ācṛitye 'ṣṭa-devā-bhinna-guru-namaskārā - 'tmaka-maṇḍalam sampradāyā-vasthity-artham ṣlokena nibadhnāti, arthāt viṣaya-prayojane ca sūcayati 'nama' iti, 'ṣam sukham karoti' 'ti, ṣamīkaro Viṣṇuḥ u. s. w. (vgl. den Anfang der Paḍadīpikā des Rāmākṛṣṇa).

In den Unterschriften der 15 Prakaraṇas steht: *iti ṣrī-Viṣṇu-sakhyā-panna-ṣrī - Rāma - Nārāyaṇa - viracitā*, darauf folgt der Titel jedes Prakaraṇa, und dahinter steht unter Prak. 1: *Tātparyabodhinī-ṭikā samāptā*, dann aber beinahe unter jedem Prakaraṇa eine andere Bezeichnung des Commentars: *tātparya-pradīpikā* (2), *bhāva-prakāṣikā* (3), *siddhāntārtha-vikāṣā* (4), *artha-bhāsikā* (5), *pradīpikā* (6) u. s. w.

Dev. Char.; 16, 12, 7, 10, 3, 33, 34, 8, 13, 3, 20, 10, 13, 6 und 4 (zusammen 192) Bl., 26—27 × 12—13 Ctm.; 11—16 Zeilen auf der Seite. Am Schluss von Prak. 3: *Samvat* 1877, am Schluss von Prak. 6, 7 und 15: *Samvat* 1869. Mit grossen fetten Buchstaben, aber correct geschrieben.

96. — M. a. I. 301.

Jīvanmuktiviveka [des *Vidyāraṇya Svāmin*, d. h. *Mādhavācārya*]. Herausgegeben Benares 1880 und Poona 1890. Vollständig.

Dev. Char.; 112 Bl., 17—20 × 6—7 Ctm.; 9—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

97. — M. a. I. 329.

[**Vedānta**]siddhāntamuktāvalī oder **Siddhāntamauktikaçreṇī** des *Prakāçānanda*, nebst dem *Commentar des *Nānādikṣita*, eines Schülers des *Prakāçānanda*. Vollständig. Der Text ist mit englischer Uebersetzung herausgegeben von A. Venis, Benares 1890. Den Anfang und Schluss des Commentars s. I. O. Nr. 2333.

Dev. Char.; 100 Bl., 26—27 × 7—9 Ctm.; 9—16 Zeilen auf der Seite. Undatirt; in Benares geschrieben.

98. — M. a. I. 362.

Vedāntaparibhāṣā des *Dharmarāja Adhvarindra* mit dem **Vedāntaçikhāmaṇī** genannten Commentar seines Sohnes, des *Rāmakṛṣṇa Adhvarin*. Unvollständig, bricht in *Pariccheda I* (*pratyakṣa-pariccheda*) ab mit den Worten des Textes: *tatre 'ndriyā-janyaṁ sukhā-di-pratyakṣaṁ manusa indriyatva-nirākaraṇāt*. Der Text ist öfter in Indien herausgegeben (mit englischer Uebersetzung von A. Venis im *Pandit, New Series, Vol. IV—VII*), der Commentar *Mysore* 1889 in Telugu Charakteren. Den Anfang des Commentars s. auch I. O. Nr. 2343. In unserem Manuscript fehlt der erste dort angegebene Vers; es beginnt so wie *Rāj. M. Not. III, p. 98, Nr. 1141*.

Dev. Char.; 59 Bl., 24—25 × 9—12 Ctm.; 9—14 Zeilen auf der Seite. Undatirt, sauber geschrieben.

99. — M. a. I. 364.

Dasselbe Werk mit demselben Commentar. Pariccheda VII und VIII.

Dev. Char.; 18 Bl. (paginirt 30—47), 25—27 × 12—14 Ctm.; 17—27 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

100. — M. a. I. 343.

Vedāntasāra des **Sa d ā n a n d a Y o g i n d r a** mit dem **Vidvanmanorañ-jinī** genannten Commentar des **R ā m a t i r t h a [Y a t i]**, des Schülers des **K ṛ ṣ ṇ a t i r t h a**. Vollständig. Dieser Commentar ist öfter in Indien herausgegeben.

Dev. Char.; 24—25 × 10 Ctm.; 13—16 Zeilen auf der Seite. Undatirt, ziemlich modern.

101. — M. a. I. 386.

Subodhinī, der Commentar zum **Vedāntasāra**, von **N ṛ s i m h a S a r a s v a t i**, dem Schüler des **K ṛ ṣ ṇ ā n a n d a**, im Jahre 1589 verfasst (Cat. Cat. I. 607). Vollständig. Mehrfach in Indien herausgegeben.

Dev. Char.; 26 Bl., 21—22 × 8—9 Ctm.; 11—19 Zeilen auf der Seite. *Saṃvat* 1779.

102. — M. a. I. 311.

***Vedāntasāradipikā** des **Ā p a d e v a**, des Sohnes des **A n a n t a d e v a**. Vollständig.

Anfang: *om namo bhagavate maṅgaleśvara-śrīmad-dīvyā-Lakṣmīnṛṣiṅhāya | śrī-Gaṇeśāya namaḥ || śrīmad-Govindāya namaḥ ||*

ananta-guṇa-saṃpannam ananta-bhājana-priyam |

ananta-rūpiṇam vedam gurum ānanda-rūpiṇam || 1 ||

Ā p a d e v e n a vedānta-sāra-tatrasya dipikā |

siddhānta-saṃpradāyā-nirodhena kriyate śubhā || 2 ||

Dev. Char.; 28 Bl., 20—21 × 7—8 Ctm.; 13—14 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

103. — M. a. I. 307.

Rasābhivyañjikā des Svayaṃprakāṣa-bhavya (sonst -Yati), des Schülers des Kaivalyānanda Yogindra; ein Commentar zu Lakṣmīdhara's Advaitamakaranda. Herausgegeben im Pandit, Old Series VIII, IX. Vollständig.

Dev. Char.; 18 Bl., 21 × 7—8 Ctm.; 12 Zeilen auf der Seite. Undatirt; moderne, unsorgfältige Abschrift.

104. — M. a. I. 328.

***Svārājyasiddhi** des Gaṅgādhara Sarasvatī, des Schülers des Rāmacandra Sarasvatī, nebst dem **Kaivalyakalpadruma** genannten Commentar von demselben Verfasser; aus dem Jahre 1692 a. D. (s. I. O. Nr. 2360). Vollständig. Die Zahl der Verse der drei Capitel beträgt in unserem MS. 54, 62 und 47. Capitel 2 und 3 bilden eine jüngere Handschrift mit besonderer Paginirung. Anfang und Schluss des Werkes s. I. O. Nr. 2360.

Dev. Char.; 64 und 106 Bl., 21—24 × 8—12 Ctm.; 10—18 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

105. — M. a. I. 323.

Aṣṭāvakraḡitā (oder **Avadhūtānubhūti**) mit einem Commentar, der zwar in der Unterschrift als der des Viṣveṣvara bezeichnet ist, in der That aber mit der I. O. Nr. 2367 beschriebenen Tīkā (und nicht mit der Adhyātmapradīpikā des Viṣveṣvara in den beiden vorangehenden Nummern) übereinstimmt. Vollständig. Das Werk ist sammt dem Commentar des Viṣveṣvara Bombay 1884 herausgegeben, mit italienischer Uebersetzung von Carlo Giussani, Firenze (ohne Jahr; estratto dalla Rivista Orientale, fascicoli 9, 10, 11 e 12). Vgl. auch im Anhang Nr. 223—225 und Roth, Verz. S. 5.

Dev. Char.; 59 Bl., 17—19 × 10—12 Ctm.; 10—14 Zeilen auf der Seite. Schön geschriebene Handschrift, ca. 150—200 Jahre alt; die Zahl hinter *Saṃvat* ist bis auf die 1 abgebrochen.

6*

106. — M. a. I. 302.

***Nyāyadīpāvali** des *Ānanda-bodha*, eine Widerlegung der Nyāya-Philosophie. Vollständig. Den Anfang s. I. O. Nr. 2371.

Dev. Char.; 15 Bl., 18—19 × 6 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. Undatirt, ziemlich modern.

107. — M. a. I. 369.

Pratyaktattvadīpikā (Tattvapradīpikā oder Citsukhī) des *Citsukha* Muni, des Schülers des *Gauḍeṣvarācārya* oder *Jñānottama*. Fol. 3 fehlt, sonst vollständig in 4 Paricchedas. Herausgegeben im Pandit, New Series Vol. IV—VI.

Dev. Char.; 200 Bl., 22—23 × 5 Ctm.; 8 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1548 geschrieben von *Ajaī*, dem Sohn des *Kāyastha Kānhara* aus einem *Gauḍa*-Geschlecht (*Gauḍānvaya*) *mahārāja* - *'dhirāja* - *Pratāparudra-rājye* *tasmin prastāve* // *Vindhya-vārāha-piṭhe*. Sorgfältiges Manuscript.

108. — M. a. I. 368.

***Mānasāyanaprasādīnī**, der Commentar des *Pratyakṣavarūpa Bhagavat* zur vorangehenden Nummer. Zweiter Pariccheda, am Schluss unvollständig. Das Manuscript beginnt mit denselben Worten wie die Florentiner Handschrift Nr. 222 (bei Aufrecht, Florentine Sanskrit Manuscripts p. 72). Vgl. *Rāj. M. Not.* III, p. 86, Nr. 1134 und I. O. Nr. 2376.

Dev. Char.; 196 Bl., 24—26 × 4—5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Undatirt, sorgfältig geschrieben.

109. — M. a. I. 341.

***Bhedadhikkāra** (eine Widerlegung der Nyāya-Philosophie) von *Nṛsiṃhāçrama*, dem Schüler des *Jagannāthāçrama*, mit dem **Bhedadhik-kārasatkriyā** genannten Commentar des *Nārāyaṇāçrama*, eines Schülers des Verfassers. Vollständig. Anfang und Ende beider Werke s. I. O. Nr. 2383, 2384.

Dev. Char.; 76 Bl., 23—25 × 6—8 Ctm.; 8—12 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

110. — M. a. I. 334.

Tattvānusāṁdhāna des Mahādeva (oder Mahādevānanda) Sarasvatī, des Schülers des Svayaṁprakāṣa (oder Svayaṁprakāṣānanda) Sarasvatī, nebst dem **Advaitacintākaustubha** genannten Commentar des Verfassers (um 1700 a. D.; cf. A. Venis, Vedānta Siddhāntamuktāvalī p. VI, Aufrecht, Cat. Cat. I. p. 436). Vollständig in 4 Paricchedas. Rost, Cat. p. 60 verzeichnet eine Ausgabe des Textes mit Commentar (Benares 1891). Eine ausführliche Beschreibung beider Werke findet sich I. O. Nr. 2388, 2390.

Dev. Char.; 42, 47, 31 und 27 Bl., 26—27 × 7—9 Ctm.; 10—14 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

111. — M. a. I. 342.

Advaita[brahma]siddhi des Madhusūdana Sarasvatī, des Schülers des Viṣveṣvara Sarasvatī, Pariccheda I und II. Das MS. schliesst sich mit dem folgenden zu einem vollständigen Exemplar des Werkes zusammen. Das Werk ist herausgegeben Kumbakonam 1893 (Nr. 1 der Advaitamanjari Series) und beschrieben I. O. Nr. 2393.

Dev. Char.; 89 und 92 Bl.; Par. I und fol. 1—20 von Par. II in feiner, zierlicher Handschrift (25—26 × 7—8 Ctm., 14 Zeilen auf der Seite), der Rest von anderer Hand in viel gröberer Schrift (24—26 × 7 Ctm., 11 Zeilen auf der Seite). Am Schluss von Par. I *Samvat* 1833, Par. II undatirt.

112. — M. a. I. 297.

Desselben Werkes Pariccheda III und IV.

Dev. Char.; 28 Bl., 23 × 6 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

113. — M. a. I. 300.

Prasthānabheda des Madhusūdana Sarasvatī. Herausgegeben Ind. Stud. I. 1 ff. und Calcutta 1856. Vollständig.

Dev. Char.; 20 Bl., 18 × 4—5 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

114. — M. a. I. 357.

***Advaitāmṛta** des Jagannātha Sarasvatī, des Schülers des Harihara Sarasvatī. Vollständig in 5 Kavalas. S. die Beschreibungen sowie Anfang und Ende des Werkes Rāj. M. Not. II, p. 112, Nr. 700, I. O. Nr. 2438.

Dev. Char.; 29 Bl., 19—20 × 6 Ctm.; 9—10 Zeilen auf der Seite. *Samvat* [1]613 unsicher, doch könnte die Jahreszahl nach dem Aussehen der Handschrift stimmen.

115. — M. a. I. 381.

Khaṇḍana[khaṇḍa]khādyā des Cṛiharṣa. Vollständig, zu Anfang mit ausführlichen Randglossen. Herausgegeben Calcutta 1848, 1877, Benares 1888.

Dev. Char.; 302 Bl., 16—18 × 5—6 Ctm.; 6—8 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

116. — M. a. I. 336.

***Advaitasiddhāntavidyotana** des Brahmānanda Sarasvatī. Pariccheda I. S. dessen Anfang und Ende Rāj. M. Not. Vol. IV, p. 52, Nr. 1444. Vgl. auch Roth, Verz. S. 5.

Dev. Char.; 34 Bl., 23—25 × 7—8 Ctm.; 11—14 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 17 (sic).

117. — M. a. I. 320.

Vāḍibhāṣaṇa des Puruṣottamācārya. Vollständig. Von diesem Werk ist nach Cat. Cat. nur eine weitere Handschrift bekannt geworden.

Anfang: *pūrṇa-bodha-sukha-sad-guṇa-dhaṁ*

pūrṇa-bhakti-hṛdaya-mbujā-gaṇaṁ |

saj-jagaj-janana-saṁhṛti-hetum

naumy ahaṁ Yada-patim gata-doṣam || 1 ||

niṣkṛtya bandha-mithyātvaṁ rakṣitā veda-mānatā |

sūtra-vyākhyā kṛtā yena, pūrṇa-bodhaṁ namāmi taṁ || 2 ||

gaḍ-rāṇi-bhava-saṁtāpa-kṛpāṇi 'va(?)sadā satim |

natvā jayā-ryaṇi saṁnaumi vidyā-dhīṣa-mukhān gurūn || 3 ||

Schluss: *tasmād bandha-mithyātva-khaṇḍanaṁ veda-prāmāṇyā-nukūlam iti siddham.*

Dev. Char.; 7 Bl., 24—25 × 9—10 Ctm.; 15 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

118. — M. a. I. 333.

***Mithyātvānirukti** (auch **°nirvacana**) des **Gokulanātha**. Vollständig. S. Anfang und Ende des Werkes Rāj. M. Not. VI, p. 16, Nr. 1996. Die Unterschrift lautet in unsrer Handschrift: *iti Śaṭṭarkālamkāra - Pāñcānana - śrī-mahāmahopādhyāya-śrī - Gokulanātha - kṛtā Mithyātvāniruktiḥ samāptim āgamat.*

Dev. Char.; 7 Bl., 29 × 9—10 Ctm.; 12 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

119. — M. a. I. 377.

***Advaitadarpaṇa** des **Bhajanānanda**, auch **Bhujarāma** genannt; nebst einem Commentar, Namens **Bhāvaprakāṣikā**, der nach der Unterschrift von dem gleichnamigen Sohn des Verfassers herrührt. Der Text umfasst 270 Verse. Vollständig.

Anfang des Textes: *natvā gurūn ajñāna-dvayā-samudrān niyojito 'haṁ muninā 'mrtena |*

śrī-bhāṣya-kārā-'di-mata-prakāṣaṁ kurve 'dvayā-'darṣa-varā-'bhīdhānam || 1 ||

Anfang des Commentars: *praṇipatya paraṁ brahma yogi-rāja-mṛte-'ritaḥ |*

Advaitadarpaṇa-vyākhyāṁ kurve Bhāvaprakāṣikāṁ ||

vṛthā-vikathano-'dyukta-sugatā-'di-jitaḥ sadā |

vijayante parā-'nanda-Çaṁkārācārya-sūktayaḥ ||

atha prārīpsita-granthasya nirvighnatayā parisamāpty-arthaṁ guru-praṇāti-lakṣaṇaṁ maṅgalaṁ ācarati ||

Dev. Char.; 39 Bl., 21—22 × 6—8 Ctm.; 7—13 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

120. — M. a. I. 326.

Sarvottamastotra des **Viṭṭhala Dikṣita** (**Viṭṭhaleśvara** oder

Agnikumāra) nebst dem *Commentar seines Vaters Vallabhācārya. Vollständig. Von dem Text verzeichnet Rost, Cat. eine 16mo-Ausgabe, Poona 1873. Den Anfang und Schluss des Commentars s. I. O. Nr. 2516 (in der letzten Zeile liest unser MS. richtig *kurvantu* anstatt *nikurvantu*).

Dev. Char.; 42 Bl., 19 × 8 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. Undatirt, sauber geschrieben.

121. — M. a. I. 371.

*(?)[Vedānta]samjñāprakriyā, „a key to the terminology of the Vedānta. The name of the author has not been ascertained“ (Hall, Index p. 127). Vollständig.

Anfang: *ṣṛīmad-guroḥ pāda-yugam natvā tasya prasādāt* |

vedānta-samjñāḥ pratyeḥ nirūpyante yathāmati || 1 ||

„*adhyāropā-pavādābhyām niṣprapañcam prapañcyate*“ *iti vṛddha-vacanam* | *atrā 'dhyāropo nāma vastuny avastv-āropaḥ* || *vastu sac-cid-ānandā-tmakam brahma* || u. s. w.

Schluss: *tathā ca sarva-prapañca-rahitam brahmā 'ham asmī 'ti pratyag-abhinna-brahma-jñānān muktir iti siddham*.

Rost, Cat. p. 171 erwähnt eine Ausgabe des Vedāntasamjñāprakaraṇa in Telugu Charakteren (Madras 1890). Ob das unser Werk ist?

Dev. Char.; 4 Bl., 39 × 13—14 Ctm.; 25—29 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

122. — M. a. I. 325.

*Adhyātma[pra]dipa des Sahaja Caitanyapuri, des Schülers des Jñānācāitanyapuri, der auch Gopāladeva genannt wird (Namen des Werkes, des Verfassers und seines Lehrers nur nach den von späterer Hand hinzugefügten Unterschriften), nebst einem Commentar, auf den sich möglicher Weise die eben angegebenen Namen beziehen. Prakāṣa VII, XI und IX. Diese 3 Capitel von je 92, 222 und 56 + 31 Versen entstammen einem Purāṇa-artigen, die Vedānta-Lehre behandelnden Werke.

Prakāṣa VII: Auf fol. 1^b unten steht von späterer Hand der Vers:

ṣṛī-Jñānācāitanyapurī-guroḥ ca Gopāladevasya su-pāda-yugmam |
satyasya nityasya sukhasya mūlān svānte sadā tat parijāyāmi ||

Oben ist von derselben Hand hinter *atha saptamaḥ* // der Anfang des Commentars hinzugefügt: *dehe-'ndriyā-'di-pravartako draṣṭā iti pūrva-prakarāṇe ya uktas, taṁ viçadatayā pratipādayati* (links am Rande: *Prahlāda-dāitya-putra-saṁvāda-prasaṅga*) „janmā-'dyā“ *ity-ādinā*:

Der Text selbst beginnt (hinter den eingeklammerten Worten: *Prahrādo dāitya-putrān praty ātma-tattvam upadiçati* // *Prahrādaḥ*) mit dem Verse:

janmā-'dyāḥ śaḍ ime bhūvā dṛṣṭā dehasya nā 'tmanaḥ |
phalānām iva vṛkṣasya kālāne 'çvara-mūrtinā //

Hierzu der Commentar: *Nārādo-'ktam eva dehā-'tma-viçeka-prakāram āha* // „janme“ *'ti daçabhiḥ* // *janmā-'dyāḥ* // *jāyate asti vardhate vipariṇamate apakṣiyate naçyati 'ty evaṁ-bhūtā ime śaḍ bhāva-vikārāḥ* // u. s. w.

Der nächste Vers lautet: *ātmā nityo 'vyayaḥ çuddha ekaḥ kṣetrajña āçrayaḥ |*
avikriyaḥ svadṛg ghetur vyāpako 'saṅgy anāvṛtaḥ //

Am Schluss des Prakāça fol. 13^b steht hinter *iti saptamaḥ samāptaḥ* von der späteren Hand:

viracite 'd h y ā t m a d i p e çrī - S a h a j a - C a i t a n y a p u r ī - saṁjñena |
agamat saptama-saṁjñāḥ prakāçaḥ prakāçita-bhakti-vairāgyaḥ //

Prakāça XI: *atha ekādaço likhyate.* Anfang des Textes:

rājo 'vāca // *Nārāyaṇā-'bhīdhānasya brahmaṇaḥ paramā-'tmanaḥ |*
niṣṭhām arhatha no vaktum, yūyaṁ hi brahma-vittamāḥ //
çrī-Pippalāyanaḥ // *sthity-udbhava-pralaya-hetur, ahetur asya |*
yat svapna-jāgara-suṣuptiṣu sad bahiç ca |
dehe-'ndriyā-'su-hṛdayāni caranti yena |
saṁjivitāni tad avaihi param, nare-'ndra //

Anfang des Commentars: *Nārāyaṇa-paro māyām taratī 'ty ukte pṛçhati* „*Nārāyaṇā-'bhīdhānasye*“ *'ti* // *niṣṭhām svarūpam* // *ayam bhāvaḥ: brahmai 'va tāvan Nārāyaṇa iti Bhagavān iti paramā-'tme 'ti co 'cyate* // u. s. w.

Prakāça IX: *atha navamaḥ* // Vers 1 des Textes ist eingeklammert:

tatrā 'sinām munīm vikṣya Kapilā-'khyam adho-'kṣa-jam |
astaut samāhita-manāḥ prāñjalīḥ prapato mahān // 1 //

Aṁçumān uvāca // *na paçyati teām paramā-'tmano 'jano*

na budhyate 'dyā 'pi samādhi-yuktibhiḥ |
kuto 'pure tasya manah-ṣarīra-dhī-
visarga-sṛṣṭā vyaṁ aprakāṣaḥ ||

Fol. 1^a unten steht von der späteren Hand:

jñānīne Jñānacaitya puri-samjñāya sākṣiṇe |
parivrājaka-mukhyāya mahate gurave namaḥ ||

und am Schluss fol. 31^a von derselben Hand:

śrī-Jñānacaitya puri-parivrāj,
śiṣyas tadīyaḥ Sahajā-ṅgṛa-ṣabḍaḥ |
Caitya puri-uttama-hṛt, tadīye
'dhyātmāpradīpe navaṁ prakāṣaḥ ||

Dev. Char.; 13, 34, 17 Bl., 22—24 × 7—10 Ctm.; 8—12 Zeilen auf der Seite. Undatirt, 2—300 Jahre alt.

5) Vaiṣeṣika.

123. — M. a. I. 388.

Bhāṣāpariccheda (oder **Kārikāvali**) des Viśvanātha Pañcānana. Vollständig. S. die folgende Nummer und Roth, Verz. S. 16.

Dev. Char.; 6 Bl., 27 × 7 Ctm.; 10 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

124. — M. a. I. 389.

Siddhāntamuktāvali; der Commentar zu der vorigen Nummer, von demselben Verfasser. Vollständig. Beide Werke sind zusammen oft in Indien herausgegeben, u. a. mit Uebersetzung von E. Röer, Calcutta 1850.

Dev. Char.; 57 Bl., 26 × 7 Ctm.; 10 Zeilen auf der Seite. *Saṁvat* 1886. Dahinter: *śrī-Kāṣī-Viśveśvarābhyaṁ namaḥ*; die Abschrift ist also in Benares gemacht worden.

6) Nyâya.

125. — M. a. I. 497.

Zwei Fragmente aus dem **Anumânakhaṇḍa** des **Tattvacintâmaṇi** des **Gaṅgeṣa** (oder **Gaṅgeṣvara**):

- A. der Anfang des **Anumânakhaṇḍa** (nach der Ausgabe in der Bibl. Ind. Part II, p. 1 ff.). 2 Bl.
- B. die beiden Abschnitte, welche die Titel **Pakṣatâ** und **Parâmarṣa** führen, (nach der Ausgabe Part II, p. 407 ff.). Der Schluss fehlt. 8 Bl. Beng. Char.; 10 Bl., 33—34 × 3—5 Ctm.; 5—6 Zeilen auf der Seite.

126. — M. a. I. 370.

Tarkaprakāṣa oder **Nyâyasiddhântamañjaridîpikâ**, der Commentar des **Dikṣita Çrikanṭha Çarman**, des Sohnes des **Dikṣita Viçvanâtha** aus Benares (*Kāçi-garbha-saṁbhava*), zu der **Nyâya[siddhânta]mañjarî** des **Jânakinâtha Bhaṭṭâcârya Cûḍâmaṇi**. Vollständig. S. Beschreibung und Anfang des Werkes I. O. Nr. 1970. Rost, Cat. p. 83 nennt eine Ausgabe des Werkes Benares 1884 „with the commentary of Nilakanṭha Dikshita“, was offenbar ein Fehler für **Çrikanṭha** ist.

Dev. Char.; 38 (der **Pratyakṣapariçcheda** ist besonders paginirt) und 171 Bl., 25—26 × 11 Ctm.; 14 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

127. — M. a. I. 288.

Sammelsurium philosophischer Fragmente.

Beng. Char.; 52 einzelne (zum Theil zerlumpete) Blätter von verschiedenem Alter und Format und von verschiedener Farbe; bald mit grosser, bald mit kleiner, aber meist nachlässiger Schrift. Vgl. Einleitung S. 4.

7 *

Grammatik.

128. — M. a. I. 382.

***Bhūṣaṇakârikâvali**, ein Auszug aus dem **Çabdakaustubha** des **Bhaṭṭojī Dīkṣita** in 74 Versen; demselben Verfasser zugeschrieben. Vollständig. Vers 1 lautet:

Phaṇi-bhūṣita-bhūṣyā-bdheḥ Çabdakaustubha uddhṛtaḥ |
tatra nirṇīta evā 'rthaḥ saṁkṣepene 'ha kathiyate ||

Unterschrift: *iti çrī - Bhaṭṭojī - Dīkṣita - kṛtā Bhūṣaṇakârikâvali samāptā.*

Dev. Char.; 3 Bl., 26 × 7 Ctm.; 10 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

129. — M. a. I. 390.

***Gajasûtravyākhyāna**, ein Commentar über Pāṇini I. 3. 67, von **Hari Dīkṣita**. Vollständig.

Anfang: *bhīnnam iti || yat-tadā nityā-bhisanibandhād yac-chabdena tac-chabda ākṣipyate |* Am Rande steht öfter *vr^o ça^o* oder *vr^o ça^o ra^o*, was mir bei dem Ankauf der Handschrift als **Bṛhaecchabdaratna** gedeutet wurde.

Dev. Char.; 14 Bl., 26–27 × 7–8 Ctm.; 10–11 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern; nachlässig von **Jānaki-prasāda** geschrieben.

130. — M. a. I. 10.

Mugdhabodha des **Vopadeva**. Es fehlen fol. 55–57; sonst vollständig.

Am Schluss: *iti ācārya-cūdāmaṇiḥ(sic)-çrī - Vopadeva - bhāṭṭācārya-vira-citaṁ Mugdhabodha - vyākaraṇaṁ samāptam.* In Ewald's „Verzeichniss der orientalischen Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Tübingen“ 1839, S. 27 ist aus dieser Unterschrift irrthümlich geschlossen, dass **Ācāryacūdāmaṇi** ein anderer Titel des Werkes sei, während das Wort in der That ein Ehrentitel für **Vopadeva** ist.

Beng. Char.; 124 Bl. (bis 127 paginirt), 24–28 × 3–4 Ctm.; 4–5 Zeilen

auf der Seite. *Çakābdāh* 1722. Geschrieben von *Prāṇaharī Çarman*. Bl. 58—60 von anderer Hand.

131. — M. a. I. 290.

Fragmente zur Grammatik; ein Blatt enthält den Schluss des ersten Sarga des **Bhaṭṭikāvya**.

Beng. Char.; 13 einzelne Blätter verschiedener Beschaffenheit; modern. Vgl. Einleitung S. 4.

Poetik.

132. — M. a. I. 398 B.

Kāvyaprakāṣa von *Mamata* und *Allaṭa* (s. Stein's Jammu Catalogue, Introd. p. XXIV—XXVI). Der zehnte Ullāsa ist unvollständig, die ersten vier sind mit Glossen zwischen den Zeilen und am Rande versehen. Mehrfach in Indien herausgegeben.

Çaradā Char., Birkenrinde; ca. 100 (gegen das Ende stark beschädigte) Blätter (paginirt von 1 bis 116, davon fehlen fol. 106—113), 12—14 × 16—17 Ctm.; 12—13 Zeilen auf der Seite. Undatirt. In einem Pappkasten (M. a. I. 398 III) aufbewahrt.

Ein Pappkasten mit der Bezeichnung M. a. I. 398 IV enthält Fetzen beschriebener Birkenrinde, die Fragmente zu Nr. 27 und 132 sind.

Metrik.

133. — M. a. I. 383.

Vṛttaratnākara des *Kedāra*. Vollständig. Mehrfach in Indien herausgegeben. Dev. Char.; 12 Bl., 16—19 × 7—8 Ctm.; 8—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Vgl. Nr. 37, C und im Anhang Nr. 213, K.

Recht und Sitte.

134. — M. a. I. 363.

Mitākṣarā, Vijñāneṣvara's Commentar zu Yājñavalkya's **Dharma-śāstra**, Vyavahārādhyāya. Unvollständig, reicht in Lakṣmī Nārāyaṇa Nyāyālaṅkāra's Ausgabe (Calcutta 1829) bis S. 182, Z. 18 (*ṣrameṇa śrayā gūḍhā-dīnā namu pi*^o).

Dev. Char.; 101 Bl., 19 × 6—7 Ctm.; 9—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern.

135. — M. a. I. 379.

Laghu-Pārācarasmṛti in 12 kleinen Adhyāyas. Fol. 1, 2 mit Adhy. I fehlen. Adhy. II beginnt:

*caturṇām api varṇānām eṣa dharmah saṁtānah |
tatah śūdraṁ pravakṣyāmi janmanā maraṇena ca ||*

Vgl. I. O. Nr. 1295.

Dev. Char.; 15 Bl., 14—15 × 6—7 Ctm.; 7—8 Zeilen auf der Seite. Undatirt, von Raghunātha geschrieben.

136. — M. a. I. 296.

***Vivādatāṇḍava** des Kamalākara Ṣarmaṇ (sonst °Bhaṭṭa). Sohnes des Rāmākṣṇa und der Umā (nach der Unterschrift dagegen: Sohnes des Nārāyaṇa Bhaṭṭa und Enkels des Rāmeṣvara Bhaṭṭa Śūri). Vollständig. S. den Anfang und die Inhaltsangabe des Werkes I. O. Nr. 1502.

Dev. Char.; 183 Bl. (je 2 Bl. tragen die Zahlen 82, 90, 175), 23 × 7—8 Ctm., 10 oder 11 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

137. — M. a. I. 286.

***Vyavahāramālā** des Varadarāja. Vollständig. S. den Anfang und die Inhaltsangabe des Werkes I. O. Nr. 1504.

Malayāla Char.; 186 Talipatblätter, 35—36 × 3½ Ctm.; 8—9 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

138. — M. a. I. 488.

***Smṛtimuktāvali** des Kṛṣṇācārya, des Sohnes des Kumāra Nara-siṃha Bhaṭṭa, Enkels des Vijayindra Tīrtha und Schülers des Rāghavendra Tīrtha (nach den Unterschriften der einzelnen Prakaraṇas, die nur bis zum dritten numerirt und später nach dem Inhalt bezeichnet sind). Das Werk ist eine grösstentheils in Çlokas, stellenweise aber auch in Prosa abgefasste Compilation aus den verschiedensten Rechtsbüchern, dem Mahābhārata, den Purāṇas u. s. w. Vollständig. Im Cat. Cat. ist nur eine Handschrift dieses inhaltsreichen Werkes (aus Rice's Catalogue p. 224) verzeichnet.

Anfang: *Çrī-Gaṇeṣāya namaḥ || çrī-Veda-vyāsāya namaḥ ||
prātaḥ-kālā-dikau karma jñāninus tat-phalā-ptaye |
yad-uddeṣena kurvanti, tasmai Kṛṣṇā-tmane namaḥ ||
sat-karma-karaṇā-rthāya sva-bhaktānām tu yauiḥ kṛtā |
sad-ācāra-smṛtiḥ cā 'pi pūrṇa-bodhān nato 'smy aham ||
smṛty-āgama-purāṇo-ḥkta-pañca-saṃskāra-saṃgrāhe |
anyatrā 'py ukta-rītyā tu smṛtiḥ saṃgrhyate mayā ||
prātaḥ-kālāni samārabhya rātrān ā-yāmam eva ca |
vihitā-'hnikā-sat-karma subodhā-rtham abodhinām ||
sad-ācārai-'ka-niṣṭhānām vaiṣṇavānām mahā-tmanām |
prasādāt kṛtaye Kṛṣṇācārye ā-'hnikā-saṃgrahaḥ || u. s. w.*

Die Inhaltsangaben im Text (manchmal auch auf dem Rande) sind meist mit dem Rothstift als solche gekennzeichnet. Ausserdem ist am Schluss auf 6 Seiten in je 4 oder 5 Columnen eine Anukramāṇi der Smṛtimuktāvali hinzugefügt. Das nachfolgende ausführliche Inhaltsverzeichniss wird, denke ich, willkommen sein:

Prakaraṇa I: fol. 1^b *Prāta[h]-smaraṇa-vidhiḥ*; fol. 2^a *ṣaucam, danta-dhāvanam*; fol. 2^b *danta-dhāvana-niṣedhaḥ, ācamana-nimitta-vidhiḥ, purāṇā-'camanam*; fol. 3^a *çrotrā-'camanam, snāna-nimittam*; fol. 4^a *nitya-snāna-vidhiḥ*; fol. 4^b *tīrtha*;

fol. 5^a *jala-tarpaṇam*, *kaṇṭha-snānam*; fol. 5^b *sārasvata-snānam*, *mantra-snānam*, *āgneyam*, *vāyavyam*, *pārthivam* [*snānam*], *ūrdhva-puṇḍra-dhāraṇam*; fol. 6^a *śrīmudrā-dhāraṇam*; fol. 7^a *aṅgāra-dhāraṇam*; fol. 7^b *avaiṣṇava-niṣedhaḥ*; fol. 8^a *bhasma-dhāraṇa-niṣedhaḥ*.

Prakaraṇa II: fol. 8^b *saṁdhyā-kāla-nirṇayaḥ*, *sūtaka saṁdhyā-niṣedhaḥ*; fol. 9^a *pavitra-viśayaḥ*, *prāṇā-'yāmaḥ*; fol. 9^b *mārjanam*, *arghya-pradānam*, *gāyatri-upasamhāraḥ*, *pradakṣiṇam*; fol. 10^a *āsanam*; fol. 10^b *pāpa-puruṣa-dhyānam*, *ṣoṣaṇā-'di*, *mātrkā-nyāsaḥ*; fol. 11^a *gāyatrī-nyāsaḥ*, *prāṇā-'yāma-mahimā*; fol. 11^b *japa-prakāraḥ*, *akṣa-mālā*, *vana-mālā*; fol. 12^a *akṣa-mālā-japaḥ*; fol. 12^b *abhyaṅga-ṣaṇam*; fol. 13^a *aupāsanam*; fol. 13^b *agni-jihvā*, *jihvā-doṣaḥ*, *ekādaśy-ādi-homa-viśayaḥ*; fol. 14^a *vedā-'bhyāsaḥ*, *puṣpo-'paharaṇam*, *tulasī-haraṇam*; fol. 15^b *strī-dharmaḥ*; fol. 16^a *rajasvalā-doṣaḥ*; fol. 17^a *mādhyāhnikam* [*snānam*], *uṣṇo-'daka-snānam*; fol. 18^a *brahma-yajñāḥ*, *tarpaṇam*, *tīrthena tarpaṇam*; fol. 18^b *Aniruddhā-'di*, *tila-tarpaṇa-viṣeṣaḥ*; fol. 19^a *devatā-'rcanam*; fol. 19^b *anya-pratimā-pūjā-niṣedhaḥ*, *mādhyāhna-pūjā-vidhiḥ*; fol. 20^a *dīpa-phalam*, *gandhaḥ*, *ghaṇṭā-nādaḥ*, *nirmālya-visarjanam*; fol. 20^b *brahma-pāra-staranam*, *kalāṣa-pūjā*; fol. 21^a *ṣaṅkha-pūjā*, *madhu-parkaḥ*; fol. 21^b *pīṭha-pūjā*, *āvāhana-prakāraḥ*; fol. 22^a *kṣīrā-'di-snāpanam*, *abhīṣekaḥ*; fol. 22^b *āvarāṇa-pūjā*; fol. 23^a *dhūpa*, *nīrā-'ñjana*, *naivedyam*, *śākam*; fol. 23^b *naivedya-viṣeṣaḥ*, *anuyāgaḥ*; fol. 24^a *nīrā-'ñjana-darṣana-phalam*, *ṣaṅkha-bhramaṇam*; fol. 24^b *Sanakā-'di*; fol. 25^a *jītaṇṭa*(sic)-*stotra-prārambhaḥ*.

Prakaraṇa III: fol. 25^b *vaicvaderaḥ*; fol. 26^a *balih*, *atithih*; fol. 26^b *yati-bhikṣā-viśaye*, *go-grāsaḥ*, *anivedita-niṣedhaḥ*; fol. 27^a *niṣiddhā-'nna-bhakṣa*, *parā-'nna-bhojana-prāyaścittam*; fol. 27^b *ekō-'[d]diṣṭa-śrāddhā-'di-bhojana-prāyaścittam*, *bhojana-vidhiḥ*, *niṣiddha-pātra*, *pīṭha-vicāraḥ*; fol. 28^a *tīrtha-dānam*, *tīrtha-prāṇam*, *anna-dānam*; fol. 28^b *pañkti-bheda-pariṣecanam*, *citrā-'hutiḥ*, *āpo-'ṣānam* (sic); fol. 29^b *ucchiṣṭa-sparṣaḥ*; fol. 30^a *pañkti-bhedaḥ*, *saṁskāra-duṣṭā-'nna-bhojanam*; fol. 30^b *grāsa-saṁkhyā*, *uttarā-'po-'ṣānam* (sic), *hastā-prakṣālanam*; fol. 31^a *tīrtha-prāṇam*, *uḍarā-'di-sparṣa-mantrāḥ*; fol. 31^b *sāyaṇ-kāla-nirṇayaḥ*, *sāyaṇ-saṁdhyā*, *homa-kālaḥ*, *deva-pūjā*, *pratimā-sparṣa-niṣedhaḥ*, *śāla-grāma-sparṣa*, *dīpe naṣṭe kartavyam*, *rātri-bhojana-niṣedhaḥ*; fol. 32^a *ṣayana-vidhiḥ*, *niṣiddha-sthalam*, *strī-saṅga-niṣedha-kālaḥ*.

Prakarāṇa [IV]: fol. 32^b *ācraṇeṣu sāmānya-dharmāḥ*.

Prakarāṇa [V]: fol. 33^b *kāla-vicārah*; fol. 34^a *pañca-gavya-vidhiḥ, Brahmā-rpanam*; fol. 34^b *Hari-prīty-arthaṁ kartavyāni*; fol. 35^b *karmā-dhikāra-nirṇayaḥ*; fol. 36^a *smṛty-ādi-tat-kartṛ-nirūpanam*; fol. 37^a *dharmeṇa pramāṇāni*; fol. 38^a *smṛty-adhyayana-phalam, smṛtyor virodha-nirṇayaḥ*; fol. 38^b *pradhānā-ṅgo-pāṅga-karmāni*; fol. 39^a *mukhya-gauṇa-kālah*; fol. 39^b *dharmā-deṣaḥ, niṣiddha-deṣaḥ, deṣa-dharmāḥ*; fol. 40^a *yuga-dharmāḥ (viṣeṣeṇa kali-dharmāḥ)*; fol. 40^b *dharme yuga-bheda-pramāṇam (viṣeṣeṇa kali-dharmā nirūpyante), kali-yuga-niṣiddha-dharmāḥ*; fol. 41^a *kāla-nirṇayaḥ*; fol. 41^b *ghaṭikā-nirmāṇam, candrā-di-bhedaḥ, samvatsara-nirṇayaḥ*; fol. 42^a *yuga-nirṇayaḥ*; fol. 42^b *ayana-nirṇayaḥ, kratu-nirṇayaḥ, māsa-nirṇayaḥ*; fol. 43^a *māse viṣeṣo-payogaḥ*; fol. 43^b *dhanur-māse Lakṣmī-pūjā*; fol. 44^b *cāturmāsya-vratam*; fol. 45^b *cāturmāsye ṣṛāddhe vrata-kāryam, cāturmāsya-vidhiḥ, cāturmāsye kartavya-dharmā-ntaram (lakṣa-pradakṣiṇam)*; fol. 46^a *lakṣa-namaskārah, dhāraṇa-pāraṇa-vratam, śaṣṭha-kāla-vratam, lakṣa-vartivratam, Viṣṇu-pañcaka-vratam*; fol. 46^b *māsa-devāḥ, mala-māsa-nirṇayaḥ*; fol. 47^a *adhimāsa-nirṇayaḥ, kṣaya-māsaḥ, cūddha-māsaḥ*; fol. 47^b *ḥiṇya-māsa-nirṇayaḥ, adhimāse kartavya-kartavya-karma*; fol. 48^a *āma-ṣṛāddha-viśaye*; fol. 48^b *mala-māsa-mṛtānām pakṣa-nirṇayaḥ*; fol. 49^a *tithi-sāmānya-nirṇayaḥ*; fol. 49^b *khaṇḍa-tithau vidhi-niṣedhaḥ*; fol. 50^a *pratipān-nirṇayaḥ, baly-utsavaḥ*; fol. 50^b *pratipadān Viṣṇu-pūjā-viṣeṣaḥ, eka-bhukta-kāla-nirṇayaḥ, prātaḥ-saṃgava-madhyāhna-sāyāhna-nirṇayaḥ*; fol. 51^a *svatantra-ka-bhukta-nirṇayaḥ, nakta-vrata-nirṇayaḥ*; fol. 52^a *dvitīyā-nirṇayaḥ, tṛtīyā-*; fol. 52^b *caturthi-, pañcamī-*; fol. 53^a *ṣaṣṭhī-, sapta-mī-*; fol. 53^b *aṣṭamī-nirṇayaḥ*; fol. 54^a *janmā-ṣṭamī-jayantī*; fol. 55^a *vedha-sāmānya-nirṇayaḥ*; fol. 55^b *jayantyām Viṣṇu-pūjā-prakārah*; fol. 56^b *devakī-pūjā*; fol. 57^a *jāgarāṇam, upavāsa-phalam*; fol. 58^a *Kṛṣṇā-ṣṭamī-pāraṇa-viśaye*; fol. 58^b *janmā-ṣṭamī-pāraṇa-nirṇayaḥ, pañca-mahālaya-niṣedhaḥ, navamī-nirṇayaḥ*; fol. 59^a *Rāma-navamī-nirṇayaḥ*; fol. 59^b *mahā-navamī-nirṇayaḥ, mahā-Lakṣmī-pūjā*; fol. 60^a *vijaya-daṣamī-nirṇayaḥ*; fol. 60^b *ekādaśī-nirṇayaḥ, aruṇo-daya-scarīpam*; fol. 61^b *atiriddha-pakṣa*; fol. 62^a *maṣṭha-bhedaḥ*.

Prakarāṇa [VI]: fol. 62^b *daṣamī-vedha-nirūpanam*; fol. 63^b *ekādaśī-mahimā, ekādaśī-vratā-dhikāriṇaḥ*; fol. 65^a *ekādaśī-bhedaḥ, ekādaśyām ṣṛāddha-niṣedhaḥ*; fol. 66^b *ekādaśī-maraṇa-viśayaḥ, dina-traya-niyamāḥ, upavāsa-dine danta-dhāvana-*

prāyaścittam; fol. 67^a *ekādaśi-dīne nirjalam kāryam*; fol. 67^b *tasmin dīne pretadāhe viṣṣaḥ, ekādaśyām varjyāni, asakta-phala-hārah*; fol. 68^a *akaraṇe prāyaścittam, dvādaśi-niyamāḥ*; fol. 68^b *upavāsa-svarūpam*; fol. 69^a *rātrau deva-pūjā, itara-homānām tatra niṣedhaḥ, ekādaśyām anna-nivēdana-niṣedhaḥ*; fol. 69^b *sudarṣana-homa, atirikta-dvādaśi-nirṇayah, śraraṇa-dvādaśi-nirṇayah*; fol. 70^a *śraraṇa-dvādaśy-upavāsah, uttarā-śūḍha-vedha-vicārah*; fol. 71^a *ekādaśi-vrata-bhaṅgaḥ, ābhimāniko maṭha-bhedaḥ*; fol. 71^b *Hari-rāsarah, Hari-rāsara-kāle tarpaṇa-homa-niṣedhaḥ, saṁkoca-dvādaśi*; fol. 72^a *sādhana-dvādaśyām trayodaśi-śrāddha-viśayah*; fol. 72^b *udaka-pāraṇa*; fol. 73^b *kṣirā-bdhi-pūjā*; fol. 74^a *pavitra-dvādaśi*; fol. 74^b *adhivāsa-vidhiḥ*.

Prakaraṇa [VII]: *trayodaśi-nirṇayah, caturdaśi-nirṇayah*; fol. 75^b *nāraka-caturdaśi-nirṇayah*; fol. 76^b *Śiva-rātrī-nirṇayah*; fol. 78^a *Śiva-rātrī-vratā-nuṣṭhāna-niṣedhaḥ, pañcadaśi-nirṇayah, Viṣṇu-pañcaka-parva-nirṇayah*; fol. 78^b *upavāse maṭha-bhedaḥ, upākarma-nirṇayah*; fol. 79^a *dīpo-tsava-paurṇimā*; fol. 80^a *vana-bhojana-vidhiḥ*; fol. 80^b *sthāli-pākaḥ*; fol. 81^a *iṣṭi-kāla-nirṇayah*; fol. 82^a *tithi-viṣṣaḥ*; fol. 83^a *parva-puṇya-kālīḥ, nakṣatra-nirṇayah*; fol. 84^a *yoga-nirṇayah, karaṇa-nirṇayah*; fol. 84^b *vāra-nirṇayah, grahaṇa-saṁkrānty-ādi-nirṇayah*.

Prakaraṇa [VIII]: *garbhā-dhānā-di-śoḍaśa-karma-nirūpaṇam*; fol. 85^a *garbhā-dhānam*; fol. 85^b *tithi-phala*; fol. 86^a *nakṣatra-nirṇayah, śayane varjyāni, saṁgama-kālāḥ*; fol. 87^b *puṁ-savana-kāla, śimanta-kāla*; fol. 88^a *garbhīṇī-dharmāḥ, jāta-karma-nirūpaṇam*; fol. 89^a *nāma-karaṇa-nirūpaṇam*; fol. 89^b *niṣkramaṇam*; fol. 90^a *karma-vedhaḥ, anna-prāraṇa, abda-pārtam (°pārti)*; fol. 90^b *cūḍā-karma-nirūpaṇam, saṁskāra-kālā-tipatti-prāyaścittam*; fol. 91^a *akṣara-grahaṇam (vidyā-rambha-prakaraṇam), anupanīta-dharma*; fol. 91^b *aukurā-rpaṇam, rakṣā-bandha-prakaraṇam, upanayana-kartṭ-vicārah*; fol. 92^b *putra-viśayah, dutta-putra-parigrahaḥ, upanayanasya mukhya-kāla-nirūpaṇam*; fol. 93^b *upanayana-ṣaḍdā-rthah*; fol. 94^a *tithy-ādika-nirṇayah*; fol. 94^b *upanayana-gaṇa-kālāḥ*; fol. 95^a *nāndyā-nantaram upanayane mātā rajasvalā ce[t] tan-nirṇayah*; fol. 95^a *tapta-cakra-dhāraṇa-vidhiḥ*; fol. 100^a *ajīna-prakaraṇam, vāso-nirūpaṇam, daṇḍa-nirūpaṇam*; fol. 100^b *mekhalā-nirūpaṇam, yajño-pavīta-lakṣaṇa*; fol. 101^a *upavīta-saṁkhyā, yajño-pavīta-di-nāṣe vidhiḥ, upavīta-rtha-kārpāsa-bīja-nirūpaṇam*; fol. 101^b *śalāka-lakṣaṇam*; fol. 102^a *yajño-pavīta-dhāraṇa-vidhiḥ, upavīta-naṣṭa-*

prāyaścittam; fol. 102^b *saṃdhyo-'pakrama-kālah*, *agni-kārya-nirūpaṇam*, *guru-lakṣaṇam*; fol. 103^b *vyddhā-'bhivandanam*; fol. 104^a *kṣatriyā-'dy-abhivādana-niṣedhaḥ*; fol. 104^b *mānyatva-nimitta-nirūpaṇam*, *bhikṣā-nirṇayaḥ*; fol. 105^a *bhojane kabala(sic)-niyamah*; fol. 105^b *upanīta-dharmāḥ*; fol. 106^a *gurū-'ecchistam*; fol. 106^b *yamalo-'panayanam*, *brahmacarya-kāla-nirūpaṇam*, *naiṣṭhika-brahmacarya-nirūpaṇam*; fol. 107^a *veda-praçaṃsā*; fol. 107^b *gruta-praçaṃsā*, *adhyayana-nirūpaṇam*, *niyama*; fol. 108^b *adhyāpana*, *an[y]ā-'dhyāya-nirṇayaḥ*; fol. 109^b *upākarma-nirṇayaḥ*; fol. 111^a *utsarjanam*; fol. 111^b *āçrama-samuccaya-vikalpaḥ*, *āçrama-vicārah*, *grhasthā-'çrama-nirṇayaḥ*, *snātaka-nirṇayaḥ*; fol. 112^a *samāvartana-dharmāḥ*, *vicāha-nirṇayaḥ*; fol. 112^b *vicāha-kartṛ-nirṇayaḥ*, *vicāha-kāla-nirūpaṇam*; fol. 113^a *vicāha-niṣedha-nirṇayaḥ*; fol. 113^b *kanyā-lakṣaṇam*, *vara-lakṣaṇam*; fol. 114^a *sā-piṇḍya-vicārah*; fol. 115^a *sapatnī-kula-vicāha-nirṇayaḥ*; fol. 116^a *gotra-pravara-nirṇayaḥ*, *Jāmadagnya-gaṇah*, *Vitahavya-*, *Bhārgava-*; fol. 116^b *Āṅgīrasa-*, *Gautama-*, *Bhāradvāja-*, *Kapva-*, *Mudgala-*; fol. 117^a *Virūpa-*, *Hārīta-*, *Viṣṇuvṛddha-*, *Kaṣṇapa-*, *Atri-*, *Vasiṣṭha-*, *Agastya-*; fol. 117^b *Viçvāmitra-gaṇah* [oder-*prakaraṇam*], *pari-vedanam*, *brāhmā-'di-vicāha-bhedaḥ*; fol. 118^a *niṣiddha-kanyā*; fol. 118^b *strī-dharmāḥ*, *vidhava-dharmāḥ*, *anugamanam*, *ekodara-vivāhaḥ*; fol. 119^b *vihita-pratiṣiddha-kāla-nirūpaṇam*; fol. 120^a *sthālipāko-'pakramah*; fol. 120^b *āçrama-sāmānya-dharmāḥ*; fol. 121^b *vānaprastha-dharmāḥ*, *yati-prakaraṇam*; fol. 122^a *yater asādhāraṇa-dharmāḥ*; fol. 122^b *rāja-dharmāḥ*, *vaicya-dharmah*, *śūdra-dharmāḥ*.

Prakarana [IX]: *āçauca-nirṇayaḥ*; fol. 123^b *mātr-pitr-mṛti-viṣayaḥ*, *piṇḍa-saṃyogaḥ*, *pitr-viṣayaḥ*; fol. 124^a *jāti-maraṇa-viṣayaḥ*, *putra-maraṇa-viṣayaḥ*, *putrī-mṛtiḥ*, *bhrātṛ-bhaginī[-mṛtiḥ]*; fol. 124^b *pitr-bhaginy-ādi-mṛtiḥ*.

Prakarana [X]: *sūtake saṃdhyā-niṣedhaḥ*; fol. 125^a *āçauca-çatakam*; fol. 126^b *āçauca-daçaka-prārambhaḥ* (bis fol. 132^a); fol. 127^a *jñāty-āçauçam*; fol. 127^b *janana-viṣaye*, *kanyā-maraṇā-'dau*; fol. 129^b *tryahā-'çauçam*; fol. 130^a *mātulā-'di-viṣaye*, *pakṣiṇy-āçauçam*; fol. 130^b *çava-hara-dahanā-'dy-āçauca-viṣaye*; fol. 131^a *hīna-varṇa-viṣaye*, *śūdra-viṣaye*, *anātha-gamana-viṣaye*; fol. 131^b *kṣatriyā-'dy-āçauca-viṣaye*; fol. 132^a *devjātinām patny-ādi-viṣaye*, *hīna-varṇa-sapiṇḍa-jananā-'di-viṣaye*; *apara-viṣayaḥ* (*çrāddha*), *āmāvāsya-çrāddha-kāla-nirṇayaḥ*; fol. 133^b *saṃkrānti-nirṇayaḥ*; fol. 133^b *vyatīpāta-çrāddha-nirṇayaḥ* (*guja-ecchāyāyām api*), *çrāddha-praçaṃsā*, *çrāddhā-'karaṇe pratyavāyaḥ*, *çrāddha-prabheda-nirūpa-*

nam; fol. 134^a *çrâddhâ-'d[h]ikâri-nirṇayaḥ*; fol. 135^a *mâtāmahâ-'di-çrâddhâ-'dhi-kâri-nirṇayaḥ*; fol. 135^b *jivat-pitṛka-çrâddhâ-'dhikâri-nirṇayaḥ*, *çrâddha-kâla-nirūpaṇam*; fol. 136^a *manvantarâ-'dau çrâddham*, *apara-pakṣa-çrâddha-kâla-nirūpaṇam*, *kṛṣṇa-pakṣâ-'tikrame gauṇa-kâlah*; fol. 136^b *mahâlaya-çrâddha-nirṇayaḥ*, *mahâlayâ-'dau piṇḍa-dâna-niṣedha-kâlah*, *kumbha-çrâddha-viṣayaḥ*, *varjya-nakṣa-trâpi*, *mrtâ-'ha-nirṇayaḥ*; fol. 137^a *kutapa-kâla-nirṇayaḥ*, *mrtâ-'hâ-'parijñâne sâmvatsarika-çrâddha-nirṇayaḥ*; fol. 137^b *mrtâ-'hâ-'tikrame çrâddha-kâla-nirṇayaḥ*, *mrtâ-'hâ-'dau bhârgyâ-rajasevalâ-darçane viçeṣaḥ*, *âma-çrâddha-nirṇayaḥ*, *apara-pakṣa-caturdaçî-çrâddha-nirṇayaḥ*, *amâvâsyâ-çrâddha-nirṇayaḥ*; fol. 138^a *eko-'ddiṣṭa-kâlah*, *yati-viṣaye*; fol. 138^b *gure-'âdinâm eko-'ddiṣṭam*, *nava-çrâddha-kâla-nirṇayaḥ*, *asthi-saṃcayana-kâla-nirṇayaḥ*; fol. 139^a *ekâdaçâ-'dika-çrâddham*; fol. 139^b *ekâdaçâhe vṛṣo-'tsarjanam*, *vṛṣo-'tsarjana-kâlah*; fol. 140^a *mûsika-nirṇayaḥ*; fol. 141^a *sapiṇḍi-karâṇa-kâlah*; fol. 142^a *madhyama-piṇḍa-prâçana-niṣedhaḥ*, *anumarâṇe bhartṛ-sâpiṇḍya-nirṇayaḥ*, *aputra-viṣayaḥ*, *saṃghâta-maraṇa-çrâddha-nirṇayaḥ*; fol. 142^b *uda-kumbha-çrâddha-nirṇayaḥ*, *punaḥ-sapiṇḍi-karâṇam*, *saṃskâra-kartṛ-viṣayaḥ*, *nitya-çrâddha-nirṇayaḥ*; fol. 143^a *tîrtha-çrâddha-nirṇayaḥ*, *saṃkalpa-çrâddham*, *yati-viṣaye sapiṇḍi-karâṇa-niṣedhaḥ*, *deçâ-'ntara-mṛti-nirṇayaḥ*, *mâtâ-pitṛ-vyatirikta-viṣaye*; fol. 143^b *durmarâṇa-viṣayâni*, *pramâda-mṛti-viṣaye*; fol. 144^a *çrâddha-saṃkara-viṣayâni*; fol. 144^b *marâṇa-kâla-nirṇayaḥ*, *sâtikâ-marâṇe viçeṣaḥ*, *rajasvalâ-marâṇam*, *vapanam*, *pratikûla-kâlah*, *pratisâmratsarîka-viṣayâni*; fol. 145^a *brâhmaṇa-nimantraṇa*, *brâhmaṇa-saṃkhyâ*, *sat-pâtra-nirṇayaḥ*; fol. 145^b *sva-gotra-niṣedhaḥ*, *ukta-brâhmaṇâ-'tikrame doṣaḥ*, *ukta-viçîṣṭa-lakṣaṇa-brâhmaṇa-saṃbhava viçeṣaḥ*, *çrâddhe yati-nimantraṇa-viṣaye*; fol. 146^a *bhokṭṛ-niyamâḥ*, *kartṛ-niyamâḥ*, *nimantrîteṣe âçaucâ-'bhâve yamaḥ*, *nimantritasyâ 'nyatra-gamane*; fol. 146^b *pârvâhṇa-kṛtyam*, *çrâddhe pavitra-dravyâni*, *niṣedha-çûka*, *çûka-vratâ-'di-mâse çrâddhe 'pi çûkâ-'di-niṣedhaḥ*; fol. 147^a *madhyâhna-kṛtyam*; fol. 147^b *kutapa-kâlah*, *aparâhṇâ-'tikrame doṣaḥ*, *cakrâ-'di-dhâraṇam*; fol. 148^a *Viṣṇu-naivedya-çesena çrâddham kâryam*, *pitṛâ-'dâv antaryâminô rūpa-viçeṣasyai 'vâ 'reṇam*, *vaiçvaderam*, *balih*; fol. 148^b *çrâddhe pṛthag Viṣṇu-niṣedhaḥ*, *Aniruddhâ-'di-rûpam*, *arcanâ-'karâṇe doṣaḥ*, *âsurâ-'di-çrâddha-lakṣaṇam*, *pavitra-lakṣaṇam*, *kûrca-lakṣaṇam*, *brâhmaṇa-lakṣaṇam*; fol. 149^a *brâhmaṇânâm çighra-gamanâ-'gamane doṣaḥ*; fol. 149^b *viçre(sic)-dera-saṃkhyâ*, *maṇḍala-lakṣaṇam*,

pāda-prakṣālanam, ācamana-vidhiḥ; fol. 150^a *ācamanā-'nantaraṁ darçana-niṣedhaḥ, āsanāni, āvāhanam, arghya-prakāraḥ*; fol. 150^b *arghya-pātra-svarūpam, parṇa-pātre viçeṣaḥ, anyā-pātra-niṣedhaḥ*; fol. 151^a *pitṛ[ṇām] āvāhanam*; fol. 153^a *āma-çrāddha-viṣaye, pāṇi-homaḥ*; fol. 153^b *pariveṣaṇam, pariveṣaṇa-kartṛ-nirūpaṇam*; fol. 155^a *pātra-grahane aṅguli-bhedaḥ, brāhmaṇānāṁ tirtha-prasādā-'dikam dāta-vyam, citrā-'huti-niṣedhaḥ, āpoçane (sic) niyamah, pralakṣiṇa-niṣedhaḥ*; fol. 155^b *āçir-vāda-niṣedhaḥ, çabdenā 'poçana(sic)-niṣedhaḥ, prāṇā-'huti, ājye secanam, bhoktur anusamdhānam*; fol. 156^a *abhiçravaṇā-'bhāve doṣaḥ, bhoktur maunam*; fol. 156^b *mātu[h] çrāddhe pitṛ-bhojana-niṣedhaḥ, tathā sapanktau bhojane, vibhukta-viṣaye, bhoktus tadā adarçana-niṣedhaḥ, vārttā-çravaṇe, bhojane darçana-niṣedhaḥ, varjyā-'nnam*; fol. 157^a *ucchiṣṭa-sparçe brāhmaṇānāṁ paraspāra-sparçe, padārtha-pariveṣakasyo 'cchiṣṭa-sparçe, brāhmaṇa-vāntau, vikirā-'nna-karaṇam*; fol. 157^b *piṇḍa-dānam*; fol. 159^a *piṇḍa-niṣedhaḥ, hasta-prakṣālanam, gaṇḍūṣaḥ*; fol. 159^b *dakṣiṇā-dānam*; fol. 160^a *pitṛ-çeṣa-bhojana-niṣedhaḥ, kartur anyatra bhojana-niṣedhaḥ, rātri-bhojana-niṣedhaḥ, çrāddha-bhoktr-sūtaka-viṣaye.*

Dev. Char.; 163 Bl., 22—24 × 16 Ctm.; 23—25 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1757 (nach der Notiz am Schluss des Inhaltsverzeichnisses) sorgfältig geschrieben. Dafür, dass die Handschrift — und wohl auch das Werk selbst¹⁾ — aus dem Dekkhan stammt, zeugen die Anrufungen am Anfang fol. 1^a: *çrīmad-Veṇkateço nitarāṁ vijayate* und am Schluss: *çrīmat-Tuṅga-bhaḍrā-janaka-varāha-rūpi(sic) - çrīman - Nārāyaṇā-rpaṇam astu || çrī - Viṭṭhala-lā-rpaṇam astu ||*

139. — M. a. I. 496.

Zwei Fragmente aus dem **Smṛtitattva** des **Raghunandana**:

- A. **Prāyaścittatattva**, nach der Ausgabe der Tattvas in den „Institutes of the Hindoo Religion by Rughoonundun Vol. I, Serampore 1834“ von S. 277 bis 282, Zeile 9. Das vorletzte Blatt fehlt, d. h. der Text von S. 280, Z. 3 von unten bis p. 281, Z. 22 der Ausgabe.

1) Ein Kṛṣṇācārya starb als high-priest der Mādhva Sekte im Çaka-Jahre 1306; s. R.G. Bandharkar, Report . . . during the year 1882—83, p. 204.

Beng. Char.; 7 Bl., 31—32 × 3 Ctm.; 5 Zeilen auf der Seite. Älter als das folgende Fragment.

- B. **Tithitattva**, nicht im Wortlaut mit der genannten Ausgabe übereinstimmend, den Überschriften nach aber dem Inhalt von etwa S. 23 bis 90 entsprechend. Es scheint eine kürzere Bearbeitung des Stoffes vorzuliegen. Der Titel ist nur aus dem Inhalt erschlossen.

Beng. Char.; 23 Bl., 36—38 × 3—4 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite.

140. — M. a. I. 404.

*Drei Fragmente von **Paddhatis zum Kultus der Ćaivas von Kaschmir**.

- A. **Ćakta-ĉrāddha**, 17 Bl.; beginnt: *atha dīpa-ĉrāddha-vidhānam likhyate*.

- B. **Kṣetra-pāla-paddhati**, 7 Bl.; Anfang fehlt, schliesst: *iti ĉrī-Maheṣvara-vijaya-stotraṁ samāptam*.

- C. „of doubtful name. The ceremony referred to seems to be the *agnikāri*, a portion of the *Ćaira dikṣā*“ (Stein). 23 Bl., Anfang fehlt.

Ćaradā Char., Birkenrinde; 47 Bl. (ausser einer Anzahl von Bruchstücken in einem anliegenden Couvert), 9—10 × 12—14 Ctm.; 10—18 Zeilen auf der Seite. In einem Pappkasten aufbewahrt.

Medicin.

(Vgl. auch im Anhang Nr. 227—230).

141. — M. a. I. 458.

Carakasamhitā. Vollständig in 4 Bänden, mit verschiedenen Collationen und einigen Ergänzungen von Roth's Hand. Die drei ersten Bände (bis fol. 603), in Caraka VIII. 21 abbrechend) enthalten eine ältere Handschrift; Band 4 ist eine moderne Ergänzung, die etwas früher (in VIII. 20) beginnt, als das ältere MS. abschliesst. Band 4 besteht seinerseits aus zwei verschiedenen Handschriften, von denen die erste auf 66 Blättern bis zum Schluss von Buch VIII reicht, während die zweite durch 69 besonders paginierte Blätter gebildet wird. In Band 3 be-

findet sich zwischen fol. 402 und 414 eine moderne Ergänzung auf 20 Bl., zwischen 414 und 417 eine solche auf 2 Bl., zwischen 531 und 541 eine auf 10 Bl.

Dev. Char.; im ganzen 779 Bl.; in Bd. 1—3: 22—23 × 8—9 Ctm., 7—9 Zeilen auf der Seite; in Bd. 4A: 21—22 × 8—9 Ctm., 12 Zeilen auf der Seite; in Bd. 4B: 20—21 × 7—8 Ctm., 8 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

142. — M. a. I. 459.

Dasselbe Werk, Buch I—IV, VI—VIII in 3 Bänden (Bd. 1 = I, Bd. 2 = II—IV, Bd. 3 = VI—VIII). Moderne, auf Dr. Hoernle's Veranlassung gemachte Abschrift.

Dev. Char.; Bd. 1: 165 Bl., Bd. 2: 31, 56 und 47 Bl., Bd. 3: 266 Bl.; 29—31 × 5—6 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Am Schluss von Bd. 1 *Samvat* 1930; darunter die Notiz von Dr. Hoernle: „das Original trägt das Datum *Samvat* 1778.“ *Kāçî-madhya grantha-samāpta* (sic) *likhitam*.

143. — M. a. I. 460.

Fragmente **desselben Werkes**:

aus I. 16 bis in III. 8,
 „ VIII. 6 „ „ VIII. 8.
 „ VIII. 16 „ „ VIII. 17.

Dev. Char.; 106 Bl. (paginirt 367—445, 517—533, 481—490), 30—31 × 5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Moderne Abschrift.

144. — M. a. I. 461.

Dasselbe Werk, Buch V auf 20 Bl.; dahinter Fragmente aus III und V.

Dev. Char.; 28 Bl. (die letzten 8 paginirt 168—174, 491), 30—31 × 5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Moderne Abschrift. Am Schluss von fol. 20^b: *Samvat* (1778) 1931, also augenscheinlich aus demselben Original copirt wie Nr. 142. Ihrer äusseren Beschaffenheit zufolge rühren die drei Abschriften Nr. 142—144 von dem gleichen Schreiber her; ausserdem noch mehrere der weiter unten beschriebenen medicinischen Handschriften, die dasselbe Format und dieselbe Zeilenzahl aufweisen.

145. — M. a. I. 462.

***Carakatâtṭparyadīpikā** (oder ***tâtṭparyatīkā**), d. h. Cakra[pāṇi]-datta's Commentar zur **Carakasamhitā** I—III. Von einer Ausgabe der Carakasamhitā with the commentary of Cakrapāṇidatta, edited by Kavirāja Avināśacandra Kaviratna, Calcutta 1887, sind nur 5 Lieferungen (bis in I. 8 hineinreichend) erschienen.

Dev. Char.; 131, 75 und 33 Bl., 13—25 × 12—14 Ctm.; 13—14 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Moderne, aber saubere und sorgfältige Copie.

146. — M. a. I. 463.

***Derselbe Commentar**, in 3 Bänden, von der Mitte von Caraka I. 13 bis zum Schluss reichend. Hinter fol. 166 (am Schluss von Band 3) fehlen 8 Bl. (Caraka II. 7—III. 3), hinter fol. 366 fehlen 167 Bl. (Caraka VIII. 1—8).

Dev. Char.; 468 Bl. (paginirt bis 643), 30—31 × 5—6 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern. — Diese Handschrift geht auf dieselbe Quelle zurück wie Nr. 145, was sich aus den übereinstimmenden Lücken in unserer Nr. fol. 6^a Zeile 2 und in Nr. 145 fol. 75^b Zeile 3 ergibt (Notiz von Roth's Hand).

147. — M. a. I. 464.

Suṣruta III (Çārīrasthāna), von Adhyāya 1 bis gegen Ende von Adhy. 3. Das MS. bricht mit den Worten *padmo-'tpala-kumudā-'mrātakū-'dini puṣṭi-nāmāny eva* ab (in Madhusūdana Gupta's Ausgabe, Calcutta 1835, Bd. I. S. 325, Z. 9).

Dev. Char.; 10 Bl.; 18—19 × 7—8 Ctm.; 11—12 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Das MS. ist von mir in Benares gekauft worden.

148. — M. a. I. 353.

Aṣṭāṅgahrdayasamhitā des Vāgbhaṭa, Buch I (Sūtrasthāna). Fol. 22—25 fehlen; hinter fol. 42 eine Ergänzung von anderer Hand auf einem gleichfalls mit der Zahl 42 bezeichneten Blatte. Das Werk ist mehrfach in Indien herausgegeben, am besten (mit dem Commentar des Aruṇadatta) von Anṇa Moresvar Kunte, 2^{te} Ausgabe, Bombay 1891.

Dev. Char.; 60 Bl., 24—25 × 7—8 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1912 von Kunda-lāla geschrieben. Auf der Rückseite des letzten Blattes steht *saṃ*^o 1650, offenbar das Datum der Vorlage.

149. — M. a. I. 468.

Dasselbe Werk, Buch VI (Uttara-sthāna).

Dev. Char.; 171 Bl., 17—18 × 5—6 Ctm.; 7—10 Zeilen auf der Seite. Geschrieben *Çāke* 1493 nach einer älteren Vorlage, aus der die folgende Unterschrift übernommen ist: *Çāke veda-çara-gha-mā*(sic, lies *ma*)-*ṇa-gaṇite cā 'bde* (d. h. 4, 5, 4, 5 + 5 [= 10] rückwärts zu lesen = 1454) *çrīmad-rāja-Nijāma-çāha-nagare divyā-hma-dā*(sic)-*saṃjñake* (d. h. in Ahmednagar unter [Burhān] Nizām Shāh). — 1871 in Benares durch Dr. Hoernle gekauft.

150. — M. a. I. 414.

Arunadatta's Commentar, genannt **Sarv[āṅ]asundara**, zu Vāgbhaṭa's **Aṣṭāṅgahrdayasamhitā** VI (Uttara-sthāna), Adhyāya 8—16. Dieser Commentar ist in der bei Nr. 148 genannten Ausgabe edirt.

Çaradā Char.; 57 Bl., 18—19 × 11—14 Ctm.; 9—10 Zeilen auf der Seite. Undatirt; nach Stein 100—150 Jahre alt.

151. — M. a. I. 340.

***Āyurvedarasāyana**, der Commentar des Hemādri zur **Aṣṭāṅgahrdaya-samhitā**, Buch I (Sūtra-sthāna). Fol. 17—99 fehlen; das erste und letzte Blatt sind später ergänzt. Den Anfang s. I. O. Nr. 2656.

Dev. Char.; 129 Bl. (paginirt bis 208, mehrere Blätter tragen die gleiche Zahl), 23—26 × 7—10 Ctm.; 10—12 Zeilen auf der Seite. Etwa 300 Jahre alt; am Schluss des letzten (ergänzten) Blattes: *Samvat* 1886 *Varḍhamānam iṣṛeṇa paro-'pakṛty-artham likhitam idam patram*.

152. — M. a. I. 474.

Zwei Fragmente:

A. Carakasamhitā von Mitte III. 8 bis gegen Ende des Adhyāya (auf den ersten elf Blättern).

B. Theile eines ***Commentars** (weder **Arunadatta's** noch **Hemādri's** unter Nr. 151) zu **Vāgbhaṭa's Aṣṭāṅgahrdayasaṃhitā I**, wie sich aus folgenden Stellen bestimmen lässt. Fol. 503^b: *athā 'to mātrāçītiyam adhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ* (Anfang von **Vāgbhaṭa I. 8**) // *athe 'ty ānantarye | ata iti prastutābhisaṃbandhe* (verbessert) // *prastutād annarakṣā-'dhyāyād anantaram mātrāçītiyasya 'rambhaḥ* // *yato guṇavad apy anna-pānaṃ viśā-'nupahata* u. s. w. Fol. 513^b: *athā 'to dravyā-'di-vijñāniyam adhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ* (Anfang von **Vāgbhaṭa I. 9**) // *athe 'ty ānantarye | ata iti prastutān mā[trā]çītiyād anantaram dravyā-'di-vijñāniyam adhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ* // *dravyam ādir yeṣāṃ | ādi-grahaṇena sarīra-vipākā-'dibhiḥ parikṣya prayojyaṃ nā 'nyathe 'ti* u. s. w.

Dev. Char.; 60 Bl. (mit zahlreichen Lücken, paginirt 446—480, 492—516), 30—31 × 5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Modern, unsorgfältig geschrieben.

153. — M. a. I. 467.

Bhāvaprakāṣa des **Bhāvamiçra** (nach der Unterschrift: des **Miçra bhāva**, Sohnes des **Miçra Laṭakana**). Vollständig, in 2 Bänden. Zwischen fol. 168 und 214 befindet sich eine moderne Ergänzung, paginirt 169—223, zwischen 252 und 258 eine andere auf 11 Blättern. — Herausgegeben Calcutta 1875 und sonst.

Dev. Char.; im Ganzen 608 Bl. (paginirt bis 597), 18—20 × 6—7 Ctm.; 9—10 Zeilen auf der Seite. *Saṃrat* 1615, gute Handschrift; 1871 von Dr. Hoernle in Benares gekauft. Es liegt ein Inhaltsverzeichniß des **Bhāvaprakāṣa** von Roth's Hand bei.

154. — M. a. I. 351.

Dasselbe Werk. Es fehlen fol. 1—35.

Dev. Char.; 254 Bl., 23—24 × 11—12 Ctm.; 17 Zeilen auf der Seite. *Çrī-vikrama-saṃrat* 1844 *guru-Rāmadāsa-pure likhitam* (corr.) *idaṃ pustakaṃ*

Caturbhūja-paṇḍita-Kāṣmīreṇa

paṭhanā-'rthaṃ bhāi sāth (Hindi: „zusammen mit dem Bruder“) *Mahā-siṃghena*.

Nb. *Vikrama* ist von dem Abschreiber vor *saṃvat* hinzugefügt, damit nicht die Kaschmirer Aera verstanden werde. *Caturbhūja* ist vielleicht nicht als nom. propr., sondern als Appellativum zu fassen: 'vierarmig' mit Beziehung auf die gemeinschaftliche Arbeit mit dem Bruder.

155. — M. a. I. 322.

Çârṅgadharasāṃhitā. Vollständig. Nicht selten in Indien herausgegeben.

Dev. Char.; 93 Bl., 22—23 × 8—9 Ctm.; 10—12 Zeilen auf der Seite.

Saṃvat 1802.

156. — M. a. I. 410 B.

Fragment des ***Āyurvedasārasaṃgraha** des Mānaji, des Schülers des Sumatimeru, aus dem Kharataragaccha-Geschlecht; verfasst unter den Auspicien des Lakṣmidhara, des Sohnes des Marudeva. Anfang:

Svasti, çrī-Marudeva-nandanam ahaṃ mātṛmya-Lakṣmidharāṃ

gāmbhīryā-rjāva-dhairya-sadgūṇa-mahā-māṇikyā-ratnā-karaṇṇam |

devā-bhīṣita-pūra-pūraṇa-lasud-gīrvāṇa-kāraskaraṇṇam (sic)

bhaktiyai 'nam praṇamāmi duṣkṛta-karaṇṇam çreyas-karaṇṇam cit-karaṇṇam ||

Das Werk ist eine Compilation aus verschiedenen Quellen. Der erste Abschnitt ist aus einem Buche des Çamkarasena Kavirāja genommen, nach der Unterschrift fol. 19^a:

iti Çamkarasena-Kavirāja-granthāt likhitam || iti çrī-Kharataragacchīya-vācānā-'cārya-varya-pūrya(sic, putra?)-çrī-Sumatimeru-guru-tac-chīṣya-Mānaji-viracite Āyurvedasārasaṃgrahē ryāvahāra-māna-bhāṣajya-kālayukta-auśadha-vicaraṇa-svapna-dāta-çakuna-rogi-lakṣaṇa-nārī-parīkṣā-rudhira-mokṣaṇa-nārī-jūṇa-prathamā-ddeçah ||

Darauf folgt von fol. 19^b bis 22^b ein Stück aus der Çârṅgadharasāṃhitā, I. 5 Anfang bis in die Mitte von 6 (p. 79 unten in der Ausgabe von Dattarāma Caturvedi, Bombay 1891), und darauf von fol. 22^b bis zum Schluss der grösste Theil des Çārīrasthāna aus Vāgbhaṭa's Aṣṭāṅga-hṛdayasāṃhitā (Adhy. I. 1—V. 129).

Çaradā Char.; 40 Bl., 11—12 × 17—18 Ctm.; 17—18 Zeilen auf der Seite. Undatirt; sorgfältig geschrieben.

9 *

157. — M. a. I. 292.

Mādhavanidāna (auch *Rugviniçaya*, *Rogaviniçaya*, gewöhnlich aber kurz *Nidāna* genannt) des *Mādhava Kara*. Vollständig. Oft in Indien herausgegeben.

Beng. Char.; 363 Bl. in europäischer Buchform, nur eine Seite beschrieben, 9—12 × 20 Ctm.; 9 Zeilen auf der Seite. *Çaka* 1725.

158. — M. a. I. 482.

Dasselbe Werk, ohne Anfang und Schluss; beginnt - - *ndhārapit svapna-viparyayā ca* (in der Calcuttaer Ausgabe *Çakābdāh* 1784, S. 15, Z. 17) und schliesst *gasya narasya dṛṣṭiḥ* (in der Ausgabe S. 107, Z. 4). Von Roth mit dem Berliner Fragment Nr. 955 (Weber's Verz.) collationirt, das von Weber noch nicht als zu dem (damals noch unedirten) *Mādhavanidāna* gehörig erkannt werden konnte. Das Berliner Fragment beginnt in der genannten Ausgabe S. 15, Z. 2 von unten.

Beng. Char.; 76 Bl. (paginirt von 12 bis 89), 27—32 × 3—5 Ctm.; 4—8 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

159. — M. a. I. 480.

Drei Fragmente aus dem Anfang **desselben Werkes**; das zweite und dritte mit erklärenden Bemerkungen am Rande.

Beng. Char.; 10, 4 und 19 Bl. (A: 28—29 × 4 Ctm., 4—5 Zeilen auf der Seite; B: 33—34 × 3—4 Ctm., 4 Zeilen a. d. S.; C: 32—34 × 3—4 Ctm., 3—4 Zeilen a. d. S.). Undatirt, modern.

160. — M. a. I. 481.

Dasselbe Werk mit Commentar am Rande, vollständig bis auf 14 fehlende Blätter; doch sind zahlreiche Blätter, namentlich gegen das Ende, beschädigt und zum Theil nur in Fetzen vorhanden.

Dev. Char., 125 Bl. (das letzte paginirt 139), 14—16 × 6—8 Ctm. ohne die Randbemerkungen; 7—15 Zeilen auf der Seite. *Saivrat* 1558 . . . *karpāṭa-*

vāṇijya-vāstavya-vādava-cūdāmaṇi-nāgara-tilaka-Bhūta-carāṇa-ḥeti-samjñā-vaṃṣo-ṭpanna-Vyāsa-Crīdevadattā-tmajena Ćrīrājena likhitam. Werthvolle Handschrift aus Gujarat, für Roth 1887 von mir in Bombay gekauft.

161. — M. a. I. 410 A.

Cikitsāsāṃgraha oder **Gūdhavākyabodhaka** (in der Unterschrift zu unserem Manuscript **Cakradattasaṃgraha**) des **Cakrapāṇidatta**. Vollständig. Cf. I. O. Nr. 2674. Öfter in Indien herausgegeben, mehrfach unter dem einfachen Titel **Cakradatta** (z. B. von Jivānanda Vidyāsāgara, Calcutta 1872).

Āradā Char.; 214 Bl., 11 × 17—18 Ctm.; 17 Zeilen auf der Seite. Vortreffliche Handschrift, von **Kapilabhaṭṭa Bhāskara** zum Gebrauch für den Arzt **Bhaṭṭa Lālaka** geschrieben. „Paper and writing appear about 150—200 years old. The date recorded in the colophon, viz., (*Laukika*) *Sam* 63 *māghaṣṭi* 15 *candre*, would point to A. D. 1687 as the date of writing“ (Stein).

162. — M. a. I. 352.

Vaidyājivana des **Lolimbārāja**, mit dem **Dīpikā** genannten Commentar des **Rudrabhaṭṭa**. Vollständig in 5 Ullāsas. Text und Commentar sind zusammen herausgegeben Bombay 1874; vgl. auch die ausführliche Beschreibung Cat. Ox. p. 317, 318.

Dev. Char.; 34 Bl., 26 × 7—9 Ctm.; 9—15 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1910.

163. — M. a. I. 478.

Dasselbe Werk ohne den Commentar. Es fehlen fol. 10, 11, 14, 15.

Dev. Char.; 12 Bl., 18—19 × 6—7 Ctm.; 10—11 Zeilen auf der Seite. Undatirt, modern. Für Roth 1886 von mir in Benares gekauft.

164. — M. a. I. 412.

Cikitsāsārasaṃgraha des **Vaṅgasena**. Drei Bände. Es fehlen fol. 138—141, 154, 185, 516—521 und der Schluss. Herausgegeben Calcutta 1889; vgl. auch I. O. Nr. 2698, 2699.

Çaradā Char.; 511 Bl. (paginirt bis 524), 10—12 × 16—18 Ctm.; 15—18 Zeilen auf der Seite. Nach Stein 150—200 Jahre alt.

165. — M. a. I. 319.

Yogacintāmaṇi [Vaidyaka]sārasaṁgraha des Haṛṣakīrti Sūri; eine Sammlung von Recepten, nach Prof. Jolly's freundlicher Mittheilung ähnlich dem in der Ānandaçrama S. S. gedruckten Siddhiyoga des Vṛnda, doch kürzer. Vollständig; fol. 1—77 mit volkssprachlichen Interlinearglossen. Herausgegeben mit Marwāḍi-Uebersetzung Bombay 1869. Der Bik. Nr. 1450 (p. 666) beschriebenen Handschrift fehlt der Anfang, den die Ausgabe und unser Manuscript übereinstimmend bieten. Die Unterschrift lautet in der Ausgabe und den beiden Handschriften beinahe gleich.

Dev. Char.; 147 Bl. (die ersten 77 eine vortreffliche alte Handschrift, der Rest moderne Ergänzung), 18—20 × 8—10 Ctm.; 6—7 Zeilen auf der Seite. Der ergänzte Theil *Saṁvat* 1914.

166. — M. a. I. 411.

***Bṛhadvaldyaprasāraṇa**, ein anonymes medicinisches Compendium nach verschiedenen Quellen, in 10 Adhyāyas. Vollständig.

Den Anfang s. in Stein's Jammu Catalogue p. 349 Nr. 3474. — Fol. 1^b *athā 'taḥ pācanā-'dhyāyaṁ vyākhyāsyāmaḥ*, fol. 27^a *cārṇā-'dhyāyaṁ*, fol. 58^b *modakā-'dhyāyaṁ*, fol. 68^a *tailā-'dhyāyaṁ*, fol. 78^a *ghṛtā-'dhyāyaṁ*, fol. 97^a *leḥā-'dhyāyaṁ*, fol. 105^b *nasyā-'dhyāyaṁ*, fol. 108^b *nirūhā-'dhyāyaṁ*, fol. 112^b *añjanā-'dhyāyaṁ*, fol. 120^b *prakīrṇā-'dhyāyaṁ* Das MS. enthält zahlreiche Glossen auf Sanskrit und Persisch.

Çaradā Char.; 168 Bl. (zwei Bl. mit der Zahl 68), 11—13 × 18—19 Ctm.; 15—20 Zeilen auf der Seite. Undatirt, unsorgfältig geschrieben. „The Jammu MS. No. 3474 (see Catalogue) is probably a copy from this MS.“ (Stein).

167. — M. a. I. 483.

Drei medicinische Werke:

- A. *Viṣṇudharmottara-Çârîrâdhâya**, vollständig. Vorangeht auf einem unpaginirten Blatte das ***Çântistotra** des *Ḍâma ra* (*om naçyantu preta-kuṣ-māṇḍā, naçyantu dūṣakā narāḥ* u. s. w.). Das Werk selbst beginnt: *Om namo Durgâyai || atha Viṣṇudharmottara-Çârîrâdhâyâyo likhyate || kvâ'pi-kvâ'pi-viçesau ca drṣṭvâ Câraka-Suçrutau | Viṣṇudharmottara-proktaṁ Çârîram idam ucyate || Çrî-Râma uvâca || Çârîram sakalanāṁ deva tan mamâ 'khyâtum arhasi | etad eva param jñānam, taṁ (sic) hi vetsy mahābhūja || Puṣkara uvâca || bhūr vâri tejah pavano nabhaç ca pañcamāṁ tathâ | mahābhūtāni jāniyâc, charîro-'tpâdanam yataḥ ||*
- Beng. Char.; 18 Bl., 28—30 × 4—5 Ctm.; 8—9 Zeilen auf der Seite. Undatirt.
- B. *Dravyaḡaṇa Râjavallabha** des *Nârâyaṇadâsa Kavirâja*; vollständig (?). Der Anfang ist *Râj. M. Not. I, Nr. 209* und *466* sowie *I. O. Nr. 2717* abgedruckt. Der *Calcutta 1868* mit einer Bengali-Uebersetzung herausgegebene *Dravyaḡaṇadarpaṇa* oder *Râjavallabha* des *Nârâyaṇa Kavirâja* ist ein anderes Werk.
- Beng. Char.; 34 Bl., 29—31 × 3—4 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Sorgfältig geschrieben; „aus der Häberlin'schen Handschriftensammlung“ (Notiz von Roth aus dem Jahre 1856).
- C. Fragment** (erster Theil) der ***Cikitsâratnâvali** (oder abgekürzt nur **Ratnâvali**) des *Kavicaṇḍra*, des Sohnes des *Kavikarṇapûra* [und Enkels des *Vaidya viçârada* nach *I. O. Nr. 2710*; die betreffende Zeile fehlt in unserem MS.]. Der Verfasser schrieb das Buch nach seiner eigenen Angabe in der Stadt *Dirghāṅga Çâke* 1583. Der Anfang ist *I. O. Nr. 2710* abgedruckt.
- Beng. Char.; 32 Bl., 30—32 × 4 Ctm.; 6—7 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

168. — M. a. I. 479.

***Vaidyavallabha.** Aufrecht nennt im *Cat. Cat.* Werke dieses Namens von vier verschiedenen Verfassern: *Udayaruci*, *Vallabha*, *Hastiruci* und *Çârṅga dhara*. Von diesen können nur die beiden ersten als vermuthliche

Verfasser des in unserer Handschrift vorliegenden Werkes in Betracht kommen, da die Rāj. M. Not. IX, Nr. 2982 und Cat. Ox. p. 318^b abgedruckten Anfänge der *Vaidyavallabhas* von Hastiruci und Çārṇagadhara nicht mit dem Anfang unseres MS. übereinstimmen, der also lautet:

Çrī-gajānanūya namaḥ ||

*Haviṁ Çivaṁ vidhātāraṁ tat-patnīs tat-sutān gurān |
namaḥ samasta-pratyūha-çāntaye maṅgalāya ca ||
ādau sarveṣu rogeṣu nādi[r] jihvāṁ ca mūtrakam |
parīkṣayet svayaṁ vaidyas, tad vidhānaṁ nigadyate ||
kare tu dakṣiṇe puṁsūn vāma-haste tu yositām |
prakṣṭhe maṇibandhā-dhaḥ sparṣayet tribhīr aṅgulaiḥ ||*

Am Schluss: *iti Vaidyavallabhe dvitiya-prakarāṇaṁ samūptam ||*

Dev. Char.; 133 Bl., 18—19 × 6—7 Ctm.; 8—10 Zeilen auf der Seite.

Undatirt; gute Handschrift, für Roth von mir in Benares gekauft.

169. — M. a. I. 348.

***Āyurvedamahodadhi** des *Suṣeṇadeva* (auch in unserem MS. ebenso wie in I. O. Nr. 2732 gewöhnlich irrthümlich *Sukhena* geschrieben). Unvollständig, nur der erste Theil des Abschnitts, der den Namen *Annapānavidhi* führt; der Text bricht bei der Behandlung des *pakva-kuṭaja-phala* ab. Den Anfang des Werkes s. I. O. Nr. 2732.

Dev. Char.; 12 Bl., 26—27 × 12 Ctm.; 17 Zeilen auf der Seite. Ziemlich modern.

170. — M. a. I. 374.

***Saṁnipātārṇava** oder **Saṁnipātābdhi** eines anonymen Verfassers, mit dem **Saṁnipātapadacandrikā** genannten Commentar des *Māṇikyā*, des Sohnes des *Paḍmānābhā*. Vollständig. Text und Commentar sind nicht durch die Schrift von einander unterschieden; doch ist der Text meist roth überstrichen. Es ist dasselbe Werk wie Burnell p. 66^a, VII; vor dem dort angegebenen Anfang steht in unserer Handschrift der den Commentar beginnende Vers:

*natvā vaidya-patim Çaṁbham Saṁnipātārṇavarasya ca |
sa-nidāna-cikitsāyā vyākhyānaṁ kṛiyate mayā ||*

Der eigentliche Commentar beginnt mit den Worten: *amlo jambîrakâ-'di[h], smigdham ghrta-mâṣâ-'dikam, usno 'gni-tâpaḥ* u. s. w.

Schluss: *ṭippaṇi Saṁnipâtâbdher Mânikyena krtâ khalu |
Padmanâbhâ-tmajenai 'ṣâ nâmataḥ Padacandrikâ ||
iti Saṁnipâtapadacandrikâyâṁ Saṁnipâtârṇavaḥ saṁpûrṇaḥ ||*

Nach Cat. Cat. II, p. 232 ist eine Handschrift des Werkes in P. Peterson's Ulwar Catalogue beschrieben; aber leider ist mir dieses Werk weder hier in Tübingen zugänglich noch aus einer fremden Bibliothek erreichbar gewesen.

Dev. Char.; 11 Bl.; 25—26 × 11—12 Ctm.; 16 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1838; in Kaschmir geschrieben, wie Schrift und Papier zeigen.

171. — M. a. I. 413.

A. ***Jvaratimirabhâskara**, von [Câ]munda Kâyastha, dem Sohn des Karaṇavîrakumbha (nach der Angabe des Einleitungsverses), 1489 (s. Cat. Cat. II) verfasst. Vollständig. Hinter dem Einleitungsverse derselbe Anfang wie in Bik. p. 643, Nr. 1404.

Çaradâ Char.; 114 Bl., 8—10 × 13—14 Ctm., 11—14 Zeilen auf der Seite. „The date (*Laukika*) *Samvat* 96 *kâvati dvâdaçyâṁ gurudine* found on fol. 114 may refer to A. D. 1820 or, eventually, 1720“ (Stein). Der nachstehenden freundlichen Mittheilung H. Jacobi's verdanke ich die Gewissheit, dass es sich um das Jahr 1820 handelt: „Das betr. Datum ist *kârttika ba. di. 12 gurudine*; es entspricht 1820 A. D., 2 Nov. Donnerstag. Im Jahre 1720 war der betr. Tag ein Dienstag.“

Die folgenden Theile B, C, D sind nachlässig geschriebene Einträge der Besitzer des Buchs:

B. *Vorschriften für *pâka, cûrṇa, âsava, garbha-rakṣâ, virecana, ghrta, taila* und anderes. 7 Bl.

C. ***Raktapittacikitsâ** nach Caraka (beginnt: *atha raktapittacikitsâ Carakato*). 8 Bl.

D. ***Nayanâmayavarti** und andere Recepte für Augenkrankheiten. 13 Bl.
Çaradâ Char.; verschiedene Maasse und Zeilenzahlen in B, C, D.

172. — M. a. I. 476.

***Bhojanakutūhala**, ein Werk (in 3 Paricchedas) über Diät und Kochkunst, von Raghunātha [Sūri], dem Sohn des Anantadevadaya; Pariccheda I. Eine Beschreibung des Buches findet sich bei Burnell p. 72^b, 73^a, wo auch der Anfang abgedruckt ist. „... the pedant who compiled this absurd book was a native of S. India, and lived late in the 17th or in the beginning of the 18th century A. D.“

Dev. Char.; 143 Bl., 23—26 × 5—6 Ctm.; 6 Zeilen auf der Seite. Undatirt; moderne, unsorgfältige Abschrift auf europäischem Papier. Geschenk von Dr. Hoernle an Roth aus dem Jahre 1874.

173. — M. a. I. 477.

*Anfang desselben Werkes und anscheinend aus der gleichen Vorlage wie Nr. 172 abgeschrieben.

Dev. Char.; 30 Bl. von derselben Beschaffenheit wie in der vorigen Handschrift.

174. — M. a. I. 472.

***Dhanvantarinighaṇṭu**. Vollständig (ausser einer Lücke auf fol. 59) in 7 Büchern. Dem Werke ist auf fol. 1—4 eine **Dravyāvali** vorangestellt, deren erste Verse lauten (vgl. I. O. Nr. 2736):

*ananta-pārasya nigrhya kimcit sārāṇ cikitsā-gama-sāgarasya |
ukto mayā samprati kalpa-yogād Dravyāvali nāma samuccayo 'yam || 1 ||
vicārya doṣau-śadha-deṣa-kāla-rapur-rayaḥ-sātma-balā-gñi-mātrāḥ |
rikāra-hetr-ākṛti-sādhyatā-tma-taraḥ cikitsed bhīṣajā mayā 'rtān || 2 ||*

Den Schluss bildet der Vers:

*sucarṇā-dīka-matsyā-nto varga[h] śaṣṭha udāhṛtaḥ |
dhātu-dravya-drava(m)-dravya-mānsa-dravya(h)-samācraṇaḥ ||*

Den Anfang des Dhanvantari-nighaṇṭu s. Cat. Ox. p. 194^b.
Buch VII schliesst fol. 70^b:

*iti 'dam uktam akhilāṇi nighaṇṭu-jñānam uttamam /
bhīṣajām buddhi-bodhā-'rthe D h a n v a n t a r i - v i n i r m i t a m //*

Darauf im Anhang: fol. 70^b *atha nānārthāḥ kathyante*, fol. 77^a *ity anekārtha samāptāḥ* (sic), *atha madya-vargaḥ*, fol. 78^a *iti madya-vargaḥ*, fol. 79^a *iti mūtra-vargaḥ*, fol. 80^b *iti māṁsa-vargaḥ*, fol. 82^a *iti phala-vargaḥ*, fol. 84^b *iti śāka-vargaḥ*, fol. 85^a *iti gṛeṣṭha-vargaḥ*, *iti ṣaḍ-rasa-guṇa-vargaḥ*; dahinter noch einiges über die materia medica.

Dev. Char.; 93 Bl., 30—31 × 5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. *Saṁvat* 1931 aus einem *Saṁvat* 1662 datirten Original von Ç r i p r a s ā d in Benares abgeschrieben. Unsorgfältig, aber durchcorrigirt.

175. — M. a. I. 470.

***Paryāyaratnamālā**, eine Synonymik der Arzneistoffe. Vollständig. Anfang und Schluss s. Rāj. M. Not. IX, p. 234, Nr. 3150 (hier ist das Werk dem M ā d h a v a K a r a — mit zweifelhafter Berechtigung — zugeschrieben) und I. O. Nr. 2740.

Beng. Char.; 12 Bl., 33—36 × 6—7 Ctm.; 7—8 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Aus der Hāberlin'schen Handschriftensammlung (nach einer Notiz von Roth aus dem Jahre 1856); mit Bemerkungen von Roth, durch die viele Arzneistoffe bestimmt sind.

176. — M. a. I. 475.

Rājanighaṇṭu (auch **Nighaṇṭurāja** genannt) von N a r a h a r i. Vollständig in 23 Vargas. „Frühestens aus dem Anfang des 15^{ten} Jahrhunderts“, Aufrecht, ZDMG. 41, 488. Die Handschrift ist von Roth Nov. Dec. 1873 mit dem MS. I. O. Nr. 2743 collationirt worden; auch sind von seiner Hand zahlreiche Bestimmungen von Arzneistoffen am Rande eingetragen. — Eine lithographirte Ausgabe des Werkes Benares 1883.

Dev. Char.; 248 Bl., 28—29 × 5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. *Saṁvat* 1929 in Benares von Ç i v a p r a s ā d für Dr. Hoernle geschrieben.

177. — M. a. I. 367.

Madana[pāla]vinodanighaṇṭu, dem M a d a n a p ā l a zugeschrieben; nach

10*

der gegen Schluss des Werkes gemachten Angabe *Samvat* 1431 verfasst. Vollständig. Herausgegeben Benares 1873 und Calcutta 1875. Vgl. auch I. O. Nr. 2745.

Dev. Char.; 41 Bl., 25—26 × 11—12 Ctm.; 16 Zeilen auf der Seite. Undatirt, etwa 150—200 Jahre alt. Nach dem pergamentartigen und glänzenden Aussehen des Papiers scheint das MS. in Kaschmir geschrieben zu sein.

178. — M. a. I. 471.

Dasselbe Werk. Vollständig. Es ist die von Roth, Ind. Stud. XIV, S. 398 erwähnte Abschrift.

Dev. Char.; 91 Bl., 28—29 × 5 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1929 in Benares von Ġivaprasāda für Dr. Hoernle geschrieben.

Astronomie und Astrologie.

(Vgl. Nr. 37 B, 182 und im Anhang 213 C).

179. — M. a. I. 392.

Jyotiṣaratnamālā (auch kurz **Ratnamālā**) des Ġṛipati Bhaṭṭa, mit dem **Gautamī** genannten (s. die Unterschrift zum 16^{ten} Prakaraṇa fol. 263^a) Commentar des Mahādeva, des Sohnes des Lūṇiga. Der Commentar ist im Jahre 1264 verfasst worden (s. Cat. Cat. I. p. 437). Ausser einer Lücke von fol. 87^b bis 91 fehlt noch der Schluss; das MS. bricht ab mit *iti kulika-ṛṣa-nāga-gatih*. Eine andere Handschrift des Textes Nr. 182 B.

Das Werk ist, wie ich aus Bendall ersehe, sammt dem Commentar des Mahādeva Benares 1884 lithographirt worden; vgl. auch die Inhaltsangabe Cat. Ox. p. 331, 332 und den Anfang des Commentars I. O. Nr. 2897.

Dev. Char.; 307 Bl., 22—26 × 12—13 Ctm.; 12—14 Zeilen auf der Seite. Undatirt; in neuerer Zeit in Kaschmir mit den bekannten grossen und fetten Buchstaben geschrieben.

180. — M. a. I. 391.

Fragment des **in der vorigen Nummer genannten Commentars**. Beginnt fol. 68 in Prakaraṇa 18 und reicht bis zum Schluss des Werkes.

Dev. Char.; 51 Bl. (paginirt 68—118), 23—24 × 12—13 Ctm.; 14—15 Zeilen auf der Seite. Undatirt; ebenso wie Nr. 179 in Kaschmir geschrieben.

181. — M. a. I. 304.

Jñānapradīpikā ohne Verfasseramen (cf. Jñānapradīpa und Jñānapradīpikā im Cat. Cat.), auf der Rückseite des letzten Blattes von späterer Hand **Jñānapradīpa**. Die Blätter 2—8, 19, 20 fehlen.

Anfang: *ṣuklā-'mbara-dharaṁ Viṣṇuṁ ṣaṣi-varṇaṁ catur-bhujam |*
prasanna-vadanaṁ dhyaṁcet sarva-vighno-'paṣāntaye ||

Schluss: *dehīte vā tṛīte vā ṣukra-ṣṛetau samāgamah |*

anenai 'va krameṣu 'va sarvaṁ viksya vadet sphuṭam || iti nau-kāṇḍah ||

also mit geringen Abweichungen wie Bik. Nr. 649. Denselben Schluss wie diese beiden Handschriften weist auch das (anscheinend grössere) Manuscript Rāj. M. Not. V, p. 274, Nr. 1952 auf, das Cat. Cat. I, p. 209 als ein Werk des Paḍmaṇābha erwähnt ist.

Dev. Char.; 15 Bl., 15—16 × 6—7 Ctm.; 8—7 Zeilen auf der Seite. *Samvat* 1680.

Vermischtes.**182. — M. a. I. 399.**

Eine Sammlung verschiedenartiger Werke, von Stein in folgender Weise beschrieben:

A. *Vṛddha - Gārgī's Jyotiṣaśāstra (ending fol. 43).

B. Ćripaṭi's Jyotiṣaratnamālā (ends fol. 86). [Vgl. Nr. 179.]

C. Lokaprakāṣa, a glossary (chiefly of Kashmirian Sanskrit terms) ascribed to Kṣemendra. The text differs considerably from the Paper-MSS. of

the work known to me and is much shorter. The text of the Bhūrja Codex embraces the first Prakāṣa, as found in those MSS., and small portions of Prakāṣas II and III. It has been collated by me. Ends fol. 96. [Kṣemendra's Lokapraṣāṣa ist jetzt von A. Weber, Ind. Stud. XVIII, 289 ff. herausgegeben.]

- D.** Cānaka's **Rājanīti** [vielfach herausgegeben], complete; ends fol. 130.
- E.** ***Bhūkampalakṣaṇa** and other brief astrological notes.
- F.** *Collection of **Stotras, Gitās** and other devotional texts, as shown in list appended (*mahimnāḥ stotraṁ Puṣpa-dānta-kṛtam, Īcā-stotraṁ Īcā-mkārācārya-kṛtam, Īcā-bhujāṅga-stotraṁ Īcā-mkārācāryasya, Īcā-śṭakam, līṅgā-śṭakam, jñānā-mṛta-rasāyana-stotraṁ, maṅgalā-śṭakam, śaḍ-akṣara-stotraṁ, nirañjanā-śṭakam, Hari-Hara-stotraṁ, bāla-Kṛṣṇā-śṭakam, Viṣṇu-bhujāṅga-stotraṁ, Rāmā-śṭakam, Viṣṇu-hṛdayam, Vīṭastā-stotraṁ, suprabhāta-stotraṁ, gāyatrī-hṛdayam, Gaṇapati-stotraṁ, śrī-Bhagavadgītā, Gītā-sāraḥ, Pīṇḍara-gītā, grahā-śṭakam, Śūradā-stotraṁ, nava-grahāṇām stotraṁ, Sarasvatī-stotraṁ, aparājita-vādyā, go-prasādi-lakṣaṇam, Kṛṣṇā-śṭakam, Bhāgavati-stūtiḥ, ṇani-stotraṁ, uttara-gītā, Śūrikā-devī-stotraṁ, Sarasvatī-stotraṁ, Gaṅgā-śṭakam, sūrya-gāthā, Gītā-sāra-māhātmyam, yoga-sāra-stotraṁ, Mahādeva-stotraṁ Ācāryarāja-kṛtam, śatpadi-gāthā-stotraṁ, Gaṇeṣa-stotraṁ, saṁgraha-stotraṁ, Gaṇeṣa-stavarāja-stotrā-di, Bhavānī-nāmasahasra-stavarājaḥ, Īcā-nāmasahasram, Gaṅgā-stavaḥ, Pāñcavācī, candra-stotraṁ, Viṣṇu-nāmasahasram Padmapurāṇe, Viṣṇu-stotraṁ, Viṣṇu-gaṇanāmā-di, Viṣṇu-karacam, apāmārjana-stotraṁ, sūrya-stavaḥ, Viḡṇeṣvara-stūtiḥ, narako-ttārāṇa-stotraṁ, siddha-Lakṣmī-stotraṁ, dīnā-kṛandana-stotraṁ, Āṇikara-stotraṁ, līṅga-stavaḥ, līṅga-stotrā-di, aṣṭo-ttaraṇām nāmnām gataṁ parameṣasya, bhakti-stotraṁ Īcā-maḡa-ṇa-kṛtam, Vīṭastā-stotraṁ, Devī-stotraṁ Pṛthvī-dhārācārya-kṛtam, Gaurī-daṣakam, graha-stotraṁ, Durgā-śṭakam †, vetāla-stotraṁ, Mayūrā-śṭakam).*

†At the end of the *Durgāṣṭaka* the copyist gives the date (*laukika*) *saṁvat 87 ṣṛāvati 5 cāmau*.

- G.** *The **Grahasthānaka** from the **Kāṭhaka** (IV. Sthānaka of I. Grantha, see Weber, Verzeichniss I, Nr. 142). Complete on foll. 8. Accented.

H. *Fragments of other Kāthaka texts. Accented. Leaves much injured.“
Vgl. Schroeder, S. 37, 38.

Çaradā Char., Birkenrinde; ca. 327 Bl. (das erste mit der Zahl 31, verschiedene Theile sind besonders paginirt), 10—13 × 11—15 Ctm.; 12—18 Zeilen auf der Seite. Wegen des Datums s. die Notiz am Ende von F. In vier Pappkästen aufbewahrt, deren letzter nur einzelne Fetzen enthält.

183. — M. a. I. 321.

Mahimnaḥ stotra (oder ^ostava), dem Puṣpādanta zugeschrieben; mit anonymem Commentar, der anfängt: *he, Hara, tara mahimno mahatrasya param pāram atyartham avasānam* u. s. w. (vgl. Roth, Verz. S. 16). Vollständig. Sehr oft in Indien herausgegeben.

Dev. Char.; 10 Bl., 23—26 × 9—10 Ctm.; 8—16 Zeilen auf der Seite.
jagatām grīmagare likhitam samvat 1708.

184. — M. a. I. 293.

Fragmente aus der Häberlin'schen Sammlung.

8 Bl. mit Dev. Schrift über das Agnihotra, 19 Bl. mit Dev. Schrift Sāmaveda, der Rest mit Beng. Schrift; im Ganzen 135 einzelne Blätter verschiedenster Beschaffenheit. In der Hauptsache Purāṇa-Fragmente. Vgl. Einleitung S. 4.

II. Andere indische Sprachen.

Pāli.

s. Nr. 194 A.

Hindī.

185. — M. a. I. 281.

***Gopācalakathā** des Vargarāya; eine Geschichte von Gwalior. Vgl. Garcin de Tassy, *Histoire de la littérature hindoue et hindoustanie*, seconde édi-

tion, III p. 263, wo auch erwähnt ist, dass sich eine Handschrift des Werkes in Paris befindet. Vollständig in 9 Prasāṅgas.

Anfang: *atha Gopācalakathā-parasāṅga* (sic) *likhyate*.

Schluss: *iti grī-Vargarāya-kavi-viracitāyā Gopācalakathā varāṇato navaṃ prasāṅga saṃpūrṇaṃ samāptam* (sic).

Dev. Char.; 34 Bl., 30—31 × 16 Ctm.; 7 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Das MS. war für Claud Martin geschrieben, mit dessen Stempel Bl. 1 versehen ist; am Ende von der Hand des Schreibers: *idaṃ pustak Gopācalakathā aur puthe* (sic) *Grāleyar karnail* (d. h. Gwalior Colonel) *Mārtīn-sāhib-bahādurasye 'dam*. Vgl. die Unterschrift in der Londoner Handschrift I. O. Nr. 7.

Bengālī.

186. — M. a. I. 278.

Traktat über Gebräuche. Blatt 1 fehlt.

11 Bl., 30—31 × 3—4 Ctm., 5—6 Zeilen auf der Seite. *Çake* 1731. Am Schluss: *çāṃkaram idaṃ Vaidyanātha-çarmaṇaḥ*.

Malayāla.

187. — M. a. I. 279.

*Eine Sammlung von kleineren Werken und Notizen in Malayāla-Sprache und Schrift, mit Sanskrit vermischt. Die Handschrift ist von Dr. H. Gundert, der sie geschenkt hat, in folgender Weise bestimmt worden:

A. Anfang mit *grī-Gaṇapataye namaḥ, avighnam astu*. Fol. 1—7 mit Zaubersformeln.

B. Fol. 8 medicin. Receipt in Versen.

- C. fol. 9, 10. Das Lob von Paḷayan-ūr („Altstadt“, der ersten Brahmanen-Colonie von Nord-Malabar) sowie der nahen Handelsstadt Kaccilpaṭṭanam am Berge Êḷi; gleichsam Vorrede des folgenden Lieds.
- D. fol. 11—43^a. Alte Legende vom Fest in Paḷayan-ūr und dem Kaufmannssohne in Kaccilpaṭṭanam; ein Bruchstück, enthaltend 104 Strophen von je 4 Versen, worin die 4 Colonistengeschlechter des alten Malabar erwähnt werden (in Strophe 92 Kôrâṭala Ceṭṭi, der Oberkaufmann von Goa, Anjuvanṇam, der Häuptling der Juden, die Leute von Maṇigrâmam [= Manichäer oder Syrier] und „wir“?).
- E. fol. 43^b—45. Aus einer Localgeschichte zu Ehren des Paḷayanūr Perumāl, des Gottes von P.
- F. (neue Paginirung) 35 Bl. Geschichte Nordmalabars in Prosa, d. h. die Bestandtheile des Kôla-Reichs, zwischen Kânjnirôṭṭu-Fluss und der Furth von Pudupaṭṭanam „Neustadt“, eine Art Kêrala Utpatti; Bruchstück.
- G. (neue Paginirung) 28 Bl. Medicinisches Werk, Sanskrit und Malayâla-Uebersetzung: *grî-Gaṇapataye namaḥ, avighnam astu, adehas sarveṣu rogeṣu* u. s. w.
- H. 11 Bl. Anfang: *hariḥ bhâgyalakṣmikkum*; enthält eine Art Staatshandbuch des alten Kôla-Reichs (voll alter, theilweise unverständlicher Traditionsformeln).
- I. 2 Bl. Fol. 1: aus dem oṣadhi-varga des Amarasiṃha (*âṣvattha, vaiṇava* etc. [d. h. Amarakoṣa II. 4. 18^b]), woran sich auf fol. 2 Recepte in Sanskrit schliessen.
- K. 36 Bl. (nicht paginirt). Anfang einer Erklärung des **Aṣṭāṅgahrdayam**, die bald in ein Sammelurium von Recepten, Anweisungen zu Amuleten und Zauberfiguren für die verschiedensten Zwecke (*vaṅyam*, sich unsichtbar machen, dem Feind schaden, aber auch Kopf- und Bauchweh, schwere Entbindung) übergeht, untermischt mit Gebeten und Göttergeschichten (bes. Kālī und Çakti).
- 157 Talipatblätter, 14—15 × 3—4 Ctm.; 5—9 Zeilen auf der Seite. Undatirt. Die Handschrift stammt aus Taliparambu in Nordmalabar.

188—190. — M. a. I. 282—284.

Drei Foliobände in europäischer Buchform, enthaltend 14 Werke in Malayāḷa-Sprache und Schrift (grösstentheils Paraphrasen von Sanskritoriginalen). Moderne Abschriften. Eine Bezeichnung derjenigen unter den nachfolgenden Werken, welche durch den Druck veröffentlicht sind, verdanke ich der Freundlichkeit des Herrn Missionar E. Diez in Mangalore. Derselbe ist übrigens der Meinung, dass auch die mit einem Stern bezeichneten Werke dieser Liste neuerdings veröffentlicht sein werden, obschon die Drucke nicht zu seiner Kenntniss gelangt seien: das lesende Publicum nehme von Jahr zu Jahr im Malayāḷa-Lande zu, und es bestehe jetzt eine wahre Sucht, die früher so gehütete Literatur Jedermann zugänglich zu machen.

188. — M. a. I. 282.

A. Nalacarita in 4 Pādas, 114 Seiten. Zwei MSS. des vermuthlichen Sanskritoriginals, eines Kāvya, sind in G. Oppert's Lists verzeichnet.

B. Mudrārākṣasa, 159 Seiten. Da sich keine scenischen Angaben über redende Personen finden, da ferner von den 7 Theilen dieser Bearbeitung 4 in den Unterschriften die Bezeichnung *gāna* tragen und ausserdem die Inhaltsangaben dieser 7 Theile nicht zu dem Inhalt der 7 Akte des Dramas stimmen, so scheint eine episch-lyrische Bearbeitung des Stoffes vorzuliegen. Vgl. auch H. Gundert's Malayalam and English Dictionary s. v. *Mudrārākṣasa*: „the poem of Chāṇakya,“ was offenbar heissen soll: das von Cāṇakya handelnde Gedicht. — Die Inhaltsangaben der Unterschriften lauten:

- 1) *nava-Nandā-bhīṣekaṁ nāma gāna-viṣeṣam.*
- 2) *nava-Nanda-vadham.*
- 3) *Rākṣasa-prayoge Rākṣasar(sic)-Malayaketu-saṁvāde(sic) nāma gāna-viṣeṣam.*
- 4) *Rākṣasa-vañcanam nāma gāna-viṣeṣam.*
- 5) *vyāja-vāram.*
- 6) *Rākṣasa-vañcanam* (vgl. 4).
- 7) *saṁbhāṣā-gānam.* — Vgl. Roth, Verz. S. 22.

- C. Vetālacarita**, ein anderer Titel für *Vetālapaṇcaviṃṣati* (vgl. H. Gundert's Dictionary s. v.), 129 Seiten.
- D. Uttararāmāyaṇa**, S. 1—66 (hier beginnt eine neue, bis zum Schluss des Bandes durchgehende Paginierung). Der Titel findet sich in Gundert's Dictionary nur unter 'Abbreviations' ohne Zusatz. C. P. Brown dagegen sagt in seinem Telugu Dictionary: „*Uttararāmāyaṇa*, a poem describing events that happened before the earliest occurrence in the *Rāmāyaṇa*; in like manner the *Uttarahariśchandrakathā* tells what happened in the previous birth of the hero.“ Ferner bemerkt Brown in der Einleitung 'On the names of the books quoted in this Dictionary': „*The Uttararāmāyaṇa* is a poem narrating the events of a previous transmigration.“
- E. Devimāhātmya**, S. 67—94. Die Bearbeitung umfasst 13 Adhyāyas, ebenso wie das Sanskritoriginal (der bekannte Abschnitt des *Mārkaṇḍeya Puraṇa*, Adhy. 81—93).
- F. *Candrasaṃgamakathā**, S. 95—100.
- G. *Sitāvṛttānta**, S. 101—106. Die Titel F und G sind sonst nicht nachzuweisen.
- H. *Rāmāyaṇakathā**, S. 106—111, scheint ein Résumé des *Rāmāyaṇa* zu sein.

189. — M. a. I. 283.

- A. *Vivekaratna**, S. 1—65. Ein in der Sanskritliteratur nicht nachgewiesener Titel; nach H. Gundert's Dictionary „a Vedāntic treatise.“ Das Werk umfasst auf den ersten 52 Seiten 4 Abschnitte: 1) *mokṣa-dāyaka-prakarāṇa*, 2) *vedānta-vākya*, 3) *deṣa-prakarāṇa*, 4) *samādhi-yoga*. Darauf folgt weiteres ohne nähere Bezeichnung. Auf S. 63 steht am Schluss eines Abschnitts *mauñji-kṛṣṇājinam*.
- B. Oṇappāṭṭu**, S. 65—69. Nach H. Gundert's Dict. ist *oṇa* „the national feast on new moon of Sept. lasting 10 days, when Paraçurāma is still said to visit Kēraḷa,“ *pāṭṭu* bedeutet „song“; *Oṇap (p) āṭṭu* ist also ein bei jenem Feste verwendeter Gesang, und zwar echt Malayāḷa (keine Übersetzung aus dem Sanskrit).
- C. Ćilāvaticarita** oder **Ćilāvati-pāṭṭu**, S. 69—87; in 4 (oder 5) Pādas (der letzte nicht als solcher bezeichnet).

- C. Vetālacarita**, ein anderer Titel für *Vetālapaṇcaviṃṣati* (vgl. H. Gundert's Dictionary s. v.), 129 Seiten.
- D. Uttararāmāyaṇa**, S. 1—66 (hier beginnt eine neue, bis zum Schluss des Bandes durchgehende Paginierung). Der Titel findet sich in Gundert's Dictionary nur unter 'Abbreviations' ohne Zusatz. C. P. Brown dagegen sagt in seinem Telugu Dictionary: „*Uttararāmāyaṇa*, a poem describing events that happened before the earliest occurrence in the *Rāmāyaṇa*; in like manner the *Uttarahariśchandrakathā* tells what happened in the previous birth of the hero.“ Ferner bemerkt Brown in der Einleitung 'On the names of the books quoted in this Dictionary': „*The Uttararāmāyaṇa* is a poem narrating the events of a previous transmigration.“
- E. Devimāhātmya**, S. 67—94. Die Bearbeitung umfasst 13 Adhyāyas, ebenso wie das Sanskritoriginal (der bekannte Abschnitt des *Mārkaṇḍeya Puraṇa*, Adhy. 81—93).
- F. *Candrasaṃgamakathā**, S. 95—100.
- G. *Sītāvṛttānta**, S. 101—106. Die Titel F und G sind sonst nicht nachzuweisen.
- H. *Rāmāyaṇakathā**, S. 106—111, scheint ein Résumé des *Rāmāyaṇa* zu sein.

189. — M. a. I. 283.

- A. *Vivekaratna**, S. 1—65. Ein in der Sanskritliteratur nicht nachgewiesener Titel; nach H. Gundert's Dictionary „a Vedāntic treatise.“ Das Werk umfasst auf den ersten 52 Seiten 4 Abschnitte: 1) *mokṣa-dāyaka-prakarana*, 2) *vedānta-vākya*, 3) *deṣa-prakarana*, 4) *samādhi-yoga*. Darauf folgt weiteres ohne nähere Bezeichnung. Auf S. 63 steht am Schluss eines Abschnitts *mauñji-kṛṣṇājinam*.
- B. Oṇappāṭṭu**, S. 65—69. Nach H. Gundert's Dict. ist *oṇa* „the national feast on new moon of Sept. lasting 10 days, when Paraçurāma is still said to visit Kēraḷa,“ *pāṭṭu* bedeutet „song“; *Oṇap(p)āṭṭu* ist also ein bei jenem Feste verwendeter Gesang, und zwar echt Malayāḷa (keine Übersetzung aus dem Sanskrit).
- C. Ćilāvaticarita** oder **Ćilāvati-pāṭṭu**, S. 69—87; in 4 (oder 5) Pādas (der letzte nicht als solcher bezeichnet).

107 Talipatblätter; 32—33 × 4 Ctm.; 7—8 Zeilen auf der Seite. Undatirt.

193. — M. a. I. 456.

Drei Texte in canaresischer Sprache und Schrift; ein Folioband in europäischer Buchform, moderne Abschrift.

- A. *Daivaparīkṣā**, beginnt mit dem (aus Çvet. Up. 6, 11 entstellten) Sanskritvers:
paro devas sarvabhūteṣu çuddhas sarvavyāpī (sic) *sarvabhūtāntarāmaḥ* (sic,
 anstatt *°rātmā*) |
karmādhyakṣas sarvabhūtādivāsa (sic, anstatt *°dhivāsaḥ*) *sākṣātkāram* (sic)
kevalo nirguṇaḥ ca //

Das übrige canaresisch: religiöse Betrachtungen, dazwischen eine Reihe von Erzählungen. 36 Bl.

- B. *Basavana-Purāṇa** (*basavana* gen. von *basava* = skt. *vr̥ṣabha*), Auszug aus dem alt-canaresischen *B a s a v a - P u r ā ṇ a*, das unter der Leitung von Dr. Mögling Mangalore 1850 herausgegeben ist. 15 Bl.

- C. *Vasantatilakā-kathā**, eine moderne Erzählung in Versen. 4 Bl.

Kambodschanisch.

194. — M. a. I. 395.

- A. *Dhammapadaṭṭhakathā**, Theil 12, nach dem Nebentitel das *R a (! = V i) s ā k h ā - m a h ā - u p ā s i k ā - v a t t h u* (resp. ein Stück davon) enthaltend. Pāli.

Anfang: *nisinno tassa me pade sa rājānaṃ discvā uṭṭhātum na yutta rājā kho pana me anuṭṭhahantassa kujjhissati* u. s. w.

Ende: — — *kadāhaṃ salākabhaṭṭaṃ sucimaṃ supasecanaṃ |*
bhojanadānaṃ dassāmi saṃkappo mayhaṃ purito (sic) //

Palmblatt-Handschrift mit eingeritzten kambodschanischen Char. der sogen. heiligen (d. h. älteren) Form. 29 Bl. (wovon 25 Bl. Text, die übrigen leer, mit vergoldetem Schnitt, mit Buchstaben (*ba—bhaḥ*) numerirt); 6 × 55 Ctm.; 5 Zeilen

auf der Seite. Schönes, sorgfältig geschriebenes, stellenweise von neuerer Hand und in Vulgärschrift mit Tinte corrigiertes MS.

B. *Nês¹⁾ satra Preās Sngām²⁾-sěyl-chéy „das Buch vom Prinzen Sang-selche“, ein Märchen in kambodschanischer Sprache. Teil 1—4 und 6, 7, in 6 Fascikeln.

Palmblatt-Handschrift mit eingeritzten kambodschanischen Char. der heiligen Form. 159 Bl. Text (mit den Titel- und Schmutzblättern 173 Bl., wovon auf Fasc. I 19 (23), auf II 35 (38), auf III 23 (26), auf IV 27 (29), auf VI 27 (29) und auf VII 26 (28) Bl. fallen), 6 × 60 Ctm.; 5 (nur in Fasc. II selten 4) Zeilen auf der Seite. Jeder Fasc. ist für sich numeriert und zwar mit Ausnahme von Fasc. I, der Ziffern hat, mit Buchstaben in der kambodschanischen Silbenfolge. Etwas zerlesenes MS.

C. *Nês (= nês?) khsatra Vi(?)manchăn „Vom König Vimānacandra“(?), Theil 3. Bruchstück einer Erzählung in kambodschanischer Sprache.

Palmblatt-Handschrift mit eingeritzten kambodschanischen Char. der heiligen Form. 21 Bl. (wovon 17 Bl. Text), 5 × 60 Ctm.; 5 (einmal 4) Zeilen auf der Seite. Die Blätter sind mit Buchstaben (in Pāli-Silbenfolge) numeriert (ca-chi). Der Titel steht auf den beiden letzten Blättern.

D. *Manuscript ohne Bezeichnung.

Palmblatt-Handschrift in kambodschanischer Sprache, mit eingeritzten kambodschanischen Char. der heiligen Form. 26 Bl. (wovon 25 Bl. Text), 5 × 57 Ctm.; 5 (einmal 4) Zeilen auf der Seite. Die Blätter sind mit Buchstaben, aber in ungewöhnlicher Weise, numeriert. Der Titel fehlt; nach der Bemerkung am Ende: *nês kshatra Vorvād* u. s. w. (im Text auch einmal *Vorvāds*) scheint es eine Erzählung von einem König *Varavatsa* (?) zu sein. Dem Ansehen nach ziemlich alt.

E. *Manuscript ohne Bezeichnung.

Palmblatt-Handschrift in kambodschanischer Sprache, mit eingeritzten kambodschanischen Char. der heiligen Form. 27 Bl., 6 × 60 Ctm.; 5 Zeilen auf der Seite; Bl. 8, 9, 10 nur auf einer Seite beschrieben. Numeriert mit Ziffern, neben

1) Die Transcription der kambodschanischen Wörter ist die von Aymonier angewendete.

2) = Sāng, wie auch auf einem der Fascikel der Name geschrieben ist.

denen auf Bl. 2—8 ausserdem Buchstaben in kambodschanischer Silbenfolge gebraucht sind. Ohne Titel; anscheinend zur Märchenliteratur gehörig.

Diese kambodschanischen Handschriften hat die kgl. Bibliothek als Geschenk des Kaufmanns Herrn Kurz in Nürtingen durch Vermittlung des Herrn Prof. Eifert ebendasselbst im Januar 1887 erhalten. Zwei Theile.

Anhang. Abschriften und Vorarbeiten aus Roth's Vermächtniss.

195. — M. a. I. 428.

Roth's Durchzeichnung von **Rigveda, Aṣṭaka 5, 6 und 8**, mit zahlreichen Notizen. Drei Quartbände.

196. — M. a. I. 417.

Roth's Abschrift von **Sāyana's Commentar zu Rigveda, Maṇḍala 7**. Nach der Handschrift I. O. Nr. 29, collationirt mit I. O. Nr. 44.

274 Quartseiten, bis S. 53 in Devanāgarī-Schrift, von da an bis zum Schluss in lateinischer Transcription.

197. — M. a. I. 451.

Roth's Abschrift von einigen Theilen der **Vājasaneyi Samhitā** und des **Atharvaveda**, nach Handschriften der India Office Library.

198. — M. a. I. 424.

Roth's Abschrift von Nr. 16 mit einzelnen Eintragungen aus dem Original Nr. 14. 2 Quartbände mit 522 Blättern. 19 Sept. bis 28 Dec. 1884.

199. — M. a. I. 433.

Roth's Abschrift des **Aitareya Brāhmaṇa**. Zwei Bände.

200. — M. a. I. 434.

Ch. Rieu's Abschrift des **Aitareya Brâhmaṇa** nebst Sâyana's Commentar. Zwei Quartbände.

201. — M. a. I. 435.

Roth's Abschrift von **Sâyana's Commentar** zum **Aitareya Brâhmaṇa** I—II. 41; begonnen 20 Okt. 1851.

202. — M. a. I. 438.

Roth's Abschrift und Collationen des **Āçvalâyana Çrauta- und Grhya-sûtra** nach den Handschriften der India Office Library. 2 Quartbände.

Als Anhang eine Abschrift des **Grhyasaṁgraha-pariçîṣṭa** in lateinischer Transcription. Ausserdem liegt eine Copie desselben **Pariçîṣṭa** in Devanâgarî-Schrift von fremder Hand auf 5 losen Blättern bei. — Roth's Abschrift ist datirt am Anfang: Sept. 1845, am Ende: 22 Sept. 54.

203. — M. a. I. 450.

Roth's Abschrift des **Lâtyâyana Çrautasûtra** von III. 1. 1—VI. 1. 2 mit dem Commentar des **Agnisvâmin**, nach einer nur diesen Theil des Werkes umfassenden, nicht näher bezeichneten Handschrift. Datirt: 23 Dec. 1855.

204. — M. a. I. 447.

Roth's Abschrift des **Kauçika Sûtra**, nach der Berliner Handschrift Nr. 362 (Weber's Verzeichniss). Datirt: 15 April 1853. — Febr. und März 1869 von Roth collationirt mit einer von A. Kuhn mitgetheilten Handschrift (*Samvat* 1923), welche offenbar auf dieselbe Grundschrift zurückgeht und fast alle Fehler mit der Berliner Handschrift gemein hat.

205. — M. a. I. 444.

Roth's Abschrift des **Vaitânasûtra** zum Atharvaveda, nach einer dem Deccan College in Puna gehörigen undatirten (etwa 300 Jahre alten) Handschrift (MS. A in der Ausgabe). Datirt: März 1874.

206. — M. a. I. 454.

Roth's Abschrift der ***Somakarma-pradipikâ** (oder **°paddhati**) nach der Handschrift Nr. 25 dieses Verzeichnisses, bis zum Ende von fol. 30^a. Ungebunden.

207. — M. a. I. 439.

Roth's Abschriften der **Prâtiçākhyas** zum **Rigveda** und zur **Vājasaneyi Samhitā** nach den Londoner und Berliner Handschriften; aus den Jahren 1845,46.

208. — M. a. I. 452.

Roth's Abschriften der folgenden **vedischen Hilfsbücher** (datirt: Aug. 1845):

- A. [**Taittiriya**]-**Prâtiçākhyā** von III. 13 bis zum Schluss, mit Auszügen aus dem Commentar **Tribhâṣyaratna**, nach den Oxforder Handschriften Cod. Wils. 504,d und 478,c.
- B. [**Pāṇiniyā**] **Çikṣā** nach I. O. Nr. 542, collationirt mit I. O. Nr. 539 (im Anhang dazu **Kumārila Bhaṭṭa's Vārttika** zu **Mīmāṃsāsūtra** I. 3. 6, nach I. O. Nr. 2151).
- C. **Chandaḥ[sūtra]** des **Piṅgala**] nach I. O. Nr. 560, collationirt mit I. O. Nr. 539.

Es folgen noch kleine Excerpte aus der **Anukramanivṛtti** des **Ṣaḍguruçīṣya** u. s. w.

209. — M. a. I. 440.

Roth's Abschrift des **Vājasaneyi Prâtiçākhyā** mit **Uvaṭa's Commentar** nach der Berliner Handschrift Nr. 164 (Weber's Verzeichniss). Am Schluss: 6 Sept. 1846. — Der Commentar des Uvaṭa ist herausgegeben Benares 1888; vgl. auch Weber, Ind. Stud. IV.

210. — M. a. I. 442.

Roth's Abschrift des **Atharvaveda Prâtiçākhyā**, nach der Berliner Handschrift Nr. 361 (Weber's Verzeichniss). Nur die Sūtras und wenige Auszüge aus dem Commentar. Datirt: 21 Nov. 1846. S. die folgende Nummer.

211. — M. a. I. 443.

Roth's Abschrift von Whitney's Copie der Berliner Handschrift (Nr. 361) des **Atharvaveda Prātiçākhyā** mit dem Commentar. Datirt: März 1853. — Das Original ist die Handschrift, auf welche Whitney's Ausgabe und Bearbeitung des Atharvaveda Prātiçākhyā gegründet ist (cf. Introductory Note p. IV). — S. die vorige Nummer.

212. — M. a. I. 436.

Roth's Abschrift und Collationen der **Nighaṇṭus** und des **Nirukta**.

213. — M. a. I. 448.

Roth's Abschrift der folgenden **Hilfsbücher zum Atharvaveda**, A—K nach Handschriften aus Bikanir (die nicht in Rājendralāla Mitra's Catalogue verzeichnet sind), L nach der Haug'schen Handschrift Nr. 34 (18 Bl., *Çake* 1697):

- A. *Prāyaçcitta,**
- B. Māṇḍūkī Çikṣā,**
- C. *Jyotiṣa,**
- D. *Mahāçānti,**
- E. *Pañcapāṭalikā,**
- F. *Dantyoṣṭhavidhi,**
- G. *Kālātita-prāyaçcitta,**
- H. Prātiçākhyā I** (d. h. das von Whitney herausgegebene, nur der Anfang copirt),
- I. *Prātiçākhyā II** (d. h. das Prātiçākhyā-mūlasūtra, s. Nr. 36),
- K. *Chandas** (beginnt: *athā 'ta[ç] chandaç-cittim* (s. Kielhorn, Report on the search for Sanskrit MSS during the year 1880—81, p. 56, 59, 61) *vyākhyāsyāmas, tatratī 'tijagatī caturdaçā-kṣare* u. s. w.),
- L. *Nivita-praiṣādhya-puroruk - Kuntāpādhyāya.**

214. — M. a. I. 449.

Roth's Abschrift der ***Atharva-Pariçiṣṭas 37 bis 72**, nach einer von Bühler für die Bibliothek des Deccan College in Puna erworbenen Handschrift (*Samvat*

1641, 115 Bl. zu 9 Zeilen — nach einer späteren Numerirung, die den ersten und zweiten Theil zusammenzählt, fol. 83—196). Datirt: 30 Juli 1878.

Die einzelnen Schriften stehen in derselben Reihenfolge wie in Hatfield's Liste (On the numbering of the Atharvan Pariçistas, Amer. Or. Soc. Proceedings, Oct. 1889, p. CLIX), nur dass Hatfield's Nr. 57 *Maṇḍalāni*, 70² *Gārgyāni* und 70³ *Bārhaspatyādbhutāni* fehlen. Die Abschrift enthält also folgende *Pariçistas*:

37. *Samuccayaprāyaścittāni*, 38. *Brahmakūrcavidhi*, 39. *Tadāgādividhi*, 40. *Pācupatavrata*, 41. *Samdhyopāsanavidhi*, 42. *Snānavidhi*, 43. *Tarpaṇavidhi*, 44. *Çrāddhakalpa*, 45. *Agnihotrahomavidhi*, 46. *Uttamaṭāla*, 47. *Varṇaṭāla*, 48. *Kautsavyaniruktanighaṇṭa*, 49. *Carānavyūha*, 50. *Candraprātipadika*, 51. *Grahayuddha*, 52. *Grahasaṅgraha*, 53. *Rāhucāra*, 54. *Ketucāra*, 55. *Ṛtuketulakṣaṇa*, 56. *Kūrmavibhāga*, 57. *Digdāhalakṣaṇa*, 58. *Ulkālakṣaṇa*, 59. *Vidyullakṣaṇa*, 60. *Nirghātalakṣaṇa*, 61. *Pariveśalakṣaṇa*, 62. *Bhūmikampalakṣaṇa*, 63. *Nakṣatragrahotpātalakṣaṇa*, 64. *Utpātalakṣaṇa*, 65. *Sadyovr̥ṣṭilakṣaṇa*, 66. *Goçānti*, 67. *Adbhutaçānti*, 68. *Svapnādhyāya*, 69. *Atharvahr̥daya*, 70. *Bhārgaviyāni*, 71. *Auçanasādbhutāni*, 72. *Mahādbhutāni*.

215. — M. a. I. 445.

Roth's Abschrift der *Br̥hatsarvānukramaṇi* zum *Atharvaveda*, nach der Handschrift I. O. Nr. 235. Datirt: 28 Dec. 1853. Die Copie ist collationirt von Roth mit einer Handschrift des Deccan College in Puna, und von dem Verfasser dieses Verzeichnisses mit einer Handschrift aus dem Besitze des Mahārāja von Bikanir (wohl Nr. 271 in Rājendralāla Mitra's Catalogue).

216. — M. a. I. 427.

Roth's vollständige Übersetzung des *Atharvaveda* mit Anmerkungen. 20 ungebundene Fascikel.

217. — M. a. I. 426.

Whitney's Manuscript des „Index verborum to the published

12*

text of the Atharva-Veda“ (gedruckt in Vol. XII des Journal of the American Oriental Society).

218. — M. a. I. 430.

Index verborum, quae in Nighantue et Niructo laudantur et explicantur, aliorumque in Vedis occurrentium; offenbar eine Vorarbeit Roth's zu dem unter Nr. 219 verzeichneten Glossar. Ein Quartband. Enthält am Schluss noch ein alphabetisches „Verzeichniss der Rishi zur Rigvedasanhitâ,“ ein „Verzeichniss der grammatischen Ausdrücke des Nirukta“ und eine Liste „Nomina propria Rishium aliorumque Vedis memorata.“

219. — M. a. I. 429.

Glossarium Vedicum, angelegt von Roth; ein Quartband, enthaltend:

- I. Verzeichniss vedischer Wörter und Götternamen, vornehmlich aus der Sanhitâ des Rigveda, unter Zugrundlegung der Nighantavas und des Nirukta. S. 1—308.
- II. Verzeichniss der Eigennamen. S. 313—331.
Darauf folgen noch Wörter- und Stellensammlungen S. 332—344.

220. — M. a. I. 431.

Verzeichniss der Versanfänge der Rigveda Samhitâ, zusammengestellt von Roth; begonnen 26 März, beendigt 12 Juni 1852.

221. — M. a. I. 498.

Abschriften der folgenden beiden Texte:

- A. des **Devimâhâtmya**, nach der Poley'schen Ausgabe, Berlin 1831; in Dev. Schrift, Mangalapure (d. h. Mangalore) 1843.
- B. des ***Sarvasiddhântasaṃgraha**, fälschlich dem Çaṃkarâcârya zugeschrieben. In Tamil-Schrift von Missionar [Dr. H.] Gundert geschrieben. Vgl. die Beschreibung dieses seltenen Werkes in I. O. Nr. 2442.
Diese beiden Abschriften (ein Heft in gross Oktav) erhielt Roth im August 1846 als Geschenk von H. Gundert.

222. — M. a. I. 493.

Roth's Abschrift des **Vikramādityacarita** (in der Unterschrift dem Kālidāsa zugeschrieben), nach der Tübinger Handschrift M. a. I. 13 (s. Roth, Verz. S. 17); aus dem Jahre 1843. Ein Folioband. Cf. Roth's Aufsatz im Journal Asiat. 1845, p. 278—305. — Das Werk ist mehrfach in Madras herausgegeben.

223. — M. a. I. 489.

Roth's Abschrift der **Aṣṭāvakragitā** (auch **Aṣṭāvakrasaṁhitā** genannt), nach der Tübinger Handschrift M. a. I. 131 (s. Roth, Verz.); collationirt mit zwei MSS., die von Roth nur mit B und C bezeichnet sind. Ein Octavheft.

224. — M. a. I. 490.

Abschrift der **Aṣṭāvakragitā** und des **Adhyātmapradīpikā** genannten Commentars zu derselben von Viçveçvara, nach der dem asiatischen Museum der kgl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg gehörigen Handschrift Nr. 98. Die Abschrift ist für Roth im Wintersemester 1863/64 von cand. theol. Lenz, aus Kanton Bern, angefertigt worden. Ein Quartband. — Eine Ausgabe von Viçveçvara's Commentar s. unter Nr. 105.

225. — M. a. I. 491.

Index zur **Aṣṭāvakragitā**, angefertigt von C. Giussani im Sommer 1865. Ein Quartheft.

226. — M. a. I. 492.

Roth's Abschrift der ***Smaradīpikā**, nach der Tübinger Handschrift M. a. I. 4ⁱ (s. Roth, Verz. S. 20). Ein Oktavheft.

227. — M. a. I. 465.

Roth's Abschrift von ***Cakrapāṇidatta's Commentar** (genannt **Bhānumati**) zu **Suṣrūta I** (**Sūtrasthāna**), nach der Londoner Handschrift I. O. Nr. 2647 (erwähnt im Cat. Cat. II, p. 175^a; ein Unicum). 3 Quartbände mit 680 Bl.;

datirt: August bis 14 October 1875. — Eine Lücke findet sich S. 509, den Text von Suçr. I, 150,13 bis 151,19 [der Ausgabe von Madhusūdana Gupta, Calcutta 1835] umfassend (Notiz von Roth).

228. — M. a. I. 466.

Roth's **Glossar zu Suçruta**, ed. Calc. [1835,36] Band 1 (und von 2, 343 an). Beendet 24 April 1855. Am Schluss steht: „Ende der Excerpte des ersten Bandes des Suçruta, gemacht von Vicar G. Hermann im Sommer 1854.“ Das Glossar, ein mässiger Quartband, enthält ferner Eintragungen von Roth's Hand, nicht nur aus Suçruta Vol. II, sondern auch aus anderen medicinischen Werken.

229. — M. a. I. 469.

Roth's Abschrift von

- A. **Vāgbhaṭa's Aṣṭāṅgahṛdaya I** (Sūtrasthāna), 5—12, 25—30; nach der Berliner Handschrift Nr. 929 (Weber's Verz.). Datirt: Berlin, 5 April 1865.
- B. ***Triçata's Kalikācikitsā**, nach der Berliner Handschrift Nr. 946 (Weber's Verz.). Von Vers 135 an hat Roth nur Inhaltsangaben gemacht. Datirt: Berlin, März 1865. — Ein Quartband.

230. — M. a. I. 473.

Roth's Abschrift des ***Dhanvantari-nighaṇṭu**, nach der Londoner Handschrift I. O. Nr. 2738. Beendet 28 März 1874. Im Anhang ein von Roth angelegtes alphabetisches Verzeichniss der in dem Nighaṇṭu behandelten Stoffe.

231. — M. a. I. 494.

Roth's Abschrift des ***Dinasaṃgraha** des Raghudeva (in Beng. Char.), nach der Tübinger Handschrift M. a. I. 4^o (s. Roth, Verz. S. 12); datirt: 26 Juni 1843. Ein kleines längliches Heft. — Vgl. die Beschreibung der Londoner Handschrift I. O. Nr. 3030.

232. — M. a. I. 495.

Roth's Abschrift des **Sūryaṣataka** des **Mayūra Bhaṭṭa**, nach Nr. XXI der Devanāgarī-Handschriften der Bibliothèque Royale [jetzt: Nationale] zu Paris (datirt: Dec. 1843); collationirt mit den beiden Londoner Handschriften E. Ind. House (Gaikawar) Nr. 2346 und cod. Colebr. Nr. 281 (Lewisham 1 Sept. 1845). Ein Oktavheft. — Das Werk ist herausgegeben in Häberlin's Sanskrit Anthology, p. 197 ff., ferner Calcutta 1874 und (mit Commentar) Bombay 1889 (Kāvyamālā 19).

233. — M. a. I. 455.

Goldstücker's Abschrift von **S. Munk's Catalogue des Manuscrits Sanskrits de la Bibliothèque Royale de Paris**. 1844.

Bemerkt sei schliesslich, dass sich aus dem Roth'schen Nachlass auf der Königl. Universitäts-Bibliothek folgende Abschriften **iranischer** Texte und Vorarbeiten befinden, mit den nachfolgenden Bemerkungen von Roth versehen:

- 1) Bundahish Pārsi nach India Office MSS. Z & P XXII O [= I^b Justi], collationirt mit Z & P VII [= I^a Justi]; beide beschrieben bei Justi S. XVIII ff.
- 2) Yeschts, tirés du Manuscrit de la Bibliothèque du Roi [jetzt: Nationale], fonds d'Anquetil, No. 4 (West Pref. 15 bez. mit P 13) nach der von J. Olshausen im Jahre 1847 gemachten Copie. — Angefg. den 22. März, beendigt den 31. Oct. 1848.
- 3) Nyāyish etc. Diese Abschrift ist gemacht nach der von Dr. Spiegel (im Jahre 1843—44) auf dem Copenhagener Cod. Rask. No. XII durchgezeichneten Copie. — Tübg. Mai 1848.
- 4) Yaçna Cod. Havn. 6. [nach] Spiegels Copie 1844. (Izeschne pra Zend og Sanskrit skreven in Indien den sanskrit'ske Oversættelse forfattet af Destūr Nōryuseng Dhaval. Nota Raskii). — 25 August 1850.
- 5) Vendidad du Destour Darab. Manuscrit de la Bibliothèque du Roi, fonds d'Anquetil, No. 1. Fargard 9—18. Nach Olshausens Copie (mit Auslassung der Pehlewi-Glossen). — November 1848.

- 6) Viṣṭāṣpa-Yesht (cod. Havn. R[a]sk nro. 4 (eine in Kirman geschriebene Handschrift). Nach einer Durchzeichnung Prof. Spiegels.
- 7) Farhang Zend-Sanskrit. MS. Cambridge Trinity College, im Katalog R. 15. 145.
Dazu Dr. Mill: Lexicon Zendico-Sanscriticum olim Feriduni Sacerdotis ignicolae, dein a me emptum, ope Tahmurethi Sacerdotis. Surat Jan. (am Rande corr. Jun.) 1822. — Mai-Juni 1881.
- 8) Aus Nīrangistān. Cod. Zend. 53. Monac., angeblich A. Y. 1167 oder 1177. — März 1883.
- 9) Index zu den Gāthā, von Geldner zusammengestellt.
- 10) Ein Convolut Pārsi und Zend MS. Von Prof. M. J. Müller in München erhalten im October 1851.

Synopsis der Standorts-Nummern und der Nummern dieses Verzeichnisses.

M. a. I. 10	=	Nr. 130	M. a. I. 292	=	Nr. 157	M. a. I. 314	=	Nr. 90
" " " 98	=	" 40	" " " 293	=	" 184	" " " 315	=	" 57
" " " 99	=	" 42	" " " 294	=	" 4	" " " 316	=	" 85
" " " 100	=	" 43	" " " 295	=	" 29	" " " 317	=	" 23
" " " 183	=	" 41	" " " 296	=	" 136	" " " 318	=	" 87
" " " 223	=	" 38	" " " 297	=	" 112	" " " 319	=	" 165
" " " 224	=	" 64	" " " 298	=	" 61	" " " 320	=	" 117
" " " 274	=	" 52	" " " 299	=	" 66	" " " 321	=	" 183
" " " 278	=	" 186	" " " 300	=	" 113	" " " 322	=	" 155
" " " 279	=	" 187	" " " 301	=	" 96	" " " 323	=	" 105
" " " 280	=	" 18	" " " 302	=	" 106	" " " 324	=	" 55
" " " 281	=	" 185	" " " 303	=	" 59	" " " 325	=	" 122
" " " 282	=	" 188	" " " 304	=	" 181	" " " 326	=	" 120
" " " 283	=	" 189	" " " 305	=	" 34	" " " 327	=	" 72
" " " 284	=	" 190	" " " 306	=	" 65	" " " 328	=	" 104
" " " 285	=	" 67	" " " 307	=	" 103	" " " 329	=	" 97
" " " 286	=	" 137	" " " 308	=	" 56	" " " 330	=	" 44
" " " 287	=	" 54	" " " 309	=	" 79	" " " 331	=	" 35
" " " 288	=	" 127	" " " 310	=	" 93	" " " 332	=	" 78
" " " 289	=	" 32	" " " 311	=	" 102	" " " 333	=	" 118
" " " 290	=	" 131	" " " 312	=	" 74	" " " 334	=	" 110
" " " 291	=	" 69	" " " 313	=	" 24	" " " 335	=	" 70

M. a. I. 336	=	Nr. 116	M. a. I. 366	=	Nr. 46	M. a. I. 397	=	Nr. 26
" " 337	=	" 81	" " 367	=	" 177	" " 398A	=	" 27
" " 338	=	" 73	" " 368	=	" 108	" " 398B	=	" 132
" " 339	=	" 75	" " 369	=	" 107	" " 399	=	" 182
" " 340	=	" 151	" " 370	=	" 126	" " 400	=	" 8
" " 341	=	" 109	" " 371	=	" 121	" " 401	=	" 9
" " 342	=	" 111	" " 372	=	" 71	" " 402	=	" 10
" " 343	=	" 100	" " 373	=	" 86	" " 403	=	" 28
" " 344	=	" 58	" " 374	=	" 170	" " 404	=	" 140
" " 345	=	" 20	" " 375	=	" 77	" " 405	=	" 68
" " 346	=	" 84	" " 376	=	" 95	" " 406	=	" 22
" " 347	=	" 88	" " 377	=	" 119	" " 407	=	" 30
" " 348	=	" 169	" " 378	=	" 39	" " 408	=	" 6
" " 349	=	" 94	" " 379	=	" 135	" " 409	=	" 33
" " 350	=	" 76	" " 380	=	" 83	" " 410A	=	" 161
" " 351	=	" 154	" " 381	=	" 115	" " 410B	=	" 156
" " 352	=	" 162	" " 382	=	" 128	" " 411	=	" 166
" " 353	=	" 148	" " 383	=	" 133	" " 412	=	" 164
" " 354	=	" 92	" " 384	=	" 60	" " 413	=	" 171
" " 355	=	" 37	" " 385	=	" 82	" " 414	=	" 150
" " 356	=	" 89	" " 386	=	" 101	" " 415	=	" 11
" " 357	=	" 114	" " 387	=	" 91	" " 416	=	" 1
" " 358	=	" 31	" " 388	=	" 123	" " 417	=	" 196
" " 359	=	" 53	" " 389	=	" 124	" " 418	=	" 5
" " 360	=	" 49	" " 390	=	" 129	" " 419	=	" 12
" " 361	=	" 45	" " 391	=	" 180	" " 420	=	" 13
" " 362	=	" 98	" " 392	=	" 179	" " 421	=	" 14
" " 363	=	" 134	" " 393	=	" 62	" " 422	=	" 15
" " 364	=	" 99	" " 394	=	" 63	" " 423	=	" 16
" " 365A	=	" 47	" " 395	=	" 194	" " 424	=	" 198
" " 365B	=	" 80	" " 396	=	" 7	" " 425	=	" 17

M. a. I. 426	=	Nr. 217	M. a. I. 451	=	Nr. 197	M. a. I. 476	=	Nr. 172
" " " 427	=	" 216	" " " 452	=	" 208	" " " 477	=	" 173
" " " 428	=	" 195	" " " 453	=	" 25	" " " 478	=	" 163
" " " 429	=	" 219	" " " 454	=	" 206	" " " 479	=	" 168
" " " 430	=	" 218	" " " 455	=	" 233	" " " 480	=	" 159
" " " 431	=	" 220	" " " 456	=	" 193	" " " 481	=	" 160
" " " 432	=	" 3	" " " 457	=	" 192	" " " 482	=	" 158
" " " 433	=	" 199	" " " 458	=	" 141	" " " 483	=	" 167
" " " 434	=	" 200	" " " 459	=	" 142	" " " 484	=	" 2
" " " 435	=	" 201	" " " 460	=	" 143	" " " 485	=	" 50
" " " 436	=	" 212	" " " 461	=	" 144	" " " 486	=	" 51
" " " 437	=	" 19	" " " 462	=	" 145	" " " 487	=	" 48
" " " 438	=	" 202	" " " 463	=	" 146	" " " 488	=	" 138
" " " 439	=	" 207	" " " 464	=	" 147	" " " 489	=	" 223
" " " 440	=	" 209	" " " 465	=	" 227	" " " 490	=	" 224
" " " 441	=	" 36	" " " 466	=	" 228	" " " 491	=	" 225
" " " 442	=	" 210	" " " 467	=	" 153	" " " 492	=	" 226
" " " 443	=	" 211	" " " 468	=	" 149	" " " 493	=	" 222
" " " 444	=	" 205	" " " 469	=	" 229	" " " 494	=	" 231
" " " 445	=	" 215	" " " 470	=	" 175	" " " 495	=	" 232
" " " 446	=	" 21	" " " 471	=	" 178	" " " 496	=	" 139
" " " 447	=	" 204	" " " 472	=	" 174	" " " 497	=	" 125
" " " 448	=	" 213	" " " 473	=	" 230	" " " 498	=	" 221
" " " 449	=	" 214	" " " 474	=	" 152	" " " 499	=	" 191
" " " 450	=	" 203	" " " 475	=	" 176			

Indices ¹⁾.

Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern dieses Verzeichnisses.

A. Titel der Werke.

Stotras und andere kleine Texte siehe unter Index D.

- | | |
|---|--|
| Agnihotra-prayoga 23 C. | Anvārambhāṇṭya-hautra 23 B. |
| Agnihotrahomavidhi 214. | Aparokṣānubhava 87. |
| Agnyādhāna-hautra 23 B. | Aparokṣānubhūṭisudhārṇava 87. |
| Āṇḍavilāsthā-kāririṣṭi-prayoga 23 F. | Ārthadyotanikā 55. |
| Atharva-Pariṣiṣṭa 214. | Ārthasaṁgraha 78. |
| Atharvaveda 12, 13, 197, 216; (Paippa-
lāda Çākhā) 14—17, 198. | Āvadhūtanubhūti 105. |
| Atharvaveda Prātiçākhyā 210, 211, 213 H. | Āṣṭāṅgahrdayasaṁhitā 148—151, 152 B,
156, 187 K, 229 A. |
| Atharvaveda-Prāyaścitta 213 A. | Āṣṭāvakra-gītā oder °saṁhitā 105, 223—
225. |
| Atharvahr̥daya 214. | |
| Adbhutaçānti 214. | Āgrayāṇa-hautra 23 B. |
| Advaitacintākaustubha 110. | Ātmanirūpaṇa 84. |
| Advaitadarpaṇa 119. | Ātmabodha 82, 83. |
| Advaitabrahmasiddhi 111, 112. | Ātharvaṇa - Prātiçākhyā - mūlasūtra 36,
213 J. |
| Advaitamakaraṇa 103. | Āpadevī 77. |
| Advaitasiddhāntavidyotana 116. | Āpastamba Çrautasūtra 23 S. |
| Advaitasiddhi 111, 112. | Āyurvedamahodadhi 169. |
| Advaitāmṛta 114. | Āyurvedarasāyana 151. |
| Adhyātma pra dipa 122. | Āyurvedasārasaṁgraha 156. |
| Adhyātmapradipikā 224. | Āraṇyakavivaraṇa 4. |
| Adhyātmaramāyaṇa (malay.) 190 B. | |
| Anargharāghava 57, 58. | |
| Anubhūtiprakāça 35. | |
| Anuçāsanaparvan des Mahābhārata 43. | |

1) Bei der Anfertigung dieser Indices unterstützte mich mein Zuhörer Herr stud. phil. R. Hassenstein, der auch die Freundlichkeit gehabt hat, eine Correctur des ganzen Verzeichnisses zu lesen.

Āraṇyagāna-bhāṣya oder °vyākhyāna 4.
Āryavyākhyā 84.
Āçvalāyana Gr̥hyasūtra und Pariçīṣṭa 20,
202.
Āçvalāyana Çrautasūtra 202.

Itihāsasamuccaya 68.

Uttamaṇṇaṭala 214.
Uttaragitā 182 F.
Uttararāmāyana (malay.) 188 D.
Utpāṭalakṣaṇa 214.
Udakaçānti 23 K.
Ulkālākṣaṇa 214.

R̥gveda 1, 2, 195, 196.
R̥gveda Prātiçākhyā 207.
R̥tuketulākṣaṇa 214.

Ekādaçini 23 D.

Altareya Brāhmaṇa 18, 199—201.

Oṇappāṭṭu (malay.) 189 B.

Auçanasādbhuta 214.

Kabbigara Kaypidi (canar.) 191.
Karnaparvan des Mahābhārata 40.
Kalikācikitsā 229 B.
Kalpadrumamañjari 81.
Kalpasūtra 53.
Kāthaka 7—11, 26—28. 182 GH.
Kāthakagr̥hyapañcikā 26.
Kāthakagr̥hyasūtra 22.
Kāmyeṣṭi-prayoga 23 O.
Kārikāvali 123.
Kāriṣṭi-prayoga 23 E.
Kālātitaṭaprayāçcitta 213 G.
Kālikāpurāṇa 50, 51.
Kāvyaṭprakāça 132.
Kāçikhāṇḍa des Skandapurāṇa 48.
Kuntāpādhyāya 213 L.

Kūrmavibhāga 214.
Ketucāra 214.
Kērala Utpatti (malay.) 187 F.
Kaivalyakalpādruma 104.
Kaukili-sautrāmaṇi-prayoga 23 TU.
Kautsavyaniruktanighaṇṭa 214.
Kauçikasūtra 21, 204.
Kṣetrapālapaddhati 140 B.

Khaṇḍana[khaṇḍa]khādyā 115.

Gajasūtravyākhyāna 129.
Gadāparvan des Mahābhārata 41.
Gitagovinda 67.
Gūdhavākyabodhaka 161.
Gotrapravarānirṇaya 30 A.
Gopācalakathā (hindi) 185.
Goçānti 214.
Gautamī 179, 180.
Grahayuddha 214.
Grahasaṃgraha 214.

Cakradattasaṃgraha 161.
Candraprātipadika 214.
Candrasaṃgamakathā (malay.) 188 F.
Carakatāṭparya-ṭikā oder °dipikā 145, 146.
Carakasāmhita 141—146, 152 A.
Carakasūtra 23 V.
Caraka-sautrāmaṇi-prayoga 23 U.
Caranavyūha 214.
Caturmāsyā-prayoga-saṃgraha 24.
Caturmāsyā-hautra 23 J.
Cārāyaṇiṇya-mantrabhāṣya 22.
Cikitsāratnāvali 167 C.
Cikitsāsaṃgraha 161.
Cikitsāsārasaṃgraha 164.
Citsukhi 107.

Chandas 37 C, 208 C, 213 K.

Jīvanmuktiviveka 96.
Jñānapradīpa, °pradīpikā 181.
Jyotiṣa 37 B, 213 C.

Āraṇyagāna-bhāṣya oder °vyākhyāna 4.
Āryavyākhyā 84.
Āçvalāyana Gr̥hyasūtra und Pariçīṣṭa 20,
202.
Āçvalāyana Çrautasūtra 202.

Itihāsasamuccaya 68.

Uttamaṇṇaṭala 214.
Uttaragitā 182 F.
Uttararāmāyana (malay.) 188 D.
Utpāṭalakṣaṇa 214.
Udakaçānti 23 K.
Ulkālākṣaṇa 214.

R̥gveda 1, 2, 195, 196.
R̥gveda Prātiçākhyā 207.
R̥tuketulākṣaṇa 214.

Ekādaçinī 23 D.

Altareya Brāhmaṇa 18, 199—201.

Oṇappāṭṭu (malay.) 189 B.

Auçanasādbhuta 214.

Kabbigara Kaypidi (canar.) 191.
Karnaparvan des Mahābhārata 40.
Kalikācikitsā 229 B.
Kalpadrumamañjari 81.
Kalpasūtra 53.
Kāthaka 7—11, 26—28. 182 GH.
Kāthakagr̥hyapañcikā 26.
Kāthakagr̥hyasūtra 22.
Kāmyeṣṭi-prayoga 23 O.
Kārikāvali 123.
Kāriṣṭi-prayoga 23 E.
Kālātitaṭaprayāçcitta 213 G.
Kālikāpurāṇa 50, 51.
Kāvyaṭprakāça 132.
Kāçikhāṇḍa des Skandapurāṇa 48.
Kuntāpādhyāya 213 L.

Kūrmavibhāga 214.
Ketucāra 214.
Kērala Utpatti (malay.) 187 F.
Kaivalyakalpadrūma 104.
Kaukili-sautrāmaṇi-prayoga 23 TU.
Kautsavyaniruktanighaṇṭa 214.
Kauçikasūtra 21, 204.
Kṣetrapālapaddhati 140 B.

Khaṇḍana[khaṇḍa]khādyā 115.

Gajasūtravyākhyāna 129.
Gadāparvan des Mahābhārata 41.
Gitagovinda 67.
Gūdhavākyabodhaka 161.
Gotrapravarānirṇaya 30 A.
Gopācalakathā (hindi) 185.
Goçānti 214.
Gautamī 179, 180.
Grahayuddha 214.
Grahasaṁgraha 214.

Çakradattasaṁgraha 161.
Çandraprātipadika 214.
Çandrasaṁgamakathā (malay.) 188 F.
Çarakatāṭparya-ṭikā oder °dipikā 145, 146.
Çarakasaṁhitā 141—146, 152 A.
Çarakasūtra 23 V.
Çaraka-sautrāmaṇi-prayoga 23 U.
Çarāṇavyūha 214.
Çaturmāsyā-prayoga-saṁgraha 24.
Çaturmāsyā-hautra 23 J.
Çārāyaṇiṇya-mantrabhāṣya 22.
Çikitsāratnāvali 167 C.
Çikitsāsaṁgraha 161.
Çikitsāsaṁgraha 164.
Çitsukhi 107.

Çhandas 37 C, 208 C, 213 K.

Jīvanmuktiviveka 96.
Jñānapradīpa, °pradīpikā 181.
Jyotiṣa 37 B, 213 C.

Jyotiṣaratnamalā 179, 180, 182 B.
Jyotiṣaśāstra 182 A.
Jyotsnā 75.
Jvaratimirabhāskara 171 A.

Tadāgādīvidhi 214.
Tattvacintāmaṇi, Anumānakhaṇḍa 125.
Tattvadīpikā 94.
Tattvapradīpikā 107.
Tattvānusaṁdhāna 110.
Tattvāmṛtaprakāśini 71.
Tantrasaṁgraha (malay.) 189 D.
Tarkaprakāśa 126.
Tarpanavidhi 214.
Tāṇḍya Brāhmaṇa 19.
Tātparyadīpikā 49.
Tātparyabodhini 95; s. auch unter Bha-
gavadgītā.
Tīthitattva 139 B.
Taittirīya Prātiśākhya 208 A.
Taittirīyaśrutivārttika 91.
Taittirīyopaniṣad 91.
Tripuṭiprakaraṇa (Tripuriprakaraṇa oder
Tripuryupaniṣad) 34 C.
Tribhāṣyaratna 208 A.

Dantyoṣṭhavidhi 213 F.
Darṣapūrnāmāsa-prayoga 23 N.
Daṣaḥloki 90.
Dīgḍāhalakṣaṇa 214.
Dīnasāṁgraha 231.
Devīmāhātmya (malay.) 188 E.
Daiyaparikṣā (canar.) 193 A.
Dravyagūṇa Rājavalabha 167 B.
Dravyāvali 174.

Dhanvantarinighaṇṭu 174, 230.
Dhammapadattḥakathā (pāli) 194 A.

Nakṣatragrahotpātalakṣaṇa 214.
Nalacarita (malay.) 188 A.
Nighaṇṭu 37 D, 212.
Nighaṇṭurāja 176.
Nidāna 157—160.

Nirukta 212.
Nirūdhapaṇḍubandha-prayoga 23 R.
Nirūdhapaṇḍu|bandha|maitrāvaruṇa-pra-
yoga 23 Q.
Nirūdhapaṇḍu|bandha|hautra-prayoga 23
P.
Nirghātalakṣaṇa 214.
Nitiṣataka 62.
Nēs kshatra Vimanchān (kambodsch.)
194 C.
Nēs kshatra Vorvād (kambodsch.) 194 D.
Nēs satra Preās Sngām-sēyl-chéy (kam-
bodsch.) 194 B.
Naiśadhacarita 67.
Naiśkarmyasiddhi 92, 93.
Naiśkarmyasiddhicandrikā 93.
Nyāyadīpāvali 106.
Nyāyamañjari 126.
Nyāyaratnāvali 90.
Nyāyāvalidīdhi 76.
Nyāyasiddhāntamañjari und °mañjaridi-
pikā 126.
Pañcadaśi 95.
Pañcapāṭalikā 213 E.
Pañcaviṁṣa Brāhmaṇa 19.
Pañcīkaraṇa-candrikā 89.
Pañcīkaraṇa|prakriyā] 89.
Padacandrikā 170.
Padadīpikā 95.
Paramārthaprapā 44.
Parīveśalakṣaṇa 214.
Paryāyaratnamalā 175.
Pāṇiniyā Ākṣā 37 A, 208 B.
Pāraskara-grhyasūtra 30 C.
Pācupatavratā 214.
Puruṣaparikṣā 69.
Pratijñāsūtra-pariṣiṣṭa 30 B.
Pratyaktattvadīpikā 107.
Prabodhacandrodāya 60, 61.
Prasannarāghava 59.
Prasthānabheda 113.
Prātiśākhya-mūlasūtra s. u. Ātharvaṇa.
Prāyaścittatattva 139 A.
Prāyaścitta-prakaraṇa oder °sāra 31.

Proṣite yajamāne vidhi 23 M.

Basavana Purāṇa (canar.) 193 B.
Bālabodha, **Bālabodhani** 61, 85.
Brhacchabdaratna 129.
Brhadvaidyaprasāra 166.
Brahmakūrcavidhi 214.
Brahmagītā des **Skandapurāṇa** 49.
Brahmasūtra 79, 80.
Brahmāmṛtavarṣini 80.
Brahmopaniṣad 34 B.

Bhagavadgītā 44, 45, 182 F.
Bhagavadgītā-Tātparyabodhini 45.
Bhaṭṭikāvya 131.
Bhānumati 227.
Bhārgaviya 214.
Bhāvaprakāṣa 153, 154.
Bhāvaprakāṣikā 119.
Bhāvaṣataka 65.
Bhāṣāpariccheda 123.
Bhūkampaḥkṣaṇa 182 E.
Bhūmikampaḥkṣaṇa 214.
Bhūṣaṇakārikāvali 128.
Bhedadhikkāra 109.
Bhedadhikkārasatkriyā 109.
Bhairavatantra 52.
Bhojanakutūhala 172, 173.

Madana[pāla]vinodanighaṇṭu 177, 178.
Mahāgnicayana-prayoga 23 A.
Mahādbhūta 214.
Mahābhārata 38—47; (malay.) 190 A.
Mahābhairavatantra 52.
Mahācānti 213 D.
Mahimnaḥ stava oder °stotra 182 F, 183.
Māṇḍūkī Ḍikṣā 213 B.
Mādhavanidāna 157—160.
Mānasāyanaprasādini 108.
Mālatimādhava 56.
Mitākṣarā 134.
Mithyātva-nirukti oder °nirvacana 118.
Mīmāṃsānyāyaprakāṣa 77.
Mīmāṃsāsūtradidhiti 76.

Mugdhabodha 130.
Mudrārākṣasa (malay.) 188 B.
Mrgāreṣṭi-prayoga 23 G.
Mrgāreṣṭi-hautra 23 H.

Yogacintāmaṇi 74.
Yogacintāmaṇi [Vaidyaka]śārasaṅgraha
 165.
Yogasūtra 73.

Ratnamālā s. u. **Jyotiṣaratnamālā**.
Ratnāvali 167 C.
Rasasarvasva 66.
Rasābhivyañjikā 103.
Rājanighaṇṭu 176.
Rājaniti 182 D.
Rāmāyaṇakathā (malay.) 188 H.
Rāhucāra 214.
Rugviniṣcaya, **Rogaviniṣcaya** 157—160.

Laghu-Pāraçarasmṛti 135.
Lāṭyāyana Çrautasūtra 203.
Lokaprakāṣa 182 C.

Vanaparvan des **Mahābhārata** 38, 39.
Vaṇapatāla 214.
Vasantatilakākathā (canar.) 193 C.
Vākyasudhā 85, 86.
Vājasaneyi-Prātiçākhyā 207, 209.
Vājasaneyi-Saṁhitā 5, 6, 197.
Vādibhūṣaṇa 117.
Vikramādityacarita 222.
Vidyākālpasūtra 53.
Vidyullakṣaṇa 214.
Vidvanmanoraṇjini 100.
Vivādatāṇḍava 136.
Vivekaratna (malay.) 189 A.
Viṣṇudharmottara-Çārīradhyāya 167 A.
Viṣṇuśahasranāmastotra 46, 47.
Vṛttaratnākara 133.
Vetāla-carita oder °pañcaviṇṣati (malay.)
 188 C.
Vedāntakalpataru oder °druma |mañjari
 81.

- Vedāntaparibhāṣā 98, 99.
 Vedāntaṭīkhamāṇi 98, 99.
 Vedāntasamjñāprakriyā 121.
 Vedāntasāra 100, 101.
 Vedāntasāradīpikā 102.
 Vedāntasiddhāntamuktāvali 97.
 Vaitāna Sūtra 205.
 Vaidyājivana 162, 163.
 Vaidyājivanadīpikā 162.
 Vaidyavallabha 168.
 Vairāgyaṭāṭaka 62, 63.
 Vyavahāramālā 137.
- Çabdakaustubha 128.
 Çākuntala 55.
 Çāktaçrāddha 140 A.
 Çāntiparvan des Mahābhārata 42.
 Çāntiṭāṭaka 64.
 Çāntistotra 167 A.
 Çārṅgadharasamhitā 155, 156.
 Çikṣā s. u. Pāṇinīyā und Māṇḍūkī Çikṣā.
 Çivabhujaṅgastotra 182 F.
 Çivastotra 182 F.
 Çilāvati-carita oder °pāṭṭu (malay.) 189 C.
 Çrṅgāraṭāṭaka 62.
 Çrāddhakalpa 214.
 Çrutisārasamuddharāṇa-prakarāṇa 94.
 Çvetāçvatara Upaniṣad 33.
- Saṁskāragāṇapati 30 C.
 Samjñāprakriyā 121.
 Sadyovr̥ṣṭilakṣaṇa 214.
 Samdhyopāsanavidhi 214.
 Samnipāṭapadacandrikā 170.
 Samnipāṭābdhi oder Samnipāṭārṇava 170.
 Samuccayaprayāçcitta 214.
 Sarvapr̥ṣṭheṣṭi-prayoga 23 L.
- Sarvasiddhāntasaṁgraha 221 B.
 Sarv[āṅg]asundara 150.
 Sarvottamastotra 120.
 Sarvopaniṣad 34 A.
 Sāṁkhyakārikā 70, 72.
 Sāṁkhyacandrikā 72.
 Sāṁkhyatattvakaumudī 70, 71.
 Sāmaveda 3, 184.
 Sāmavedāranyaka-stobhavivarāṇa oder
 °stobhabhāṣya 4.
 Siddhānta[tattva]bindu 90.
 Siddhāntamuktāvali 97, 124.
 Siddhāntamauktikaçreṇī 97.
 Sitāvrttānta (malay.) 188 G.
 Subodhini 101.
 Suçruta 147.
 Sūtasamhitā des Skandapurāṇa 49.
 Sūryaṭāṭaka 232.
 Somakarma-paddhati oder °pradīpikā
 25, 206.
 Skandapurāṇa 48, 49.
 Snānavidhi 214.
 Smaradīpikā 226.
 Smārtapaddhati 29.
 Smṛtitattva 139.
 Smṛtimuktāvali 138.
 Svapnādhyāya 214.
 Svātmanirūpaṇa 84.
 Svātmanandaprakāṣa 84.
 Svārājyasiddhi 104.
- Haṭh**ayogapradīpikā 75.
 Haritattvamuktāvali 88.
 Haritālikā-vrato-'dvāpāna-vidhi 23 W.
 Harim-ide-stotra 88.
 Haristuti 88.
 Hitopadeça (canar.) 192.

B. Namen der Verfasser, ihrer Verwandten, Lehrer, Patrone und Wohnorte.

Die Namen der Wohnorte sind mit einem Stern versehen.

- Agnikumāra 120.
 Agnisvāmīn 203.
- Advaya Bhagavat 71.
 Advaitānanda 89.

Anantadeva 77, 102.
Anantadevadaya 172, 173.
Arunadatta 150.
Arjunamiçra 39.
Allaça 132.

Âcâryarâja 182 F.
Âditya Paṇḍita 27.
Ânandatirtha 79.
Ânandabodha 106.
Ânandâtma Sarasvatî 45.
Âpadeva 77, 102.
Âpastamba 23MS, 29, 31.
Açvalâyana 20, 23, 29.

Udayaruci (?) 168.
Umâ 136.
Uvaça 209.

Kamalâkara Bhaṭṭa oder ° Çarman 136.
Karaṇavîrakumbha 171 A.
Kavikarṇapûra 167 C.
Kavîcandra 167 C.
Kâtyâyana 29, 30 B.
Kâlidâsa 222.
Kumâra Narasiṃha Bhaṭṭa 138.
Kṛṣṇatirtha 100.
Kṛṣṇabhāṭṭa 29, 31.
Kṛṣṇamiçra 60.
Kṛṣṇâcârya 138.
Kṛṣṇânanda 101.
Kedâra 133.
Kaivalyânanda Yogindra 88, 103.
Kṣemendra 182 C.

Kharataragaccha 156.
Khaulâ 58.

Gaṅgâdhara Kavi 89.
Gaṅgâdhara Sarasvatî 104.
Gaṅgeça, Gaṅgeçvara 125.
Gokulanâtha 118.
Gopâladeva 122.

Govinda Dikṣita 23 O.
Gaudeçvarâcârya 107.

Çakra[pâṇi]datta 145, 146, 161, 227.
Çaraka 141—146, 152 A, 171 C.
Çânakya 182 D.
Çâmuṇḍa Kâyastha 171 A.
Çitsukha Muni 107.

Jagannâtha Sarasvatî 114.
Jagannâthâçrama 109.
Jayadeva 59.
Jânakinâtha Bhaṭṭâcârya Cûḍamaṇi 126.
Jñânacaitanyapuri 122.
Jñânottama 33, 107.
Jñânottama Miçra 93.

Ḍâmara 167 A.

Totakâcârya 94.
Triçata 229 B.
Troṭakâcârya 94.
Tryambaka Molha 31.

Dikṣita Viçvanâtha 126.
Dikṣita Çrikanṭha Çarman 126.
Devapâla 22.
Devarâja 61.
Daivajña Paṇḍita Sûrya 44.

Dhanvantari 174, 230.
Dharmarâja Adhvarindra 98, 99.

Narahari 176.
Nâgarâja 65.
Nânâdikṣita 97.
Nârâyana Tirtha 72.
Nârâyanaçara Kavirâja 167 B.
Nârâyana Bhaṭṭa 136.
Nârâyanaçrama 109.
Nilakanṭha 42, 43.
Nṛsiṃha Sarasvatî 101.
Nṛsiṃhaçrama 109.

Patañjali 73.
Padmanābha 170, 181.
Paraçurāma 53.
Parāçara 135.
Pāraskara 30 C.
Piṅgala 37 C, 208 C.
Puruṣottamācārya 117.
Puṣpadanta 182 F, 183.
Pūrṇātma Yogindra 94.
Prṥthvidharācārya 182 F.
Prakāçānanda 97.
Pratyakṣvarūpa Bhagavat 108.

Brhaspati 29.
Baudhāyana 23, 24.
Brahmānanda 75.
Brahmānanda Sarasvatī 90, 116.

Bhajanānanda 119.
Bhaṭṭa Memanātha 29.
Bhaṭṭa Çri-Devarāja 61.
Bhaṭṭoji Dikṣita 30 A, 128.
Bhartrhari 62, 63.
Bhavabhūti 56.
Bhāratitirtha 95.
Bhāvamiçra 153, 154.
Bhujarāma 119.
Bhṛgu-kula-tilaka 61.
Bhāirava Sindhadeva 58.

Madanapāla 177, 178.
Madhusūdana Sarasvatī 90, 111—113.
Mamṣa 132.
Mayūra Bhaṭṭa 232.
Marudeva 156.
Mahādeva 179, 180.
Mahādev[ānand]a Sarasvatī 110.
Mahidhara 6.
Maheçvara Çūri 61.
Mānikya 170.
Mādhava Kara 157—160, 175.
Mādhavācārya 49.
Mānaji 156.
***Mithilā** 69.

Miçrabhāva 153, 154.
Miçra Laṭakana 153.
Mukunda Sūri 29.
Mukunda Govinda 80.
Muṇḍa s. u. Cāmūṇḍa.
Murāri 57.
Memanātha Sūri 29.

Yājñavalkya 134.

Raghudeva 231.
Raghunandana 139.
Raghunātha Sūri 172, 173.
Rāghava Bhaṭṭa 55.
Rāghavānanda Sarasvatī 71, 76.
Rāghavendra Tirtha 138.
Rāma 25.
Rāmakiṁkara 80.
Rāmakṛṣṇa 30 C, 95, 136.
Rāmakṛṣṇa Adhvarin 98, 99.
Rāmacandra Tatsat 81.
Rāmacandra Budhendra 62.
Rāmacandra [Sadānanda] Sarasvatī 74, 104.
Rāmatirtha [Yati] 100.
Rāma Nārāyaṇa 95.
Rāmāṇḍara 31.
Rāmānanda Sarasvatī 80.
Rāmeçvara Bhaṭṭa Sūri 136.
Rucipati 58.
Rudradatta 31.
Rudrabhaṭṭa 162.

Lakṣmidhara 103, 156.
Lagata 37 B.
Lūṇiga 179.
Lolimbarāja 162, 163.
Laugākṣi Bhāskara 78.

Vaṅgasena 164.
Varadarāja 137.
Vargarāja (hindi) 185.
Vallabha (?) 168.
Vallabhācārya 120.

- Vagbhata 148—151, 152 B, 156, 229 A.
 Vācaspatimiśra 70, 71, 73.
 Vāsudeva Dikṣita 23 A U.
 Vijayindra Tirtha 138.
 Vijñānātma Bhagavat 33.
 Vijñāneçvara 134.
 Viṭṭhala 27.
 Viṭṭhala, Viṭṭhala Dikṣita oder Viṭṭhaleçvara 66, 120.
 Vidyāpati 69.
 Vidyāranya [Svāmin, d. h. Mādhavācārya] 95, 96.
 Viçvanātha Pañcānana 123, 124.
 Viçveçvara 105, 224.
 Viçveçvara Bhagavat 71.
 Viçveçvara Sarasvati 111, 112.
 Vṛddha-Gārgi 182 A.
 Venkateçvara 23 N.
 Vopadeva 130.
 *Vaijoli 58.
 Vaidyanātha Sūri 81.
 Vyāsa 73.
 Çaṃkarasena Kavirāja 156.
 Çaṃkarācārya 34 C, 46, 47, 82—91, 94, 182 F, 221 B.
 Çaṃkarānanda Sarasvati 45.
 Çatyāyani 29.
 Çarṇgadhara 155, 156.
 Çāliki 23 M.
 Çivamallhāna 182 F.
 Çivasinha 69.
 Çivānanda Sarasvati 74.
 Çihlānamiçra 64.
 Çobhākara 4.
 Çaunaka 29.
 Çripati Bhatta 179, 180, 182 B.
 Çriharṣa 115.
 Şaṭṭarkālamkāra Pañcānana 118.
 Saccidānanda Yogindra 94.
 Saccidānanda Sarasvati 84.
 Satyāśādha 23 L.
 Sadānanda Yogindra 100.
 Sadāçiva Sūri Mahāḍakara 89.
 Sahaja Caitanyapuri 122.
 Sāyana 35, 196, 200, 201.
 Sumatimeru 156.
 Sureçvarācārya 91—93.
 Suçruta 147, 227, 228.
 Sušenadeva 169.
 Sūrya Kavi, ° Dāsa, ° Paṇḍita oder ° Sūri 44.
 Svayamprakāça Bhavya oder ° Yati 88, 103.
 Svayamprakāç[ānand]a Sarasvati 110.
 Svātmārāma Yogindra 75.
 Hari Dikṣita 129.
 Haripāla 22.
 Harihara Sarasvati 114.
 Harṣakīrti Sūri 165.
 Hemādri 151.

C. Namen der Schreiber, ihrer Verwandten und Patrone, der Besitzer und Herkunftsorte der Handschriften.

Die Namen der Orte sind mit einem Stern versehen.

- Ajāi 107.
 Ādayāladāsa 66.
 Anaṅga 70.
 Anantakṛṣṇa 3.
 *Ahmadanagara 149.
 Īçvara Candra 6.
 *Āilapura 49.

***Kaṇvālaya** 36.
Kapilabhāṭṭa Bhāskaraka 161.
Kānhara 107.
Kācinātha 5.
Kundalāla 148.
Kṛṣṇadeva 70.
Kṛṣṇarāma 69.
Keçavarāma 33.
Keçava Vājapeyin 65.

Gadādhara 56.
Gopālabhāṭṭa 90.
Govardhana Taravāḍi Dikṣita 3.
Govinda 48.
Govindaçarman Parvata 49.

Janārdana 57.
Jānakiprasāda 129.

***Taliparambu** 187.

***Dilli** 33.

Nāgajit 36.
Nārāyaṇa 31, 70.
Nārāyaṇa Bhāṭṭa 23.
Nijāma-çāha 149.

Paṭuvardhana Vithala 12.
Pratāparudra 107.
Prāṇahari Çarman 130.
Premadāsa Sādhu 72.

Boḍasa s. u. Lakṣmaṇa.

Bhāṭṭa Lālaka 161.
Bhavadeva 36.
Bhūtacaranaḥeti 160.
Bhr̥guvā^o 82.
Bhaiyyābhāṭṭa Sūri 56.

***Mathurā** 66.

***Malethūgrāma** 5.
Mahādeva 70.
Mahāsiṅgha 154.
Morāra 25.

Yajokikā (?) 25.

Rāghunātha 59, 135.
Rāghava 70.
Rāmagopāla Vauṣa 50.
Rāmacandra 36.
Rāmadāsa 154.
Rāmadeva 70.
Rāma Nārāyaṇa 73.
Rāmabhadra 65.

Lakṣmaṇa 5.
Lakṣmaṇa Boḍasa (Voḍasa) 23.

Vatsa 49.
Vāmadevaçarman 64.
Vardhamānamiçra 151.
Viṣṇudeva 70.
Vaidyanātha 70.
Vaidyanātha Çarman 186.
Voḍasa s. u. Lakṣmaṇa.
Vyaṅkateça Bhāṭṭa 49.
Vyāsa Çrīdevadatta 160.

Çatrughna Devaçarman 50.
Çāmaji 29.
Çivaprasāda 176, 178.
Çivarāma 33.
Çivopādhyāya 33.
***Çrinagara** 183.
Çripati Dvivedin 37.
Çriprasāda 174.
Çrirāja 160.

Sahadeva Dikṣita 57.
Sudarçana 66.

Haradatta 70.

D. Allgemeines.

- Aṁṣumat** 122.
Agastya-sūkta 8, 11, 27.
agnikāri 140.
agni-dhāraṇa 10.
aja-sthāpana-vidhāna 27.
añjanā-dhyāya 166.
Añjuvaṇṇam (malay.) 187 D.
ativṛddha-pakṣa 138 (fol. 61).
adbhuta-çānti-vidhāna 27.
adhimāsa-nirṇaya 138 (fol. 47).
ananta - caturdaçi - vrato - 'dyāpana-vidhi 26.
ananta-vrata-māhātmya 26.
ananta-vrato-'dyāpana 26—28.
annapāna-vidhi 169.
anvaṣṭakā-vidhi 26.
apara-ṣaya (= çrāddha) 138 (fol. 132).
aparājita-vidyā 182 F.
apāmānjana-stotra 182 F.
abda-pūrta und °pūrta 138 (fol. 90).
aruṇa-vrata 27.
arcana-vidhāna 27.
açiti-bhadra 9.
açvadāna-vidhāna oder °vidhi 26, 27.
aṣṭo-'ttaraṁ nāmnāṁ çataṁ parameçasya 182 F.
asya-vāma-mantra 8, 9.
ahar-vidhi 27.

âcamana-vidhāna 27.
Âdipurāṇa 26, 27.
āditya-vāra-vrat[o-'dyāpan]a-vidhāna 27.
āditya-sūkta 27.
āpo-'çāna 138 (fol. 28, 155); cf. **uttarā°**.
āma-çrāddha 138 (fol. 48, 137, 153).
āyusya-sūkta 8, 9, 27.
āçauca-çataka 138 (fol. 125).

uttara-nārāyaṇa-sūkta 11.
uttarā-po-'çāna 138 (fol. 30).

udaka-kriyā 26.
uda-kumbha-çrāddha-nirṇaya 138 (fol. 142).
upanayana-brāhmaṇa 9.

ûrdhva-puṇḍra-dhāraṇa 138 (fol. 5).

ṛcaka 9.

ekodara-vivāha 138 (fol. 118).
eko-'ddiṣṭa-çrāddha 27, 138 (fol. 27).
Ēli (malay.) 187 C.

aupaniṣada-vrata 27.

Kaccilpaṭṭanam (malay.) 187 CD.
kanyā-saṁskāra-vidhāna 27.
karna-vedha 138 (fol. 90).
kalaça-pūjana 10.
kalaça-'rcana 9.
Kāñjnirōṭṭu (malay.) 187 F.
kārttiki-vrata-[homa-]vidhi 26, 27.
kumbha-çrāddha-ṣaya 138 (fol. 136).
Kuṣmāṇḍa-mantra 8, 10.
Kṛṣṇa-caturdaçy-udyāpana-vidhi 26.
Kṛṣṇa-'ṣṭaka 182 F.
Kṛṣṇa-'ṣṭami-pāraṇa 138 (fol. 58).
Kṛṣṇa-'ṣṭami-vrato-'dyāpana-vidhāna 26.
klpti-mantra 26.
ketu-sūkta 11, 27.
Keçavi 31.
Kōrātala Ceṭṭi (malay.) 187 D.
Kōla (malay.) 187 FW.
kṣaya-māsa 138 (fol. 47).
kṣetrādhipati-sūkta 11.

Gaṅgā-'ṣṭaka 182 F.
Gaṅgā-stava 182 F.
Gaṇapati-stotra 182 F.
Gaṇeça-stavarāja-stotra 182 F.

Gaṇeṣa-stotra 182 F.
garbha-rakṣā 171 B.
gāyatri-brāhmaṇa 27.
gāyatri-hṛdaya 182 F.
Gitā-sāra-māhātmya 182 F.
grha-praveṣa-vidhāna 27.
guda-dhenu-vidhi 26.
godāna-vidhi 26.
go-pradāna-vidhāna 27.
go-prasūti-lakṣaṇa 182 F.
go-maṅgala-vidhi 26.
Gauri-daṣaka 182 F.
graha-ṇānti 26, 27.
graha-stotra 182 F.
grahā-śṭaka 182 F.

gharma-sūkta (brhaspatē) 9.
ghṛta-dhenu-dāna 26.
ghṛta-'dhyāya 166.

candra-sūkta 27.
candra-stotra 182 F.
cama-sthānaka (?) 27.
cūrṇa-'dhyāya 166.

chandaṣ-citti 213 K.

janmā-śṭami 138 (fol. 58).
janmā-śṭami jayanti 138 (fol. 54).
janmā-śṭami-vrata-vidhāna 27.
jala-dhenu-vidhi 26.
jīṭanta-stotra 138 (fol. 25).
jñānā-'mrta-rasāyana-stotra 182 F.

tadaka-pratiṣṭhā 26.
tapta-cakra-dhāraṇa-vidhi 138 (fol. 95).
tila-dhenu-vidhi 26.
tirtha-ṣṛāddha-nirṇaya 138 (fol. 143).
tulā-purusa-vidhāna 26.
toraṇa-pratiṣṭhā 26—28.
tailā-'dhyāya 166.

ḍatta-putra-parigraha 138 (fol. 92).
daṣa-dhenu-vidhāna 26.
daṣami-vedha-nirūpaṇa 138 (fol. 62).

daṣāhniko-'daka-kriyā 27.
dikṣā-brāhmaṇa 27.
dinā-'krandana-stotra 182 F.
dīpadāna-vidhāna 27.
dīpa-ṣṛāddha-vidhāna 27, 140.
dīpo-'tsava 138 (fol. 79).
Dirghāṅga 167.
Durgā-śṭaka 182 F.
Durgā-sūkta 8, 10, 11.
durmarāṇa 138 (fol. 143).
Devi-pañcaka 10.
Devi-sūkta 8—11.
Devī-stotra 182 F.
drastrā(sic)-brāhmaṇa 9.
dvādaśi-vrato-'dyāpāna-vidhi 28.
dvādaśy-udyāpāna-vidhāna 27.
dvyāmuṣyāyāna-nava-ṣṛāddha-vidhi 27.
dvyāmuṣyāyāno-'daka-kriyā 27.

dhanur-māsa 138 (fol. 43).
dhruva-sūkta 8, 11, 27.
dhvani 27.

naṣṭatra-yajña 10, 27.
nayanāmayavartī 171 D.
naraka-caturdaśi-nirṇaya 138 (fol. 75).
narako-'ttāraṇa-stotra 182 F.
nava-grahāṇāṁ stotra 182 F.
nava-ṣṛāddha-vidhi 27.
nasyā-'dhyāya 166.
nāndi-mukha-ṣṛāddha-vidhi 27.
nārāyaṇa-bali-vidhi 27.
nirāṇjanā-śṭaka 182 F.
nirūhā-'dhyāya 166.
nirmālya-visarjana 138 (fol. 20).
Nuggihalli (canar.) 191.
naivedya 138 (fol. 23, 148).
nau-kāṇḍa 181.

pañca-gavya-vidhi 138 (fol. 34).
pañca-mahālaya-niṣedha 138 (fol. 58).
Pañcastavi 182 F.
Paḷayan-ūr (malay.) 187 CD.
Paḷayan-ūr Perumāl (malay.) 187 E.

parāci paddhati 27.
 parācy-ādi-preta-karman 26.
 parva-tantra-vidhi 10.
 pācanā-'dhyāya 166.
 Pāndava-gītā 182 F.
 pitṛ-sūkta 27.
 Pippalāyana 122.
 Pudupattanam (malay.) 187 F.
 puruṣa-sūkta 11.
 purāṇa-'camana 138 (fol. 2).
 pūrṇāhuti-brāhmaṇa 10.
 pūrṇimā-vrato-'dyāpana-vidhi 27.
 pūrva-nārāyaṇa-sūkta 11.
 prakirṇā-'dhyāya 166.
 pratigraha-brāhmaṇa 10.
 pratisara-bandha und 'sūtra 23 K.
 pratisāhvatśarika-viśaya 138 (fol. 144).
 Pratyāṅgirā 52.
 prathama - sāhvatśarika - sapinḍikāraṇa-
 'nvaṣṭakā 27.
 prathama - sāhvatśarika - sapinḍikāraṇa-
 ṣṛāddha-vidhi 27.
 preta-piṇḍa-vidhi 26, 27.
 preta-'nvaṣṭakā-ṣṛāddha-vidhi 27.
 bāla-Kṛṣṇā-'ṣṭaka 182 F.
 budha-sūkta 9, 11, 27.
 br̥hat-puruṣa-sūkta 8.
 br̥haspati-sūkta 9, 11, 27.
 brahma-pāra-stavana 138 (fol. 20).
 bhakti-stotra 182 F.
 Bhagavati-stuti 182 F.
 bharga-ṣṛāddha-vidhāna 27.
 Bhavāni-nāmasahasra-stavarāja 182 F.
 Bhāgirathī-Gaṅgā-'sthi-kṣepa - vidhi 26,
 27.
 bhojana-vidhāna 27.
 bhauma-sūkta 9, 11, 27.
 maṅgalā-'ṣṭaka 182 F.
 maṭha-bheda 138 (fol. 62, 71, 78).
 Maṇigrāmam (malay.) 187 D.
 Mayūrā-'ṣṭaka 182 F.
 mala-māsa-nirṇaya 138 (fol. 46).

Mahādeva-stotra 182 F.
 Mahārṇava-prabandha 26.
 mahālaya-ṣṛāddha-nirṇaya 138 (fol. 136).
 Maheṣvara-vijaya-stotra 140.
 mātṛkā-nyāsa 138 (fol. 10).
 mārtaṇḍa-brāhmaṇa 9.
 Mārtaṇḍasamhitā 27.
 mūtra-purīṣo-'tsarga-vidhāna 27.
 Mekhalāpaddhati 27.
 modakā-'dhyāya 166.

yajñopavita-brāhmaṇa 10.
 yajñopavita-vidhi 23 J.
 Yama-sūkta 27.
 yaças-kāma-yāga 27.
 yoga-sāra-stotra 182 F.

rakta-pitta-cikitsā 171 C.
 rakṣā-bandha-prakarāṇa 138 (fol. 91).
 rakṣā-mantra 9.
 rakṣoghna-mantra und 'sūkta 9.
 rātri-sūkta 27.
 Rāma-navamī-nirṇaya 138 (fol. 59).
 Rāmā-'ṣṭaka 182 F.
 Rāhu-sūkta 11, 27.
 Rudra-mantra 8.
 Rudra-homa 26.

Lakṣmi-sūkta 8.
 lavaṇa-dhenu-vidhāna 26.
 Līṅga (canar.) 191.
 līṅga-stava und 'stotra 182 F.
 līṅgā-'ṣṭaka 182 F.
 lehā-'dhyāya 166.

vara-prasthāna-homa 27.
 Varavatsa (?) 194 D.
 vala-grahāṇa 9.
 vāstu-yāga[-pūjana] 27.
 vāstu-vidyā 28.
 vāstu-vidhāna 27.
 vāsty-re 27.
 vikīrā-'mma 138 (fol. 157).
 Vighneṣvara-stuti 182 F.

vijaya-daçami-nirṇaya 138 (fol. 60).
 Vitastā-stotra 182 F. .
 Vimānacandra (?) 194 C.
 vivāha-brāhmaṇa 9.
 Viṣṇu-kavaca 182 F.
 Viṣṇudharma 26.
 Viṣṇu-pañcaka 8, 11, 138 (fol. 78).
 Viṣṇu-pañcaka-vrata 138 (fol. 46).
 Viṣṇu-bhujāṅga-stotra 182 F.
 Viṣṇuvṛddha 138 (fol. 117).
 Viṣṇu-çatanāman 182 F.
 Viṣṇu-çrāddha 27.
 Viṣṇu-sūkta 27.
 Viṣṇu-stotra 182 F.
 Viṣṇu-hṛdaya 182 F.
 vrkṣa-pratiṣṭhā 26, 27.
 vetāla-stotra 182 F.
 vedha-sāmānya-nirṇaya 138 (fol. 55).
 vaiçvadeva-vidhāna 27.
 Vorvads (kambodsch.) 194 D.
 vyatipāta-çrāddha-nirṇaya 138 (fol. 133).

Çaṅkara-stotra 182 F.
 çaṅku-pratiṣṭhā 28.
 çatarudriya 11.
 çatā-'dhyāya 8.
 çani-stotra 182 F.
 çanaicçara-sūkta 11, 27.
 çarkarā-dhenu-vidhāna 26.
 Çaradā-stotra 182 F.
 Çarikā-devi-stotra 182 F.
 Çiva-nāmasahasra 182 F.
 Çiva-sūkta 27.
 Çivā-'ṣṭaka 182 F.
 çiçira-sūkta 27.
 çukra-sūkta 11.
 çukla-sūkta 27.

çuklā - 'ṣṭami - vrato - 'dyāpana-vidhāna
 oder °vidhi 26—28.
 çuddha-māsa 138 (fol. 47).
 çūnya-māsa-nirṇaya 138 (fol. 47).
 çrāddha-brāhmaṇa 27.
 çri-kāma-yāga 27.
 çrotrā-'camāṇa 138 (fol. 3).

ṣaṭpadi-gāthā-stotra 182 F.
 śad-akṣara-stotra 182 F.

Sanṅkalpa-vidhi 8.
 sanṅkalpa-çrāddha 138 (fol. 143).
 sanṅkoca-dvādaçī 138 (fol. 71).
 sanṅkrānti-nirṇaya 138 (fol. 133).
 sanṅkrānti-udyāpana-vidhi 27.
 sanṅgraha-stotra 182 F.
 Sang-sel-che (kambodsch.) 194 B.
 sanḍhyo-'pāsana-vidhāna 27.
 Sarasvatī-stotra 182 F.
 sāhvatsarika-çrāddha-nirṇaya 138 (fol. 137).
 sārva-daivata sūkta 11, 27.
 siddha-Lakṣmi-stotra 182 F.
 suprabhāta-stotra 182 F.
 sūrya-gāthā 182 F.
 sūrya-bali-vidhāna oder °vidhi 27, 28.
 sūrya-stava 182 F.
 soda-kumbha-kriyā-vidhi 27.
 sautrāmaṇi 23 S—V.
 snāna-vidhāna 27.
 snāna-vidhi-paddhati 8.
 svādhyāya-brāhmaṇa 9, 27.

Hari-Hara-stotra 182 F.
 hrāsa-pratiçrāddha-kāla-nirṇaya 26.

Verbesserungen.

S. 48, Z. 18 „Ob das unser Werk ist?“ Die Frage ist zu bejahen.
 S. 56, Z. 26 und 27 liest das MS. fälschlich *paṅkti* anstatt *pakti*.

Inhaltsverzeichnis.

I. Sanskrit	Seite
Veda: 1) Samhitās und Brāhmanas	7
2) Cāṇḍīya- und Grhya-sūtras, Prayogas und Paddhatis	13
3) Upaniṣads	21
4) Prātiśākhya, Vedāṅgas	22
Epos	23
Purāṇas und Tāntras	26
Drama	27
Spruchpoesie und Kāvya	29
Erzählungen	32
Philosophie: 1) Sāṃkhya	32
2) Yoga	33
3) Mīmāṃsā	34
4) Vedānta	35
5) Vaiśeṣika	50
6) Nyāya	51
Grammatik	52
Poetik	53
Metrik	53
Recht und Sitte	54
Medicin	62
Astronomie und Astrologie	76
Vermisches	77
II. Andere indische Sprachen	79
Pāli	79
Hindi	79
Bengali	80

	Seite
Malayāla	80
Canaresisch	84
Kambodschanisch	85
Anhang. Abschriften und Vorarbeiten aus Roth's Vermächtniss	87
Synopsis der Standorts-Nummern und der Nummern dieses Verzeichnisses	97
Indices	100
A. Titel der Werke	100
B. Namen der Verfasser, ihrer Verwandten, Lehrer, Patrone und Wohnorte	104
C. Namen der Schreiber, ihrer Verwandten und Patrone, der Besitzer und Herkunftsorte der Handschriften	107
D. Allgemeines	109

[illegible][illegible][illegible][illegible]

001 1 4 1926

